# Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

#### Inland.

56. Rongreß. Washington, D. C., 12. Feb. 3n

ben erften vier Tagen biefer Boche wird ber Senat sich mit ber Finanzvorlage beschäftigen, und am Donnerftag foll über diese Borlage abgeftimmt werben.

Das Abgeordnetenhaus widmet fich heute Geschäften bes Diftritts Colum= bia; Dienstag und Mittwoch stehen Borlagen auf bem Programm für Ber= willigungen für Gefehes=, Berwal= tungs= und Gerichtszwede. Um Don= nerstag beginnt eine Erörterung ber Ta= rifborlage für Portorico. Die Distuf= fion berfelben wird eine Boche lang

Bafhington, D. D., 10. Febr. Roch niemals ift eine fo große Fluth von Privat=Benfionsvorlagen im Rongreß eingeftrömt, wie gegenwärtig! In ben zweit Monaten feit ber Eröffnung ber jegigen Tagung find bem Genats= Musschuß für Benfionen bereits 1145 folder Vorlagen und 45 allgemeine Benfions-Borlagen zugegangen, qu= fammen alfo 1190. Das find beinahe fo viele, wie in ber gangen Geffion bes borigen Rongreffes, und ftatt fich gu berminbern, bermehrt fich biefer Bu= ftrom noch immer weiter!

Bom Philippinenfrieg.

Manila, 12. Febr. In letter Beit haben bie Filipinos in ber Proving Albah, Lugon, eine außerft läftige Tattit angewenbet gegen Stäbte, in benen fich eine ameritanische Garnison befindet. Sie lagern fich in ben Ber= gen und unterhalten ein ununterbroche= nes Feuer auf die ameritanischen Bor= poften. Wenn bie Truppen fich gegen fie wenben, gerftreuen fie fich, und fo= balb bie Umeritaner fich gurudgieben, find bie Filipinos wieber ba.

Sie ichiefen brennenbe Bfeile ab, und haben baburch einen großen Theil ber Stadt Alban eingeafchert. Die meiften größeren Stabte in jener Brobing find fo gut wie berlaffen. Rur noch bie ameritanische Barnifon ift ge= blieben. Die Bemohner haben fich im Innern bes Lanbes gelagert, und es heißt, daß bewaffnete Filipinos fie an ber Rudfehr hindern. Diefe Buftanbe haben herbeigeführt, bag bas Banf= geschäft in jener Gegenb gang barnie= berliegt. Sanf im Innern ift gang unerreichbar.

Die Umerifaner wollen größere Streitmächte auf Transbortbooten borthin ichiden.

Much füblich bon Manila fegen bie Filipinos ben Guerillafrieg lebhaft fort und machten wieder zwei Angriffe auf ameritanische Abtheilungen; ob= wohl fie gurudgetrieben wurden, hatten bie Umerifaner in beiben Fällen beträchtliche Berlufte an Bermundeten. Der Filipinos-General Bio bel Bilar - foll am Fieber geftorben fein; boch ift biefe Unaabe noch unbeftatat.

Die Beft in Manila bat nicht nach= gelaffen, und in ben letten Tagen find wieber acht neue Erfrankungen unter ben Gingeborenen und ben Chinefen

## Die Rentudner Birren.

Louisville, 12. Feb. Obwohl ber republikanische Gouverneur Taylor bas "Friebensprototoll" nicht unterzeichnet hat, befteht jest ein thatfächlicher Baffenftillftand zwifchen ben beiben Barteien. Man wartet gunächft auf bie Entscheidung bes Bundes = Appella= tionsgerichts in Cincinnati bezüglich bes bon Taplor beantragten Ginhals= befehls. .

Man glaubt, bag bie bemotratifche Stagtslegislatur, welche noch immer bier tagt, eine Borlage annehmen mirb, welche \$100,000 auf bie Ent= bedung ber Mörder Goebels aus= fcreibt.

Republifaner verbreiteten bas Berücht, bag neuerdings auch auf Taplor beinahe ein Mord-Attentat ausgeführt worben wäre.

#### Drs. Palmer ale Ansftellunge. fommiffarin.

Mafbington, D. C., 12. Feb. Brafifibent McRinlen überfandte bem Genat bie Ernennung von Bertha Honore Palmer bon Minois als Rommiffarin ber Ber. Staaten für bie Parifer Belt= ausstellung.

Ferner ernannte er noch als Mitglies ber biefer Rommiffion: Albin S. Canbers bon Minois; Brutus 3. Clan, Charles C. Collier, Michael be Young, William 2. Elfins, D. S. Fethers, Be= ter Janfen, Calvin Manning, Frantlin Murphy, Beinrich Al. Barr, Benry M. Butney, Louis Stern, William G. Thompson, William M. Thompson, Arthur F. Balois und Thomas F. Der gange Often und Weften ift bei diefen Ernennungen mehr ober weniger bertreten.

## Musland.

## Roerens Mugriff auf Sudermann.

Berlin, 12. Febr. Das "Berliner Tageblatt" ift erftaunt barüber, baß ber Buruf "Bfui" ausblieb, als ber Reichstagsabgeorbnete Roeren (Bentr.) bei ber Debatte über bie lex Heinze ((Borlage gur Befämpfung ber Unfitt= lichfeit) erflärte, wenn Subermann pon ber Buhne berichwanbe, murbe tein anftanbiger Menich ihm eine Thrane nachweinen. Das Blatt forbert alle Maler, Bilbhauer und Dramatiter auf, eine Bewegung zu infgeniren, um bie Runft gegen bas Altjungferthum und Philisterthum zu beschützen.

# Die Boeren geben angreifend bor!

Umgehungs-Bewegungen gegen die Briten in Natal und im Kapland. — Buller hat fich noch weiter gurudgezogen .-- Und muß froh fein, wenn Joubert ihm nicht feine Derbindung abichneidet. - 6000 Boeren

Durban, Natal, 12. Jeb. Es ber- lautet hier, bag General Joubert mit einer Boeren=Rolonne von 6000 Mann auf bem Bege fei, um General Buller gu umgehen! Bie bie Boeren über ben Tugela gingen, läßt fich noch nicht er= mitteln.

Pietermaritburg, Ratal, 12. Feb. Es trifft die Runde ein, daß die Boeren bas groke Blons'iche Landaut, füb= lich bom Tugelafluß, befett haben, bas nur eine Stunde bon Chipelen entfernt ift, und die bortigen Baulichfeiten in ein Lagareth umgewandelt haben. Bu biefem Landgut gehören Sügel, welche beibe Bruden über ben Tugela fowie bie Forts Whlie und Molhneux beherr= fchen, und bon benen man eine Aussicht auf Bulwana und Labnimith hat.

Es herricht bier große Befturgung über die Boeren = Bewegungen, und bie Behörben find auf Mues gefaßt.

London, 12. Febr. Lord Roberts, ber Dberbefehlshaber ber britifchen Streitfrafte in Gubafrita, ift nicht mit einer Bewegung gegen Bloem= fontein (Sauptftabt bes Dranje-Freiftaats) beschäftigt, wie man hier ge= hofft hatte, fonbern befindet fich am Mobberfluß, und man glaubt jest, baß er beabsichtige, ben General Cronje an= gugreifen, um Cecil Rhobes und ber belagerten Stadt Rimberlen Entfat gu bringen, beren Bewohner icon feit fünf Bochen nur noch bon Pferbefleisch leben, und bei benen bie Tobesfälle in beunruhigenber Bunahme find. Ben. Cronje hat übrigens in Erwartung eines Ungriffs feine Stellung verftartt.

In Rensburg find bie Boeren ftart genug, um bie Offenfibe gu ergreifen. Obwohl bie Briten eine Umgebungs= Bewegung ber Boeren in jener Gegenb bereitelten, ift ben Boeren eine anbere berartige Bewegung gelungen.

Die nieberbrückenbften Rachrichten für bie Briten tommen jeboch aus Natal, wo bie Boeren fich in einer bor= güglichen Stellung füblich bom Tugela= festgesett haben und bas Buller'sche Beer jett zu umgeben fcheinen. Much wird gemelbet, bag eine Boeren-Rolon= ne im Bululanbe operirt. Man fürchtet für bie Giderheit bon Buller's Ber= binbungs = Linie.

Muf bas Gerebe bes "Dube" Minfton Churchill bon einem beabsich= tigten pierten Borruden Buller's legt man bier menia Merth. Da bie neuerlf= chen! Buller'ichen Botschaften bom Camp Frere batirt find, fo gewinnt es bielmehr ben Unfchein, bag Buller fich mit feiner gangen Streitmacht noch weiter gurudgezogen hat! Much glaubt man nicht mehr an bie Theorie. bag Buller's brittes Borruden über= haupt nur gum Schein unternommen

Mobber River, Camftag, 10. Febr. Unscheinend haben bie Boeren alle ihre roken Geschiike bon Mafefing berbei gebracht, um Rimberlen zu beschiefen Magersfontein wurde beute mit

britifchen Schiffstanonen beschoffen, aber die Geschütze ber Boeren blieben

Es wird vermuthet, bag bie Boeren ihre Artillerie gurudgezogen haben. Die Boeren fprengen jenfeits bon Morton Sibing einen Theil ber Land= ftrake in bie Quft.

Sie bemannen noch immer ihre Berschanzungen, ihre Bahl ift aber augen= Scheinlich berminbert. Ihre Sauptmacht hat fich Rimberlen zugewandt ober auf Die britische Flanke.

London, 12. Feb. Die "Daily Mail" beröffentlicht bie folgende Debeiche aus Sponen, Reu-Sub-Wales, Auftralien: Die Radrichten über bie bon Gene-

ral Buller erlittenen Schlappen haben hier große Aufregung hervorgerufen. Rarbinal Moran hat in einer Rebe, Die er gehalten, die Zwangs = Aushebung in Auftralien befürwortet. Er ift ber Unficht, baß es balb nöthig werben mag, Auftralien ju bertheibigen, und er bebauert febr, bag bie biefigen Trub= pen fich nach Subafrita begaben und

baburch Auftralien entblößten. Rensburg, Samftag, 10. Feb. ftern machten bie Boeren bier einen Flankenangriff auf bie Englanber. Gine recht bebeutenbe Macht bes Feinbes bebrobte bie Berbinbungen ber Engländer gwifchen Rensburg und bem 12 Meilen entfernten Glingersfontein. MIS bie Englander refognoszirten, mur= be entbedt, bag bie Boeren berfuchten. eine Ranone aufzuftellen, um bas La= ger gu befchiegen.

3mangig Auftralier und eine anbere britische Abtheilung, die fich an ber Retognoszirung betheiligten, tamen in fehr nahe Berührung mit ben Boeren. Sie fuchten, 9000 Darbs bom Lager entfernt, Schut unter einem Berg. Die Boeren verfuchten barauf ben Auftra= liern ben Rudjug abzufchneiben. Deh= rere Burabers tamen bis auf 200 20bs. an bie Briten beran und forberten fie auf, sich zu ergeben. Diefe boten jeboch Trop und machten sich zu einem

Bajonettangriff bereit. Gergt. Ebwarbs und zwei feiner Leute galloppirten unter einem beftis ben Feuer ber Boeren in bas Lager und melbeten, bag bie Auftralier bis nach Bereinbruch ber Duntelbeit bie Boeren bon fich abhalten fonnten. Gs gelang

ihnen dies benn auch, und am Abend fehrten sie in das Lager zurück. Eine Abthellung Innistillings, die auch zu dem Relognoszirungstrupp ge-

hörte, verhinderte bie Boeren baran, ihre Ranonen in Position zu bringen. Bon ben Auftraliern wurde einer ge-

töbtet und brei bermundet. 3m Weften umgingen bie Boeren thatfachlich bie Briten. Gie ftellten bei Baftarb's Ret eine Ranone auf und ichoffen auf bie Borpoften. Gie trie= ben 1,000 Schafe fort.

Berlin, 12. Feb. Rein Menfch in beutiden Militartreifen zweifelt baran, bag mit ben Truppen, welche Groß= britannien jest in Gubafrita gur Berfügung bat, es niemals bie Boeren be= fiegen tonne. Allgemein ift man ber Unficht, bag es für bie Briten Beit fei, fich ben nüchternen Thatfachen angube= quemen und fich nicht mehr mit folden Brahlereien und Lügen gu täufchen, wie fie in ihren lächerlichen Rriegsbepefchen enthalten finb. Faft bie gange euro= paifch-feftlanbifche Breffe tichert über bie jungfte Nieberlage bes Generals Buller und bie britifchen Ungaben bar= über. Gin Blatt ruft fpottenb aus: "Der Rlügfte gibt nach", und ein ande= res gitirt ein befanntes Sprichwort mit folgender fleinen Abwandlung: "Bul-Ier bellt, aber beift nicht".

Und um bie Lage ber Briten noch mehr zu berichlimmern, follen auch bebentliche internationale Berwicklungen entstanben fein, die mahrscheinlich bie britifche Energie in anberen Theilen ber Belt in Unibruch nehmen werben. Gin Diplomat mit boben Berbinbungen außerte fich, Die Briten ichulbeten ben Regierungen ber Ber. Staaten und Deutschlands für ihre freundschaftliche Neutralität Dant; obwohl bie anderen Regierungen ebenfalls ihre Reutralität erflart hatten, feien fie gleichwohl im Stillen gefchäftig, ben Englanbern Unannehmlichteiten zu machen. Go fei g. B. nicht zu bezweifeln, bag bie jungfte eapptifche Meuterei burch Agenten Frantreichs angeftiftet worben fei. Derfelbe Diplomat theilt mit, bag bie öfterreichische Regierung bie Berfen= bung bon 5000 Pferben für bie Briten auf öfterreich if chenSchiffen ber= hindert habe, daß aber biefe Pferbe jest an ben Safen von Trieft und Fiume auf britifche Transportboote gelaben würden, ohne bag bie Behörben fich

weiter einmischten. London, 12. Febr. Der beutsche "Ranonentonig" Krupp hat in Rom einen "intereffanten Sanbel" abge= ichloffen. Er bertaufte Befchüte, welche uriprünglich für bas türkische Rriegsminifterium beftellt, aber megen türkischen Geldmangels nicht abgelie= fert worden fein follen, an ein italie= nisches Spnbitat, und ber Raufpreis läßt feinen Zweifel barüber gu, bag bie Beschüte indirett an bie britische Regierung berfauft murben. Man erwartet, bag bie italienische Regierung bei ihrer "wohlwollenben Reutralität gegen England ber Berfenbung ber Be= schiige nach Subafrita fogut wie gar nichts in ben Weg legen wird.

Berlin, 12. Feb. Sier mirb jest auch ein schwunghafter Stragenhandel mit Boeren ich fe betrieben. Die Bahl ber bertauften Buchfen geht in bie Dil=

Wie aus Zürich (Schweig) gemelbet wird, ftrengfe fich England vergeblich an, bie, bei bem bortigen geographi= ichen Inftitut por bem Rriege bon ber Transbaal = Regierung bestellten Di= litartarten bon Gubafrita aufgutaufen. Jest find bie Rarten bon einem Abgefandten ber Transbaal = Regie= rung abgeholt worben.

# Bring Beinriche Seimfehr.

Berlin, 12. Febr. Bring Beinrich bon Preugen, ber, aus Oftafien gurud= febrend, morgen in Berlin eintrifft, wird am Unhalter Bahnhof bom Rai= fer, bon sammtlichen Miniftern in großer Uniform und bon bem Brafi= bium bes Reichstags und Landtags empfangen werben. Die Reichshauptstadt wird Flaggenschmud anlegen.

Bon ber Blättermelbung, ber Bring fei in ber Rabe bon Bangtot, ber hauptftabt bon Siam, überfallen unb beraubt worden, ift hier amtlich nichts

## Liebers Mingen mit ben 300.

Berlin, 12. Febr. Roch immer ift ber ichwertrante Bentrumsführer Dr. Lieber am Leben, und am Sonntag hatte fich fein Befinden fogar zeitweilig wieder ein wenig gebeffert; boch geben feine Mergte nicht bie geringfte Soffnung mehr. Gein Tobestampf foll ein furchtbarer, und feine Schmergen beis nabe unerträglich fein, weshalb feine Freunde hoffen, ber Tob moge feinen Qualen balb ein Enbe machen, ba ja boch an Genefung nicht mehr gu ben=

## Roftete brei Menidenopfer.

Rarleruhe, 12. Feb. Die, beim Branbe bes Lanbauer'fchen Baaren= baufes babier in ben Flammen umgefommenen brei Labnerinnen find: eine Tochter bes Steutererhebers Schmibt, eine Tochter bes Schutmanns Rarrer und eine Tochter bes Lotomotioführers

## Majeftatebeleidigung.

München, 12. Febr. Gegen ben Schriftfteller und Satirifer Defar Banigga babier ift ein haftbefehl megen Majeftatsbeleibigung erlaffen, unb gleichzeitig feine Gebichtefammlung "Barifiana" beschlagnahmt worben.

Große Aftientapitals . Grhöhung. Samburg, 12. Febr. Die Samburg-Ameritanische Dampfer = Gefellicaft folägt ihren Aftionaren eine Erhöbung bes Attientapitals um fünfgebn Millionen Mart bor.

#### Deutider Reidstag.

Samog: und permandte fragen. Berlin, 12. Feb. 3m Reichstag murbe heute die Regierungsvorlage einge= bracht, welche gur Abschaffung ber al= ten Bertrage mit ben Tonga-Infeln (bon 1876) und mit Samoa (bon 1879) fowie eines Theiles bes Sanfi= bar = Bertrages von 1885 ermäch= tigt. Minifter b. Bulow begrundete bie Borlage unter hinweis auf bie neuer= lichen beutsch-britisch-ameritanischen Abmachungen, und fprach bie Soffnung auf anhaltende freundliche Beziehungen Deutschlands zu ben Ber. Staaten u. f. w. aus. Er erflärte auch, bie beutschen Schabenerfat=Un= fpruche anläglich ber famoanischen Birren (befanntlich tommen biefe Un= fpriiche por ein Schiebsgericht) mirben fich auf etwa 400.000 Mart belaufen. Der Reichstag nahm bie Borlage barauf in erfter und zweiter Lefung an.

Bum Rohlengraber Streit. Berlin, 12. Feb. Die preufifche Regierung hat ben, die Rohlenausfuhr be= aunftigenden Staatsbahn = Tarif auf= gehoben, weil berfelbe überflüffig ift, feit die Zechen unfähig find, ben In-

landbebarf zu beden. Bien, 12. Feb. Rach Retfchiga im bohmischen Streitgebiet find Truppen gefandt worben, weil die bortigen Ma= fchinen=, Brüdenbau= und Walzwert= arbeiter ftreifen und eine brobenbe Sal= tung angenommen haben.

In Tefchen haben fich bie Arbeitgeber geweigert, bor bem Ginigungsamt (Beborbe aur Schlichtung bon Diffe= rengen gwifchen Arbeitern und Arbeit= gebern ) bie Frage des Achtstundentages

gu bistutiren. Dresben, 12. Feb. In Doehlen im Rönigreich Sachsen wurde wegen Rohlenmangels bie bortige Bugftahlfabrit gefchloffen, wodurch 240 Arbeiter ftel= lungslos wurben.

#### Das verftummelte Beine-Tenfmal.

Berlin, 12. Feb. Profeffor Ernft Berter erflart, er habe auf eine Unfrage bes New Porter Beine = Dentmal=Ro= mites willfürlich \$5000 als bie Sum= me genannt, melde bie Mieberberftellung bes beritimmelten Dentmals bermuthlich toften werbe; nachbem er aber jest die Abbildung des letteren gefehen, werbe feiner Unficht nach diefe Summe nur genügend fein, wenn bie Ergan= gung ber Figuren bon ber Zaille ab Er habe beshalb nach Laas in Tirol gefchrieben, wo Dentmaler in Marmor ausgeführt würben. Er fei bereit, nicht in ber Julibige, aber im Berbft noch einmal nach Rem Dort gu tommen, wenn ihm bie Reifetoften pergiitet miirben.

Die Alottenvorlage im Romite. Berlin, 12. Feb. Wie berichtet, liegt bie Flottenvorlage jest in ben Sanben einer Reichstags = Rommiffion. Diefe wird ihre Erörterungen ausschlieflich auf Die Frage beschränten, wie ber noth wendige Roftenbetrag aufgebracht mer= den foll.

Die "Nordbeutsche Allgemeine Beitung" fagt in einem anscheinend infpi= rirten Urtifel, angefichts ber glangen ben Finanglage bes Deutschen Reiches fei es nicht recht, bie Gelbfrage gur Saubtfrage zu machen.

Deurschland wieder eingefdneit. Berlin, 12. Feb. In allen Theilen bes beutiden Reiches bat Schneefall ben Gifenbahn= sowie ben Telegraphen= perfebr bebeutenb geftort.

Grippe und Mafern in Dunden München, 12. Febr. Grippe und Mafern wuthen gegenwärtig hier un= ter ber Jugend febr fcblimm, und nicht weniger, als 187 Rlaffen ber öffentli= den Schulen mußten wegen biefer Epidemie geschloffen werben.

Labori von Antifemiten bedroht. Bruffel, 12. Feb. Unwalt Labori, ber berühmte Sauptvertheibiger bon Drehfus in feinem zweiten Brogeg gu Rennes, Frantreich, follte hier im 211= hambra = Theater einen Bortrag hal= ten, hat bie Anfündigung jedoch wieder rudgangig gemacht, weil es befannt wurde, bag bie Untisemiten, barunter auch eine Minberheit ber hiefigen Rol= legen Labori's, eine feinbfelige Rund= gebung gegen ihn planten. (Telegraphifde Rottsen auf ber Innenfette.)

# Lofalbericht.

## Das "Corpus Delicti".

MIS heute bie Deteftibes Georg und Maurer bon ber B. Chicago Abe .= Polizeiftation bie huron Str. entlang gingen, ftiegen fie an Morgan Str. au zwei Manner, welche eine Ralbsteule und andere Fleischwaaren in ben Sanben trugen. Beim Unblid ber Boligeibeamten ergriffen bie Leute bie Flucht, murben aber nach längerer Jagb ein= geholt und bingfeft gemacht. Die Urreftanten gaben ihre Namen als Chas. Johnson und Tonen Edman an. Es ftellte fich heraus, bag bie Fleischwaa= ren aus bem Gefchäft bon Guft. Breen, Ro. 147 20. Suron Str., geftohlen

\* In Richter Brentanos Abtheilung bes Superior = Berichts murben beute bie Beträge befannt gegeben, welche ben Gläubigern ber International Builbing, Loan and Inveftment Co. gur theilmeifen Befriedigung ihrer Unfbrüde aus ber Banterottmaffe gufallen merben. Die Gläubiger, etwa 300 an ber Bahl - gegen 1000 weitere baben abgewiesen werben muffen, weil ibre Ansprüche nicht rechtsgiltig waren werben etwa 25 Prozent ihrer Forbe-

Die Lage in der Bau- Induftrie fpitt fich gu. Die Unternehmer vereinigen fich gur fertigftellung bestimmter Baute

Un einzelnen bon ben im Bau begriffenen großen Gebäuben befanben fich ungeachtet ber amifchen Rontrattoren und Arbeitern eingetretenen Spannung auch heute noch Mitalieber bon Baugewertschaften an ber Arbeit, an einigen anberen ruht bie Bauthätigfeit gang ober fie wird mit Leuten fortge= fest, bie außerhalb ber Bewertichafts= Organisation ftehen. Wie bisher fort= gefett wird die Arbeit an dem Reubau bon Montgomern Warb & Co., Ede Michigan Abe. und Madifon Strafe. Dort ift ben Arbeitern nichts bon neuen Regeln gefagt worden, welche bie Unter= nehmer eingehalten wiffen wollten, und bie Beamten bes Bau-Gewertichafts= rathes nehmen beshalb an, bie Fuller Conftruttion Co., welche befagten Bau übernommen bat, ftebe auf ihrer Seite. Die Bauunternehmer behaupten inbef: fen, dies fei nicht ber Fall, fonbern man habe bon ber Fuller Company nur bes= halb nicht verlangt, fie follte gegen die Gewertschaften Front machen, weil bas Bebäube nabegu fertia fei. Die Mitalieber ber Baugemertichaf=

ten find angewiesen worben, nirgends zu ftreiten, wo ihnen nicht augemuthet wird, gegen Unionregeln gu berftogen, bezw. fich Bedingungen ber Arbeitgeber au fügen, welche ju Gewertschaftsregu= lationen im Biderfpruch fteben. Es melbeten fich beshalb beute auch alle biejenigen Sauhandwerter, besonbers Bimmerleute, wieber gur Arbeit, bie am Samftag, trog Berbots ber Unterneh= mer, nachmittags gefeiert batten. Gie murben gurudgewiesen, und bie Gemert= ichafte=Beamten iprechen nun in allen biefen Fallen nicht bon Streits, fondern bon Arbeitsfperren, um bie Berantwortlichfeit für bie Stodung in ber Bauthätigfeit ben Unternehmern gugufchieben. Die Bahl ber ftreitenben ober ausgesperrten Arbeiter beträgt gegenwärtig annähernb 7000. Die Unternehmer haben borläufig taum für ben vierten Theil babon Erfag. Um nun boch mit ben in Ungriff ge= nommenen Bauten porangutommen wollen fie ihr Personal vorläufig au beftimmte Bauten vereinigen, vielleicht auf bas Marfhall=Fielb=Gebäube, Ede Abams und Clart Str., ober auf ben Reubau ber Beftern Glectric Co., Ede Jefferson und Harrison Str. — 2113 Begenmagregel hierfür planen bie Bau-Gewertschaften eine Maffen=De= monftration in ber Rabe ber betreffen= ben Bauftelle, um in biefer Beife auf bie Streitbrecher einzuwirten. Daß ihnen hierbei bon ber Polizei etmas in ben Weg gelegt werben würbe, glaus ben fie bei ber Sympathie, welche ber Bürgermeifter für fie bege, nicht befürchten zu müffen.

Un fammtlichen bon ben Gewert= schaftlern berlaffenen Bauten find ftarte Poften von Unionleuten aufge= ftellt, und wie bie Gefchäfts-Agenten verfichern, werben biefe bon Beit "nach Bebarf" berftartt merben. Dauern bie Feindfeligfeiten längere Beit an, fo wirb es gwifchen biefen Bo= ften und ben Streitbrechern unfraglich

gu Gewaltthätigfeiten fommen. Der Bentralrath ber Gewertichafts= Organifationen bon Baumaterial=Ur= beitern, ber eine Mitaliebergahl bon 20,000 zu haben behauptet, hat geftern noch einmal beschloffen, nicht gu bul= ben, bag Material, welches bon Union= leuten gefertigt worben, nach Bauten geliefert wird, an benen Richt=Union= leute arbeiten. Wird biefer Befchluß burchgeführt, fo werben gablreiche Betriebe eingestellt werben. Die Bauun= ternehmer berfichern, bag fie nöthigen= falls Material bon auswärts beziehen

Die Firma Schlefinger & Maper lagt ihren Reubau an ber State Str. auf eigene Sand bon Unionleuten fer= tigftellen. Un bem riefigen Diethage= baube, welches an 51. Str. unbGranb Boulevard für Norman Cummings gebaut wird, arbeiten ebenfalls Union= leute gu ben alten Bebingungen meis ter, und an dem Stubebater'ichen Gebäube, No. 203 Michigan Abe., hat bie Unternehmerfirma A. G. & G. A. Wells auch ihre alten Arbeiter behal=

Der Bau-Gewertichaftsrath hat alle berwandten Organisationen im Lanbe bringenb aufgeforbert, bis aufWeiteres Bugug bon bier fern gu balten.

## Bei "Mutter" Connolly.

Die gur Desplaines Str.=Revier= mache gehörigen Gegeimpolizisten Bon= ner und Bullis berhafteten beute im Saufe ber "Mutter" Connolly, Rr. 62 Norton Strafe, brei Burichen, Ramens Jofeph und James Tiernen, und Bm. D'Rourte, welche bringend ber= bachtig find, einen Ginbruchsbiebftabl in ber Bohnung bon Frau Rate Miller, Rr. 54 G. Unn Strafe, berübt gu haben. Die Rerle fetten fich energisch aur Wehr und fonnten erft nach hartem Rampfe gur Raifon gebracht werben. Das entwendete Gut wurde in bem Connolly'ichen Saufe aufgespürt.

\* In bem Saufe bes Wirthes Beter Tuchowsti, No. 267 Bladhawt Str., tam beute ein Feuer gum Musbruch, welches einen Schaben bon etwa \$650 anrichtete. Die Entflehungsurfache tonnte bisber nicht mit Bestimmtheit

## Lincolne Geburtetaa.

Eine eindrucksvolle Bedentfeier in der

Bur Feier ber 91. Wiebertehr bon Lincolns Geburtstag waren heute bie Bunbes=, fowie bie ftabtifchen unb County=Bureaux gefchloffen, und auch bie Banten und gablreiche Geschäfts= bäufer ließen bie Arbeit aum ehrenben Gebächtniß an ben Marthrer=Brafi= benten ruben.

In fammtlichen öffentlichen Schulen wurden entsprechenbe Festlichkeiten abgehalten, mahrend die Beteranen bes Bürgerfrieges Bormittags in ber "De= morial Sall" ber ftabtischen Bibliothet eine recht einbrudsvolle Gebentfeier ver= anftalteten, an ber fich auch mehrere Mittampfer aus bem mexitanischen Rrieg betheiligten. Es maren bies Dberft B. I. Turnlen, B. L. Juergens, A. B. McLean, S. W. Woods, W. J. highlen und Samuel Collner. Bei ber Feier hielten John G. Miller, Dr. William Jahne und Richter Simeon B. Shope patriotifche Unsprachen, und herr Maurice Rofenfelb ließ ber G. A. R. eine von Frl. Pauline Dolm ange= fertigte Ropie bes Bealn'ichen Portraits non Lincoln überreichen

Große Bortehrungen find für bas heute Abend stattfindende Jahres=Ban= fett bes "Marquette-Rlub" getroffen worben, bei welchein folgende Toafte ausgebracht werben follen: "Abraham Lincoln", George G. Abams; "Der Fortschritt ber republifanischen Bringipien im Guben", D. L. Ruffell, Gouberneur bon Nord-Carolina; "Der tonferbative Charafter von Lincoln", Du= rat Halftead von Ohio; "Der tommende Wahlkampf", J. A. Cubbison von Kan= fas; "Die Union, bie Lincoln liebte", Rongregabgeordneter James I. Dic= Cleary bon Minnefota; "Die Beftim= mung unferes Lanbes", Bartlett Tripp, Mitglied ber Samoa-Rommiffion.

Much ber "Lincoln Rlub" wird ben Zag beute in feinem an Afbland und Jadfon Boulevard befindlichen Rlub= haus durch ein Festmahl begehen, wobei bie herren B. S. D'Donnell, Dr. E. P. Roel, E. P. Blig, John McGovern und Chas. C. Carnahan bie Sauptre= ben halten werben.

Bum erften Male beging auch bas Boftamt Lincoln's Geburtstag als Feiertag, und ber Boftbienft mar beute auf bie Bahl ber an Conntagen übli= chen Ablieferungen beschräntt.

Werden gefucht. Die Polizei ift ersucht worben, nach bem Berbleib ber nachgenannten Ber= fonen zu forichen: James Starr, fein Dr. 2707 Brinceton Abe. wohnhafter Bruber M. L. Strong, welcher ihn feit mehreren Jahren nicht gefehen hat, theilt mit, daß berfelbe bon feinen bor mehreren Monaten geftorbenen Eltern ein Grunbftud im Berthe bon mehreren taufend Dollars geerbt babe.- 23. M. Gannor, 64 Jahre alt, ein Beteran bes Bürgerfrieges, wird bon feiner in Mexico, R. D., anfässigen Ber-wandten Josefine A. Newton gesucht, bie angibt, baß ihm in ber genannten Stadt ein Erbe gugefallen ift. - Chas. Slater, 51 Jahre alt, ein früherer Infaffe ber Irrenanftalt in Glgin, 31. foll ber Mr. 3906 Parnell Str., Louis, wohnhaften Francis Tader Nachricht geben.

## Abgefaßt.

Ein gewiffer Chas. Rog berfuchte beute Morgen an State und Bafh= ington Str. auf einem Stragenbahn= bem Paffagier A. L. Mhite. von No. bie Diamantbufennabel gu ftibigen. Als er babei ertappt wurbe, fprang er ab und lief bie Bafh= Der Blaurod ington Str. entlang. M. Naughton verfolgte ben Flüchtling, ber erft fteben blieb, als ihm eine Rugel bicht am Dhr borbeipfiff. Der Urreftant wurde, nachbem Bhite ihn als ben Schuldigen ibentifigirt batte, nach ber Zentralstation gebracht.

## Unfreiwillige Ferien.

Die Spezial=Desinfettoren bes ftab=

tifchen Gefundheitsamtes find amtlich benachrichtigt worden, daß man sie bon Mittwoch an bis auf Meites res "ablegen" muffe, weil feine Baarmittel mehr borhanben feien, um fie für ihre Dienftlei= ftungen gu bezahlen. Die Dringlich= feits=Berwilligung, welche ber Stabt= rath im Robember b. 3. machte, um 20 Desinfettoren und Infpettoren anftel= Ien au fonnen, ift bollig erschöpft und man wird jest einfach rubig warten muffen, bis bie Gemeinbevertretung neue Gelber für biefen 3med appropriirt hat.

## Das Better.

Bom Betterbureau auf bem Aubitorium-Thurm wird bür die nächten 18 Stunden folgende Bitterung in Aussicht gekellt:

Chicago und Umgegend: Regenschauer, die in Schicago und Umgegeden, deute Abend: morgen der dechtende falter und aufflarend gegen Schonz; Rinismaltemperatur nähernd der Aucht zwischen 15 und 20 Grad über Aucht; karke nördliche Winden 15 und 20 Grad über Aucht; karke nördliche Winden. 3 ninois: Regen, der morgen kadmittag aufflarend und die falter; lebbasie nördliche Winden; Kegnerisch deute Abend; morgen dettliches Schneagehöber, dei farter Temperaturadnadmir, der Wind die die morgen von Siden noch Aorden umfpringen.
Missourie: Schneagehöber beute Woede; morgen von Allgemeinen schön; die fälter; karke nördliche Winden. Beiter, morgen auflierend, der für nördliche Winden. Deiter, morgen auflierend, der keiter keute Abend, mit Schneageflöber in den öfflichen und schlichen Techter, morgen auflierend, der keiter keute Abend, mit Schneageflöber in den öfflichen und schlichen Techten; morgen auflierend, der Kentender Temperaturzignbiede, plater nördliche Winden.

3a Edicago Kilke sich Mittag und siehen Meben die bie deute Mittag une solgte: Abends die Uhr 28 Grad; Ruchts 13 Uhr 37 Grad; Morgens 6 Uhr 36 Grad; Mittags 12 Uhr 39 Grad.

#### Anti-Truft.

Eröffnung der Konfereng in der 5 miral Mufif : Balle

Die Anti=Truft=Liga bat beute inber Bentral-Munithalle, Gde State und Randolph Strafe, die bon langer Sand vorbereitete Ronfereng eröffnet, in welcher Mittel und Wege gur Be= fampfung bes Truft=Drachens gefuna ben werben follen.

Mls Prafibent M. 2. Lodwood bie Ronfereng um 10 Uhr gur Ordnung rief, waren etwa 1,200 Berfonen in ber Salle anwesend, barunter eine Menge von Auswärtigen. herr Lods wood feste in feiner Unfprache au3= einander, bag man gufammengetom= men fei, nicht um über die Borguge und Nachtheile zu bebattiren, welche Trufts für die Allgemeinheit haben mögen, fondern um ein Brogramm gur Befämpfung ber Monopole gu enta werfen, welche bie politische Unabhana gigteit ber Bürger, ja, bie Doltsfreiheit bedrohen.

Er-Friedensrichter William Prentif bon Evanfton murbe gum zeitweiligen Borfiger ermählt und ertheilte als era ftem Redner bem Captain 20m. B. Blad bas Wort, bem Chicagoer Una walt, ber ichon wieberholt von verschies benen Barteien - mit Musnahme ber republitanischen- als Richterfanbibal aufgestellt, aber regelmäßig gefchlagen worben ift. herr Blad fchlug als feia ner Unficht nach unfehlbares Mittel gegen bas Truftubel bie Ginführung ber schweizerischen Methobe Gejeggebung birett burch's Boll Die Initiative unb Referenbum, glaubt Rebner, wurben bie beften Mittel fein, nicht nur ben Trufts und ber Unbaufung bes Rabis tals in ben Sanben Beniger ein Enbe gu machen, fonbern bem Fortidritt und ber gesellschaftlichen Entwidlung neue, beffere Bahnen zu ebnen.

MIS gweiter Rebner fprach in ber Bormittags = Sitzung Gouberneur Andrew E. Lee von South Datota. herr Lee führte aus, daß man fich

bor Allem flar barüber werben muffe, morum es fich bei ber Truftfrage handle, nämlich um ben Rampf gegen bas Großtapital. Die Entftehung ber Trufts fei nicht etwa als Bufall aufzufaffen, fonbern als eine natür= liche Phafe unferer wirthschaftlichen Entwidlung. Früher hatten bie Ra= pitalisten sich als Ronfurrenten unter einander betämpft, jest hatten fie fich organisirt, und machten bie ungeheuere Macht, welche ihr Befit ihnen berleibt, gemeinsam geltenb gur Musbeutung bes Voltes, bas vorläufig noch nicht fo weit gelangt fei, fich gur Abwehr ebenfalls gu organifiren. Das Großtapital fei bie Gumme bon Berthen, welche fich in ben Sanben bon Monopoliften angesammelt habe, als ber Theil bes Heberichuffes ber bon Urbeitern erzeugten Werthe, welchen bie frühe= ren fleinen Rapitaliften und Rors porationen nicht wieder gu ber= geuben hätten. permocht ber Bufunft murbe. Truft ber bisherige Gang ber Dinge ftort fortichreite, ein Bentraltruft fein, ber bie gesammte Erzeugung und Bertheilung ber Maaren beherricht. Die Erzeuger ber Baaren würben au ben Mitgliebern bes Truft im Berhaltnig bon Stlaben gu ihren herren fteben. Um Buftanden biefer Art borgubeugen, gebe es einen Beg: ben Truft, mel= cher jest nur im Intereffe Weniger be= fteht, gu einem Truft für Alle umgu= bilben. "Buriid gur Alein-Induftrie tonnen wir nicht und wollen wir nicht. Der Truft ift nur eine Arbeit sparende Mafchine, und ebenfo unbernünftig, wie es fein wurde, Mafchinen gut ger= trummern, weil fie bie Arbeit bon Men= fchen erfegen, ebenfo thoricht ware es, an Stelle bes Truft wieber ben Bett=

bemerb ber Rleinen au feten." "Bir find gegen Trufts nur beshalb, weil zu Benige barin find! Bir burfen uns feine Soffnung machen, bag es uns gelingen fonnte, Die Trufts qu "fontrolliren", benn fo lange wir bem Rapital feine jegige Machtstellung ein= räumen, fontrollirt basfelbe uns. Much mit gesetlicher "Regulirung" wäre wenig geholfen, benn man wurde fich bamit beschränten, einige Musmuchse bes Uebels fortauschneiben, ohne biefes felbft aufzuheben. Bas übrig bleibt, ift alfo nur die Bergefellichaft lichung ber Trufts. Der Ginmand, bak bas Sozialismus ift, trifft qu, aber er entfraftet bie Thatfache nicht. daß biese Magregel die einzige zweds

mäßige mare". In ber nachmittags-Sigung wur= ben weitere Reben gehalten bon: S. G. Bigelow, bon Cincinnati; Jan D. Miller, bon Chicago; Dr. Sherman, bon Detroit; F. B. Elliott, bon Bah, Ranfas; I. Carl Spelling, bon San Francisco. .

Seute Moend fteht ber Befuch ber Ronfereng auch bem Publitum frei. Mls Redner find angezeigt: Alexander Del Mur, bon New Yort; Rongreße Abgeordneter Bm. Gulger; Abner L. Davis, von Findlan, D.; 3. R. Sobereign, bon Gulphur Springs, Urt.; S. S. Greely, bon Chicago; B M. Spalbing, bon Los Angeles.

# Apotheter-Brufung.

Die ftaatliche Apotheter=Behorbe hat heute in bem hallenlotal Rr. 143 39. Strafe eine Brufung ber Apotheters Randibaten abgehalten, wobei Brafis bent B. C. Simpson als Examinator fungirte. Das Ergebnig ber Brufung wird erft fpater bon Springfielb aus befannt gegeben werben.

# **Celegraph**ische Hotizen.

Inland.

Bu Clapton bei St. Louis murbe ber wohlhabende Beinbauer 3. Schüt, während er in feiner Wohnung, am Fenfter figend die Zeitung las, ge= choffen und töbtlich berlett.

Die eleftrische Abtheilung Flottenbauhofes in Brooklyn, N. D., ift burch eine Fenersbrunft gerftort worben; wahrscheinlich hatte ein elet= trifcher Draht ben Brand perurfacht. Schaben \$100,000.

Der Streit ber Zigarrenmacher in Savana, Cuba, ift geschlichtet wor= ben; die Ausständigen haben aber nichts gewonnen. Wie es icheint, ift ber ameritanische Arbeiterführer Gom= pets in Sabana meift nicht gunftig aufgenommen worben.

- Daniel Bergog, bon Manitowoc, Dis., ein Bremfer ber Chicago & Rorthwestern=Bahn, glitt auf bem bin= teren Trittbrett einer Lotomotive ab, weil basfelbe mit Gis bebedt mar, fturate auf Die Schienen, und 13 Mag= gons fuhren über ihn meg. Er fann nicht mit bem Leben babonkommen.

Gine Depefche aus Bort Arthur, Ter., melbet: James Sweenen, ein Beiger, ift Conntag früh um 1 Uhr gelnncht worden. Er war Wertführer in einer Baumwollpreffe, und hatte einen feiner Arbeiter, Namens Charles Crumbach, durch einen Bajonettftich in ben Sals getöbtet. Die Geschworenen hatten ihn freigesprochen. 3ad Martin ein Mitarbeiter Crumbach's, wurde fpater bom Cheriff aus Beaumont unter ber Anschuldigung verhaftet, gu ber Lyncherei angestiftet zu haben.

#### Musland.

In Berlin gibt es jest feine eine Familie, in ber nicht eine ober mehrere Berfonen an der Grippe erkrankt find. Der Roblengraber-Streit breitet fich auch in Deutschland immer weiter

Jest find auch die Begirte Salle Leipzig in Mitleibenfchaft ge= unb

- Das Landgericht Berlin I hat ben Antrag bes, wegen Sittlichkeits= verhafteten Bantiers Sternberg, gegen eine Raution bon einer Million Mart auf freien Fuß gefest zu werben, abgelehnt.

- Auf ber frangofisch-westindischen Martinique fanden Babl= framalle fowie Streit-Unruhen ftatt. und nicht weniger als fünf Branbftif tungen wurden in Berbindung bamit

- Bring Beinrich von Breugen ift auf ber Rudtehr bom Drient geftern in Wien eingetroffen. Raifer Frang Jofef empfing ihn am Bahnhof und begleitete ihn nach ber hofburg, und bie Bolksmenge brachte ihm eine Ovation.

- Der fozialiftifche "Bormarts" in Berlin macht fich über ben erwähnten Mufruf beutscher Frauen gugunften ber Flottenvorlage luftig. Das Blatt fagt, biefelben "Meerjungfern", welche jest größere Bertheidigungsmittel für ben Rrieg verlangten, feien gerabe bie eifrigften Unterftügerinnen bes Friebensmanifestes bes Baren gewesen.

- Der Barifer .. Figgro" bringt eine Depefche bon feinem romifchen Rorre= fponbenten, welche befagt, bag ber Bapft burch bie heftige Haltung ber frangösischen tatholischen Geiftlichkeit (gegen die Regierung), "Derjenigen, bie burch ihre hohen Stellungen ein Beifpiel ber Liebe geben und ben Frieben predigen follten", schmerglich be= rührt fei.

- Mus Berlin wird gemelbet: Die geplante Berjammlung gu Ehren bes italienischen Philosophen Giordano Bruno, ber befanntlich im 17. Sabr= bunbert auf bem Scheiterhaufen ftarb, wird in ber Beethoven-Salle abgehalten werben, weil ber Stadtrath bie Benut= ung bes Stadtrathfaales zu ber Ber= fammlung berweigert hat. Der Stadt= rath ift wegen biefer Beigerung in ber Preffe fcarf getabelt worben.

- Bei ber Leichenfeier für ben berühmten ruffifchen Ribiliften Beter Lawroff in Baris, welche unter riefiger Betheiligung ftattfanb, gab es eine Sauerei auf bem Friedhof, weil bie olizei ben Berfuch machte, fleine rothe en zu beschlagnahmen. Doch ftif= tete ber fozialiftifche Rammer=Abgeord= Bibiani Frieden, inbem er bie Bolizet bewog, bie Fahnen unter ber gung zurückzugeben, daß sie nicht wieber entfaltet würben.

In Ronftantinopel berricht wieber ein arger Buftand ber Gefetlofig= Die Gattin bes türfischen Marineministers und zwei andere

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorto, Die für Immer Gekauft Habt

Damen wurden auf einer Musfahrt er= morbet; fie maren in Balaft=Intri= guen bermidelt. Faft um biefelbe Beit griff ein Saufe albanefischer Golbaten eine Gruppe türtischer Matrofen an, unb gehn Mann blieben tobt liegen! Der Gultan foll neue Mord=Drob= briefe bon ber jungtürkischen Partei

erhalten haben.

- Die Beirath ber verwittweten Rronpringeffin Stephanie bon Defter= reich mit bem ungarischen Grafen Longan - alfo unter ihrem Stand ift zwar noch nicht erfolgt; aber bie Rronpringeffin ift gum legten Mal bei Sofe ericbienen und hat auch von ihrer Tochter Abschied genommen, die auch fernerhin bie Bege ber Sof-Stifette wandeln wird. Auf alle Berfuche, ihr Die befagte Beirath auszureden, ant= wortete die Kronpringeffin nur: "Ihr fagt Alle Dasselbe, und Ihr Alle fennt

#### Dampfernadridten. Mingetommen.

Rem Port: La Gascogne von Habre; Columbia on Genua u. f. w.; Rem Port von Southampton. Philadelphia: Swigerland von Antwerpen. Can Francisco: Siam von Manila; Aero von Potobama, Japan: Sengtong Marn bon Can

rancisco. St. Michaels: Werra, von Rew York nach Genua. Glasgow: Corean von Rew York. Liverpool: Tentonic von Rew York.

Rem Porf: Alps nach Port-au-Prince. Untwerpen: Friesland nach Rem Port. Cherbourg: St. Louis, ben Southampton em Port. on: Bobic, bon Liverpool nach Rem Port. Am Lizard vorkei. Tampania, von Liverpool nach lew Pork; La Touraine, von Havre nach New Pork.

#### Lofalbericht.

#### Lebensüberdruß.

In ihrer Wohnung, Nr. 162 Peoria Str., hat geftern früh um 3 Uhr Frau Griffin im Beifein ihres Gatten, ber erft turg gubor nach Saufe getommen mar, eine Dofis Rarbolfaure ber= schluckt. Einige Stunden später ift bie Frau im County=Sofpital ben Wirtun= gen bes Giftes erlegen. Griffin gibt an, eine Frau hatte fich ftets befter Besundheit erfreut und nie angebeutet, baß fie bes Lebens überbruffig fei. Als er vorgeftern früh nach Saufe gefom= men fei, habe er fich gewundert, fie noch wach vorzufinden. Sie ware im Wohn= zimmer auf= und abgegangen und habe plöglich mit dem Rufe: "Ich bin dieses Dafeins mube!" ein Flafchchen aus ber Tafche ihres Kleides gezogen und bas berhindern tonnen.

## Die Abidaffung bes Befananik:

"Rettenidritte."

## Plöglich geftorben.

In Birthoffs Wirthichaft, an State und Abams . Str., brach geftern Rach= mittag ber 53jabrige Bauunternehmer John Long ploglich gufammen und war fofort eine Leiche. Unscheinend hat ein Bergichlag feinem Leben ein Ende gemacht. Der Berftorbene war Mitglied ber Bauunternehmer-Firma Gaffren u. Long; er nahm früher an ber Politit lebhaften Untheil und befleibete mehrere Jahre hindurch im Stadtrath bas Umt eines "Sergeantat=Urms."

# Goldene Sochzeit.

In ihrr Wohnung, Nr. 620 Wells Str., feierten geftern bie Cheleute Thomas und Unna Reff im Rreife ihrer Angehörigen, Freunde und Befannten bas Weft ber golbenen Sochzeit. Berr Reff, Mitglied bes Columbia=Theater= Orchefters, ift aus Brag inBohmen geburtig. Dafelbft berheirathete er fich am 11. Februar 1850 mit Anna Ba= nufch. Geit bem Nahre 1867 ift bas Chepaar in Chicago anfaffig.

\* Bei einer Rollifion amifchen feinem Fuhrmert und einem Rabelbahngug Wabafh Ave.=Linie, an ber Strafe, 13. fturgte geftern ber 1244 Indiana Mbenue wohnhafte Charles D'Brien bon feinem Gip auf bas Stragenpflafter herab und erlitt babei fcmere Berlepungen. Gine Ambulang brachte ben Berungludten nach feiner Bohnung.

Lotalpolitifdes.

Mayor Barrison und das Siid Comnetticet. Das Derhalten der Ultgeld - Demofraten in der frühjahrs-Wahlfampagne.

Die vier Converneurs-Kandidaten an

gemeinsamer festtafel. Befanntlich fuchen bie Republitaner möglichft viel Rampagne=Rapital aus ben "Salar = Grabich" = Anschuldi= gungen zu schlagen, welche gegen bie jegige bemotratische Gud-Town-Bermaltung erboben merben. In Rathhaustreisen hat diefe heitle Ungelegen= ziemlich unangenehm es heißt, bak Mahor Sarrifon im Intereffe ber Bar= tei entschieben barauf bringt, bag teiner ber gegenwärtigen Town-Beamten wiebernominirt werbe. Auf alle Falle will ber Bürgermeifter von einer noch= maligen Aufftellung bes Rollettors "Ben" Barnett nichts wiffen, Diefer aber ift ber ausgesprochene Bunftling "Berth Soufe" John Coughling, welch' Letterer geftern mit ber überlegenen Miene eines echten Ward- Boffes" er= flärte, bak Barnett bon Neuem nomi= nirt werben würde, unbefümmert ba= rum, ob bies bem Manor gefalle ober Süd-Town-Schahmeifter Thonicht. mas Shannon und Town-Clert John B. Rhan find ebenfalls Ranbibaten für Miederwahl, boch macht fich namentlich gegen ben Lettgenannten auch im eigenen Parteilager eine heftige Opposition geltenb. Unter ben Demofraten in ber 2. und 3. Ward fpricht man viel babon, ein "unabhängiges" Sub = Town= Didet aufftellen gu wollen, fofern Barnett und Rhan wirtlich wieber auf-

geftellt merben follten. Die Altgeld-Demofraten haben bechloffen, teine eigenen Stadtraths= und Town-Randibaten für die Frühjahrswahl aufzustellen, bafür hofft man aber beftimmt, auf bem bemotra= tischen National=Konvent ein Wörtchen mitreben zu fonnen.

Sammtliche bier republifanischen Gouverneurs = Ranbibaten - Richter hanech, Richter Carter, Rongregmann Reeves und Richard Dates - werben an bem heutigen "Lincoln Geburts= tags"=Bantett bes Ridapoo Rlubs bon Beoria theilnehmen und auch "Ufter Dinner"=Reben halten.

Der bieswöchige Rampagne=Reife= plan Richter Hanechs und bes National=Abgeordneten Reeves lautet wie folgt:

Richter Sanech: 12. Febr., Beoria, Beoria County; 13. Febr., Chicago; 14. Febr., Carlisle, Clinton County: 15. Febr., Rafhville, Washington 16. Febr., Sarrisburg, County: Saline County; 17. Febr., Litchfielb und Sillsboro, Montgomern County, Tanlorville, Chriftian County.

Rongregmann Reeves: 12. Peoria, Peoria County; 13. Febr., Befin, Tazewell Countn; 14. Febr., Lincoln, Logan County: 15. Febr., Mattoon, Coles und Charleston, Coles County; Paris, Edgar County; 16. Febr., Mount Carmel und Bincennes, Babafh County; 17. Febr., Chicago und Bautegan, Late County.

Der 22. Pregintt = Rlub ber 26. Ward halt am Dienftag Abend in Galles Lotal. Ede Southport und Mabe= land Abe., eine Bersammlung ab, in welcher ber republitanische Stadtraths= Randibat William C. Rufter fich ben Bahlern biefer Gegenb borftellen und eine Unfprache halten wirb.

Der Böhmisch=Republikanische Rlub bes republitanischen Stadtraths-Ranbibaten Joseph Smeital indoffirt.

Auf dem Jahres = Bankett des "Ar= gus=Rlub" fprach Toaftmeifter R. M. Patterson die Hoffnung aus, daß Staatsanwalt Deneen bon feinen republifanifchen Barteigenoffen gum Bizupräsibentschafts = Randibaten erto= ren werben möge.

# Der befte Bug nach Des Moines

perlakt Chicago taglid big ber North Des ftern Linie um 10:00 Borm. und fommt in Des Moines um 7:55 Abends an. Tidet= Officen: Ro, 193 Clarf Str. und Baffagier= Station, Gde Wells und Ringie Str.

## Augendliche Arreftanten.

In ber Chicago Abe. = Revierwache befinden sich brei Anaben, Namens William Schmibt, Eb. Caefar und John Hardy, unter ber Anklage in Saft, bon Ublieferungsmägen fpftema= tifch Baaren geftoblen gu baben. Der Erftgenannte murbe geftern babei er= tappt, als er an Milton Abe. von einem auf ber Strafe ftebenben Ablieferungs= wagen ber Firma Thompson & Tay= lor eine Quantität Raffee ftehlen wollte. Auf bie Angaben bes Arreftanten hin berhaftete bie Polizei bie beiben an= beren Anaben als feine Mitfdulbigen. Die Drei find unter Unberem beichulbigt, bie folgenben Raufleute beftoblen au haben: C. Carlfon, bon No. 320 Orleans Str.; Cam Rathan, Late unb Michigan Str.; John Ryholm, No. 262 Divifion Strafe.

## Ueberfahren.

Un ber 104. Str. gerieth geftern Abend ber Maschinist John Lindberg unter bie Raber eines Buges ber 3llinois Bentral=Bahn, wobei er auf ber Stelle getöbtet wurde. Der Berungludte war 46 Jahre alt und wohnte mit feiner Familie im Saufe Rr. 630 Fulton Str.

\* In New Rochelle, N. Y., ift borge-flern Alfred Andreas gestorben, ber hier in ben Jahren 1884—1886 mit Beihilfe ber herren Thomas Sohne, Richter Caton, Philo Carpenter, 211= bert hage, John Wentworth und 3. N. Arnold eine breibandige GeschichteChi= cagos gefdrieben und veröffentlicht bat. herr Unbreas mar aus Amith in Orange County, R. D., gebürtig und ift 61 Jahre alt geworben.

#### Diebeneft ausgehoben.

Auf ber Revierwache an ber Mag= well Str. war gestern gemelbet wor-ben, bag man in einem hinterhause auf bem Grundflude Ro. 87 2. 15. Str. eine große Partie Tuche finben tonnte, bie fürglich aus einem Frachtmaggon geftohlen worden find. Leut= nant Ptacet machte fich Abends um 10 Uhr mit ben Detettives Reefe, Thieme, Murrh und Chaughneffn nach bem bezeichneten Saufe auf ben Beg. Dort wurden Jas. Surien und beffen Frau, fowie Martin McCormid und 28m. Renneby angetroffen, Die beim Gin= treffen ber Beamten gu entfliehen ber= fuchten, nach hartnädigem Wiberftanb aber festgenommen murben. In einem Schlafzimmer bes Saufes fanb man fpater auch fünf Rollen Tuch, aber nicht bie Stoffe, nach welchen man fuchte.

#### Beiftesumnachtet.

Martin Beft, ehemaliger Alberman ber 3. Warb, welcher bis bor Rurgem für Richter Cavanaugh als Berichts= biener fungirte, ift als geiftesgeftort bem Frrenhaus in Elgin überwiefen worden. Finangielle Berlufte, fowie ber Umftand, bag er feine Stellung als einer ber Führer in ber rep. Bolitit eingebüßt hatte, follen feine Beiftes= umnachtung berurfacht haben. herr Beft murbe im Jahre 1894 in ben Stadtrath gewählt, erzielte nach 216= lauf feiner Umtszeit eine Wiebermahl, erlag aber im Jahre 1898 feinem bemotratischen Gegner.

\* In Geneba wird beute ben Große geichworenen für Rane County bas Bemeismaterial unterbreitet, welches man gegen Bat Crowe gefammelt hat, um beffen Mitschuld an bem Gifenbahnraub beim Weichenthurme "W" ber Northweftern=Bahn barguthun.

## Das gange Geheimniß

Des mertwardigen Erfolges eines Beilmittels für Unverdaulichfeit und Dagenleiben.

Ein neues Seilmittel,, welches bie Behandlung bon Magenleiben rebo= lutionirt, ift fürglich bem Bublitum zugänglich gemacht worden und bon vielen berborragenben Meraten und Männern ber Biffenschaft indoffirt.

Das heilmittel ift nicht eine mun= berbare geheime Entbedung, noch ift es eine Patent=Mebizin, noch wird be= hauptet, baß es Mles furirt, ausgenom= men Unberbaulichteit und Magenleis ben, mit welchem neun Rebntel unferer Ration mehr ober minber behaftet ift.

Das Beilmittel ift in einer Form bon angenehm ichmedenben Tablets ober Lozenges, gufammengeftt aus begetabilifchen Frucht-Effengen, reinem afeptischem Bepfin (frei bon animali ichen Giften) Golben Seal und Dia= ftale. Gie merben bon Abothetern all: gemein unter bem namen Stuarts Duspepfia Tablets vertauft.

Biele intereffante Berfuche, bie mit biefen Tablets angeftellt wurden, zeig ten, baß fie eine mertwürdigenbe berbauenbe Rraft befigen; ein Gran wichtigften Beftanbtheils in einem Die= fer Stuart Dyspepfia Tablets genügt, bas 3000fache feines eigenen Gewichts bon magerem Fleifch, Giern, Datmeal ober abnlichen gefunden Speilen grund= lich zu verdauen.

Stuarts Tablets wirten nicht auf bie Gingemeibe wie Rachtifchpillen und bilbom Norbenbe ber 9. Warb hat in fei- lige Abführmittel, welche ben Magen ner geftrigen, in Giftels Salle, Ede 12. immer irritiren und bie Gingemeibe und Paulina Str., abgehaltenen Ber= entzunden, ohne auch nur bas Gering= Bift getrunten, ebe er fie baran batte | fammlung einstimmig bie Ranbibatur | fie auf bie Beilung von Unverdaulich= feit zu bermögen.

Falls ber Magen ruhen fann und in ber Berbauungsarbeit unterftugt wird, wird er bald in feiner früheren Stärfe wieber bergeftellt fein, ba fein Organ fo migbraucht und übergrbeitet mirb, mie ber Magen, Dies ift bas Beheimniß bes mertwürdigen Erfolges bon Stuarts Dyspepfia Tablets, ein heilmittel, bas bor ein paar Jahren thatfachlich noch unbefannt war und jest bas populärfte, ficherfte und basam gebrauchte Beilmittel für meiften Magenichmäche ift.

Diefer Erfolg wurde allein burch feine Borguge als Berdauungsmittel gefichert, rein und einfach, ba es fein Magenleiben gibt, wenn bie Speife grundlich berbaut wirb.

Stuarts Dyspepfia Tablets wirten birett auf Die genoffenen Speifen, ber= bauen fie bollfiandig, fo bag fie fofort bon Blut, Gehnen und Rerben affimi= lirt werben.

Jeber Tropfen Blut, jeder Knochen, Nerb ober Sehne im Rorper fann nur in einer Urt erneuert merben und bies ift burch richtige Berbauung gefunber Speifen. Es gibt feine anbere Urt unb bie 3bee, baf eine Mebigin allein bas Blut reinigen ober neue Gehnen und ftarte Rerben erzeugt, ift lächerlich. und fteht auf einer Stufe mit ber 3bee, baß Dyspepfia eine Reim-Rrantheit ift, ober bem anberen Brrthum, bag ein ichwacher Magen, ber bas Effen nicht gu berbauen bermag, bagu gezwungen werben fann, inbem man bie Gingeweis be burch Billen und Abführmittel reigt

und entaiinbet. Stuarts Dyspepfia Tablets heilen Dhapepfia, Cobbrennen, fauren Da= gen, Magentatarrh, Gafe und Blabun= gen nach ben Mahlzeiten, weil fie bie Berbauungsfraft liefern, die bas Gin= zige ift, was schwache Magen brauchen, und wenn biefer Mangel nicht gehoben wirb, fo ift es nuglos, gu versuchen, ihn mit Anwenbung von "Tonics", "Billen" und Abführmittel gu belfen, die absolut feine Berbauungstraft be= figen und es auch nicht beanspruchen.

Der regelmäßige Gebrauch bon ein ober zwei bon Stuarts Dyspepfia Tablets nach ben Mahlzeiten wird ihren Berth und Birtfamteit beffer beweisen, als irgend etwas Unberes.

Sie werben überall bon Apothetern berfauft, und ein fleines Buchlein über Urface und Beilung bon Magenleiben wird frei berfanbt, wenn man fcreibt an J. A. Stuart Co., Marfhall, Mich.

#### gefte und Bergnügungen.

Ja bie Rinber bes iconen Baben-

Badifder Unterftützungs Derein.

ländle find ein luftiges Boltden! Diefe Beobachtung tonnte man wieberum fo recht auf bem großen Preis= Mastenball bes "Babifchen Uns terftugungs = Bereins ber Gubfeite" machen, welcher borgeftern in ber Gubfeite-Turnhalle abgehalten wurde. Bring Rarneval erhielt einen Empfang, wie er fich nicht beffer hatte wünschen tonnen. Schon frühzeitig fiillte fich ber Saal mit feschen Das b'In in reigenben Roftumen und Rittern aller Nationen: bald hatte fich bie bem Babenfer in die Wiege mitgeges bene natürliche Frohlichteit volle Bahn gebrochen, und ein tolles Mastentreiben verfette Jedermann in die vergnügteste Stimmung. Bang reigend fah befonbers eine Schaar junger Pfalzerinnen aus, welche bie fleibfame Tracht ber Wingerinnen trugen und Allen in berg= erfrischenber Luftigteit borangingen. Gine angenehme Abwechslung brachte bie Mufführung ber Boffe "Der Dorf: barbier" ober "Dottor Bunberlich, ber größte Chirurg ber Reugeit," bei wel= cher Frau Roland und bie Berren C. Bolf, F. Beg, C. Rraus, C. Solz= warth und Max Young mitwirtten. Das Stud rief ungeheure Beiterfeit herbor und trug ben Mitmirfenben, welche fich ihrer Rollen gang bortreff: lich entledigten, reichen Beifall ein. Bei bem leberfluß an vielen gefchmadvol= Ien Masten wurde ben Breisrichtern bie Bertheilung ber Preife nicht leicht, aber fie fanden fich mit ihrer Aufgabe jur allgemeinen Bufriebenheit ab. "Immer luftig," lautete bie Barole, und als bie Dufit ben Rehraus fpielte, ba erichallte es im Chor: "Seim geh'n wir nicht" und "Da wollen wir noch a mal ... " Erft als es icon "fehr früh" geworben war, tam bas herrliche Rarnevalsfest zu Enbe. Die ausgezeich neten Arrangements lagen in ben Sanben ber Mitglieber B. Saag, G. Baumgartner, Chrift. Linbemann, Chrift. Rraus und F. Beg.

Bairifd : Umerifanifder frauen Derein. Rreugfibel ging es auf bem großen Mastenfeft zu, welches ber "Bant.= Umerit. = Frauen = Berein ber Gub= feite" porgeftern in Freibergs Der Salle beranftaltete. Gaal mar gefdmadvoll mit Buirlanben gefcmudt, neben ber iconen Bereins= fahne prangte bie amerikanische Flagge. Und welch' fröhliches Bölklein brehte fich bort nach ben munteren Weisen ber Mufit! "Narren" u. "Närrinnen" hat: ten fich gablreich gu bem Tefte eingefun= ben, fo baf es bald febr eng in bem ge= räumigen Sagle murbe, aber bas trug nur gur Erhöhung ber Frohlichfeit bei. Der Baber ift halt immer gemuthlich, und bas gang befonders, wenn es heißt, Seiner Luftigen Hoheit zu huldigen. Der "Bahr. = Mm. = Frauenberein" ber Rordfeite batte ein ftartes Rontingent fescher Mabeln bon ber Baperischen Mlp geftellt.

Gehr ftart maren auf bem Masten= fest abefonders die Settionen "Main Nr. 9", "München Nr. 7" und "Marimilian Mr. 3" und ber Gefangberein "Bolnhymnia" bertreten. Mit großem Jubel murben bie "Boeren" begrußt, welche fich fehr zahlreich unter ber Guhrung bes Capt. Rint eingeftellt hatten. Allgemeinen Applaus erntete auch bas Trommler=Rorps, gebilbet bon jungen Mabden in bochft fleibfamer Tracht. Die Befucher berlebten im Reiche bes Pringen Carneval herrliche Stunben und ftiegen erft in Die nüchterne MII= tagswelt hinab, als ber Morgen bebent lich zu grauen begann. Der Feftaus= fcug beftand aus ben Mitgliebern Margarethe Bog, Belene Derenberger, Rathe Wachter, Victoria Buehler, Margarethe Fifcher, Ratie Jugel.

## Douglas-frauenverein.

Ginen glangenben Berlauf nahm ber Preis-Mastenball bes "Douglas-Frauenbereins", welcher borgeftern Abend in ber neuen Bormarts= Turn= halle, an B. 12. Str., nabe Beftern Mbe., ftattfand. Dant ben ausgezeich= neten Urrangements entwidelten fich gleich bei Beginn bes Feftes eine echte, rechteFaschingsftimmung und ein frohliches Mastentreiben, welche bis qu= lett anhielten. Un prächtigen Gruppenund Gingelmasten mar fchier Ueberfluß, fodaß ben Preisrichtern ihre Mufgabe recht fcmer gemacht mar. Der Bergnügungsausichuß beftand aus ben Damen: Caroline Born, Marie Beder, Ottilie Rliebisch, Margareth Graffel, M. Malgen, Caroline Reuffer, Johan= na Beis, Margarethe Beis, Therefa Seifert, Wilhelmine Joerms, Emma Sittinger, Clara Ruehne, Caroline Jungbluth, Dora Dorn, Schweiger, Gertrub Grimm, Chriftine Schwabe, Emma Cellar, Rofa Runger, Iba Baumgart und Marie Beper.

Garden City-Loge 270. 37.

Sobe Triumphe feierten Seine luftige hobeit Pring Rarneval auf bem großen Preis-Mastenball ber "Garben Cith Loge Ro. 37," bom "Orben ber Columbian Anights", welcher borge= ftern Abend in Retherwoods Salle, an Marshfielb Abe. und Taplor Str., ftattfand. Das Jeft mar außerobrent= lich gut besucht, und auch bie Fa= schingsftimmung ließ nichts gu wun= schen übrig. Dem tonnte auch nicht anbers fein, ba burch allerlei Ueber= rafchungen und Abwechslungen für bie Unterhaltung ber Befucher in Sulle und Fülle Sorge getragen war. Um die gablreichen geschmadvollen Dasten-Breife entipann fich ein flotter Bett= bewerb, welcher die Festfreude noch er-höhte. Rur zu schnell schwanden ben Theilnehmern bie Stunden bobin und mit großem Bebauern nahmen fie 216= fchieb, als das Orchefter zum allerlete ten Male ben Rehraus gefpielt hatte.

frit Reuter: Gilbe 270. 4.

In Schoenhofens Salle bielt borge= ftern Abend bie Plattbeutsche Gilbe "Frig Reuter Ro. 4" ihren gehnten Breiß=Mastenball ab, und erzielte ba=

# A A A Ein Telephon in der gand,

It bester, als zwei im Busch.

Weghalb nicht ein Telephon im Bereiche Eurer hand haben ?

16c per Tag und aufwärts bezahlt für ein Geschäftse ober Mohnungs-Chicago Telephone Co., CINTRACT DEPARTMENT. 203 Washington Str.



burchichlagenben Erfola. Die Unban= ger bes Pringen Rarneval hatten fich fo gahlreich eingefunden, bag ber ge= räumige Saal fich als viel zu tlein er= wies. Alle Besucher amufirten fich aufs Befte und bürften noch lange mit Ber= gnügen an bas icone Rarnevalsfeft gurudbenten. Der Feft-Musichuß beftanb aus ben Mitgliebern: Carl henning, Wilhelm Boftmann, Frit Zimmermann, Frit Glowe, Albert Ridhoff, mar Carl Scharlau, Ebuard Quinnert, Fifcher II, Carl Bimmermann, mann Roch, hermann Bolbt und her

#### freundichaft-Loge 270. 8.

Johannes.

mann Arogael.

Gin paar febr angenehme Stunben berlebten am bergangenen Samftag Abend alle Diejenigen, welche an bem Mastenball theilnahmen, ben bie Freundschafts = Loge Ro. 8 bom Orben ber hermanns chweftern ber Arbeiter = Salle an 12. und Waller Strafe beranftaltet hatte. Das fleißige und umfichtigeRo= mite, bestehend aus ben Damen Berth. Dorn, Gelig, Müller und Babe, hatte alle Borbereitungen aufs Befte getrof: fen und durch Aussehung von mehr als 20 Gelbpreifen Gafte in großer Bahl und geschmadvoller Gewandung anguloden verftanben. Go geftaltete fich benn bas Feft gu einem Erfolg in je= ber Sinficht.

#### Drittes Stiftungsfeft.

In ber Mogart-Salle, an Clybourn Ub., feierte borgefternabend ber "Nord Chicago Frauenberin" burch ein folen= nes Ballbergnügen fein 3. Stiftungs: feft. Das aus ben Damen Bauler, Plaeginger, Ettelhof, Schabed, Blant, Stuart und Ernft bestehenbe Arrange= ments=Romite batte bie umfaffenbften Borbereitungen jur "Geburtstags= feier" getroffen, bie benn auch einen überaus bergnügten Berlauf genom= men hat. Bis gum frühen Morgen hin folgte man willig und gern ber Bolfs= feel'schen "Aufforderung gum Tang", und als man schließlich "zu Muttern" ging, hieß es allgemein: "Auf balbiges Bieberfeben!"

Der "Nord Chicago Frauen=Berein" hat gur Beit 135 Mitglieber.



## Bur Abmehr.

Die Ueberhandnahme bon Ginbruchs= biebftablen und Raubüberfallen in ber 4. Warb hat einige Burger berfelben nunmehr wirflich beranlagt, Schritte gur Bilbung eines "Bigilang-Romites" gu thun, welches bie Berfolgung und Beftrafung bon Berbrechern felber in bie Sand nehmen foll. Un ber Spige ber Bewegung fteht ein ftabtifcher Un= geftellter, Fred Beft, bon Ro. 3344 Brairie Abe. Während Berr Beft fürg= lich nach Elgin berreift war, um feinen Bruber, ben Er-Alberman Martin Beft, bort in ber Staats-Brrenanftalt unterzubringen, ift feine ingwischen un= unbeauffichtigt gebliebene Wohnung bon Ginbrechern geplünbert worben. Er ift nun für fofortiges Tobichiegen ober Auftnüpfen aller Berbrecher gegen bas Eigenthum, Die auf frischer That ergriffen werben.

## Berdachtige Gefellen.

3m Polizeigefängniß an ber Bar= ren Abenue werben feit Samftag zwei berbächtige Gefellen gefangen gehalten, welche man für bie Berüber einer gan: gen Angahl bon Raffenfprengungen halt, bie in ben lettenMonaten auf ber Weftfeite ausgeführt worben find. Un= ter Unberem legt man ben Befangenen ben lleberfall auf bas Gefchaftslotal ber Beter Fahrnen Company gur Laft, fowie ben Ginbruchsbiebstahl in ber Wirthschaft von J. J. Sadett an ber Ede von Madifon Str. und homan Abe., und ben Raubüberfall auf bas Fleischgeschäft von J. J. Dahnte, Ede Late Str. und Datley Ave. Die Iden= tität ber Gefangenen wird bon ber Polizei vorläufig noch geheim gehalten. Die Inhaftnahme ber Beiben ift bon Leutnant Beard bemertftelligt worben.

\* Einbrecher machten fich die Abmefenheit bon Charles E. Stanlen unb Familie, Ro. 4018 Brairie Abe., welche gur Beit in Cuba weilen, ju Rugen und ftablen, was nicht niet= und nagel= fest war. Der Werth bes gestohlenen Eigenthums tonnte bis jest noch nicht festgestellt werben.

mit nach jeder Richtung bin einen bas wir temen, ift Jayne's Exportorant.

#### Deutides Theater.

"Renaiffance", Luftfpiel von frang v. Schonthan und frang v. Koppel-Ellfeld.

Rieht man in Betracht, bag ber Theaterbesuch durch die Rarnevals= Bergnügungen nothwendiger Beife eine Beeintrachtigung erfahrt, fo muß berBefuch ber geftern in Bowers'Thea= ter ftattgehabten Borftellung gabireich genannt werben, obaleich es bier und ba Luden in ben Gitreihen gab, mie man fie bor Weihnachten im beutschen Theater nicht gefehen hat.

Das Publitum hat fich während bes Abends trefflich unterhalten, mas ausnahmsweise mehr auf Rechnung bes Studes gu fegen ift, als burch bie Wiebergabe besielben burch bie Dar= fteller. Das Stud, in flotten Berfen gefdrieben, enthält eine gemiffermagen inmbolische Beranschaulichung bes Bieberaufblübens ber Runft, wie fie fich bor brei Jahrhunderten bollgog. Die Marchefa Sanfavelli, eine burch schwere Schicksalsschläge junge Wittme, welche ihre Tage auf ihrem Lanbfige im Cabinergebirge einfam bertrauert, foll als Berforpe= rung Italiens gelten. Ihr heranwach= fender Cohn Bittorino, ber Maler Silvio bi Feltra und ber ebenfo fluge wie mobimollenbe Pater Bentivoglio wirten gemeinfam barauf bin, bas junge Weib bem Leben wiebergugewinnen, und unter ben Bemühungen ber Drei vollgieht fich bie geiftige Dieber= geburt ber trauernben Bittib. Die Rollen bes Studes find faft

burchweg giemlich schwierige, und fie

alle befriedigend zu befegen, bagu reich=

ten leiber bie Rrafte bes Buhnenper= sonals nicht gang aus. Anzuerkennen ift, daß - Dant ber bon herrn Welb mit Berftanbniß geführten Regie bie Berje bes Textes glatt gesprochen wurden. Cobann bot herrn Belbs portreffliche barftellerische Leiftung in ber Bartie bes Bater Bentivoglio ge= wiffermaßen einen feften Mittelpuntt, burch welchen die Vorstellung als Gan= ges genommen immerhin über bem Riveau bes Mittelmäßigen gehalten wurde. Frl. Paula Wirth in ber Bartie bes leibenschaftlichen Anaben= Junglings Bittorino fab liebreigeno genug aus und fpielte, besonbers im zweiten und im britten Afte, ihre Rolle auch fo aut, wie man's pon einer Frau nur erwarten tonnte. Beil es ihr aber - erklärlich genug - nicht möglich war, ihr Geschlecht vergeffen zu machen, tam man nicht über ben Ginbrud bin= weg, daß diefer Figur bes Studes etwas Störenbes anhafte. - Berr Meger als ber Maler Silvio bi Feltra hat wieder einmal bas Bech gehabt, fich baneben gu fegen, als er in ben Beift feiner Rolle zu gelangen fuchte, und fo ähnlich wie ihm ift's auch Frl. Lobe ergangen. Wie Berrn Megers Muftreten mehr auf einen wohlfituirten "Painter=Bog" ber Neugeit gugeschnit= ten war, als auf einen genialen "artista" aus ber Blüthezeit ber italienischen Maltunft, fo batte man in Frl. Lobes Mirra weit eber bas Mildmädden bon Schoenebed ber= muthet, als bas meiftbegehrte Mobell ber romischen Runftlerwelt. - Der prächtigen Rolle bes Magifters Geverino wurde herr heing Gorbon im britten Atte bes Studes volltommen gerecht, im erften füllte er fie weniger gut aus. - Die fleineren Bartien ber Schliegerin Ifotta und ihrer Nichte Coletta befanden fich bei ben Damen Beringer und Runge in guten Sanben. Nächsten Sonntag: "Papa Nitsche",

Luftfpiel in 3 Atten, bon Balter und

3m Bhric=Theater hat geftern bie britte Boche bes Gaftfpieles ber Rem Porter Gefellichaft bes herrn Philipp begonnen. Die Borftellungen berfelben werben fich vorausfichtlich auch ferner= bin guten Befuches erfreuen, benn bie Bahl ber lachluftigen Menschen ift groß, weit größer, als in ber Regel an= genommen wirb.

Erfältung in einem Tage ju beilen nehme man Laxative Bromo Quinines Zablets. Alle Apotheter geben bas Gelb aurud, wenn fie nicht beilen. G. D. Grove's Unterschrift ift auf jeber Schachtel. 25c.

## Des Stragenraube befduldigt.

Unter ber Unflage, ben in Afhlanb, Bis., anfäffigen John Reed bor einer Wirthichaft an ber 2B. Mabison Str. überfallen und um \$110 beraubt zu haben, wurden geftern ber Schanttellner John Smith, sowie zwei andere Manner, John Cahill und Stephen Ring mit namen, berhaftet und in ber Desplaines Str.=Revierma= che hinter Schloft und Riegel gebracht. Dort brummt auch in gewiffer Patrid Murphy, ber ben No. 31 Part Place wohnhaften Bernon Michael Balfb um \$110 beraubt haben

# Abendvost.

Erideint taglid, ausgenommen Sonntags. berautgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft": Gebanbe .... 203 Fifth Ava Swiften Menroe and Adams Str. CHICAGO.

Telephon Main 1498 unb 4046. Breis febe Rumnter, frei in's Saus geliefert ... 1 Gen 

Bit Conntagpoft ..... \$4.00 Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

#### Die natürlichen Grengen.

Den Antitruft = Rongn B, ber heute in Chicago gufammentritt, wird es ge= wiffermaßen an Schiegbebarf fehlen. Denn bie Truftgrunberei, bie boriges Jahr um biefe Beit fo herrlich blühte, ifi bereits verwelft und verborrt. Die unternehmenben Staaten, welche fie burch befonbere Befehe erleichterten und ermuthigten, um fich eine große und regelmäßig fliegenbe Ginnahmequelle zu berschaffen, haben gang bergeblich einander unterboten, um bas Gefchaft anguloden. Trot ber Bargainpreife für Freibriefe merben gar feine mehr erworben. Es ift also auch nicht mehr gu befürchten, bag fammtliche Indufirien ber Ber. Staaten bertrufiet, und alle unabhängigen Gewerbetreibenben an bie Wand werben gebrudt werben. Bielmehr wirb, ba befanntlich jeber Stillftanb einen Rudgang bebeutet, wahricheinlich icon in ber allernächften Beit eine Riefengrundung nach ber anberen berfrachen.

Das Gründungsfieber hat nicht etwa beshalb aufgehört, weil es teine Brunber und feine Grundungsgegenftanbe mehr gibt, fonbern weil bas Bublitum gegen bie Schwindelpapiere außeror= bentlich mißtrauisch geworden ift. Da= mit nämlich bie Trufts auch nur einen Theil ihrer glangenben Beribrechungen halten und einigermaßen anfehnliche Geminnfte bertheilen tonnten, maren fie genöthigt, die Preife ber von ihnen ber= geftellten Baaren auf eine gefährliche Höhe zu treiben. Da aber fein ber= nünftiger Menfch glaubt, baß fie fich auf letterer werben behaupten tonnen, und in Folge beffen bie Beftellungen schon merklich nachgelassen haben, so finden neue Berichmelzungspläne fein Entgegenkommen. Auch bie Banken find borfichtig geworben und wollen bie mehr als zweifelhaften "Indufirials" nicht als Sicherheiten anerkennen. Da viele Stimmen hat, die fie fich geneigt alfo die Gründer weber bon ben Lam= mern, noch bon ben Banten Gelb erhal= ten und eigenes Rapital entweber nicht befigen, ober nicht auf's Spiel feben wollen, fo ift bie "Truftgefahr" bor= läufig verschwunden. Sie war über= haupt nie fo groß, wie bie Gefahr eines großen Borfentraches und einer ihm folgenden Panit.

Denn durch bloge Berabredungen, Beschlüffe ober Berschmelzungen, gleichviel ob fie bon Rapitaliften, ober bon Arbeitern ausgehen ober ins Wert gefest werben, laffen fich bie wirthchaftlieben Berhältniffe nicht bauernb beranbern. Wird burch fie ber Breis gewiffer Waaren ober Leiftungen plot= lich und ftart in die Höhe getrieben, so fteigt bas Ungebot und fintt bie nachfrage, worauf ber Rudichlag unaus= bleiblich ift. Allerbings mag ber Ber= fuch gemacht werben, bas Angebot fünftlich zu berminbern, aber biefer wird immer nur borübergebend erfolg= reich fein. Je bober bie Breife, befto größer ift bie Berlodung, aus ber nftigen Ronjunttur" Bortheil gu giehen, b. h. mit anderen Worten, ben bestehenden Unternehmungen ober Organisationen Mitbewerb zu machen. Mer in feinem Beidafte, ober burch feine Arbeit nur bergleichsweise geringe Erträge erzielt, wendet fich natürlich febr gern einem Erwerbszweige gu, ber ihm ein höheres Gintommen berfpricht. Mus biefem Grunde fann eine einfeitige "Brosperitat" feinen Beftand haben. Wenn nicht bie wirthschaftliche Lage aller Ermerbstlaffen und Berufsameige gleichmäßig berbeffert wird, fo merben bie ichlechter geftellten Rlaffen immer ben beffer gestellten auf ben Leib ruden. Das Rapital wird biejenige Unlage fuchen, die ben bochften Gewinn ber= heißt, und die Arbeit wird fich benjeni= gen Berufen gumenben, die ben größten Lobn in Aussicht ftellen.

Liefe fich bie allgemeine Wohlfahrt burch einfachen Machtspruch beben, fo mare in ber Boltswirthschaft bas Speal bes "Tijchchen, bed' Dich", er= reicht. Jebermann brauchte fich blos einem Truft ober einem Berbanbe an= auschließen, um mit geringerer Un= ftrengung ein größeres Gintommen gu erzielen. Es liegt aber auf ber Sanb, bag ber Gefammtverbraut nicht qu= nehmen tann, ebe bie Befammtergen= gung vermehrt worben ift, und bag ein ganges Bolf nicht reicher werben fann, wenn ce weniger berporbringt. Darum wird ber allgemeine Mobistand nur burch Erfindungen und Berbefferungen gehoben, welche bie menichliche Arbeit ertragreicher machen und eine beffere Bertheilung ber Arbeitserzeugniffe Bereinigungen fonnen höchstens bewirten, bag an bem thatfächlich icon bermehrten Bobiftanbe jede Rlaffe ben ihr gebührenben Un= theil erhalt. Durch fünftliche Befchrantung bes Ungebotes, ober burch Berminberung ber Leiftungen wirb fogenannte nationalvermögen nicht bermehrt.

# Edafudt in Diff.ffippi.

In Diffiffippi bat in ber jungften Reit die Schafzucht einen großen Mufschwung genommen. In Jackson Counth allein gablt man heute rund 300,000 Schafe und in einer einzigen Ortschaft bes Countys wurden lettes Jahr nicht meniger als 100,000 Pfund Bolle auf auf die gange ftabtifche Arbeit bat und ben Martt gebracht gu 17 Cents bas bag teine Arbeiter Beschäftigung fin-Pfund. Und bas foll erft ber fleine ben tonnten, bie ben Barte führern Anfang fein. Nirgends fonftwo inner- nicht angenehm waren. Gelbft in folbalb ber Grengen ber Ber. Staaten den Rothlagen, wie nach einem f finb, fo fagt man, fo gunftige Borbes | ren Schneefall, war es bem Ctragen-

bingungen für eine große Schafzucht gu finben, wie in Diffiffippi. Dant bem milben Rlima tonnen die Thiere bas gange Jahr hindurch im Freien perbleiben und es herricht bort ein Ueberfluß an Grafern und Rrautern, Der unerschöpflich fcheint, weil bet reiche Boben unter bem milben Rlima fo erzeugungsträftig ift, baß ber "Schwang fcon erfest fieht, was ber Ropf abfrag".

Die Schafzucht in Miffiffippi ift noch jung, und es bleibt abgumarten, ob Die= jenigen Recht behalten ober nicht, bie bebaubten, die Borguge bes milben Rli= mas würden balb mehr als aufgewogen werben burch einen baburch bebingten Rüdgang in ber Qualität ber Fliege. Es mag fein, bag ber Bollpelg ber Schafe bunner und leichter wird, wenn bie warme Dede ben Thieren nicht mehr nöthig ift, aber einem folden Rudgange fonnte man am Ende borbeugen, burch fleiftige Auffrischung bes Blutes und wenn auch bas nichts bilft, jo braucht bie Schafzucht bort unten barum boch noch lange nicht unterzugeben, fonbern man braucht bann nur mehr Gewicht auf bas Fleisch ju legen, als bisher. Das Miffiffippier Schöpfenfleifch foll nämlich, Dant einer befonberen Rrauterart, Die bort überall gu finden ift, einen gang borgüglichen Gefchmad ba= ben und bas befte Rentudy "Mutton" übertreffen - eine Behauptung, beren Richtigfeit auch noch zu beweisen ift.

Jebenfalls fann man aber auch diesen Aufschwung ber Schafzucht als ein Zeichen bes wachsenben größeren Unternehmungsgeiftes im Suben begrufen und Denen nur Glud winichen, welche nun mit ber "Wollzucht" auch eine örtliche Wollinduftrie berbinden wollen. Die Ortschaft Ocean Springs in Jadion County bat einer Gefellichaft ein großes Lanbftud toftenfrei angeboten für bie Errichtung einer Wollfpinnerei und -Weberei und andere Ortichaften follen abnliche Berfuche, fich eine örtliche Wollmaarenin= duftrie gu fichern, beabfichtigen. Das auf bem Baumwollengebiete gegebene Beispiel hat offenbar aufmunternb ge= mirft.

#### Arbeiterfreundliche Gefete.

Die Werthichätzung und Freund= schaft ber Polititer für "bie Arbeit" ift befanntlich riefengroß. Sie find jeberzeit bereit, etwas für "bie Arbeit" gu thun, weil fie felbft fo wenig geneigt find, ju arbeiten, und weil bas, mas fie unter "bie Arbeit" berfteben, fehr erhalten muffen, um auch fernerhin ohne eigene produttive Arbeit fertig werden gu tonnen. Demnach ift bie Bahl ber "arbeiterfreundlichen" Gefete Legion, und wenn diese Gefete wirklich alles bas vollbringen würden, fonnten und follten, was durch fie wirklich ober angeblich angestrebt wird, fo fonnten bie Arbeiter hierzulande fich ficherlich nicht beklagen.

Leiber aber ift bas Ronnen unferer Staatsmänner gumeift nicht fo groß, wie ihr Wollen, und fehr oft ift felbft bies nicht einmal ba, fonbern nur bas Streben, ben Arbeitern blauen Dunft borzumachen. Und wo burch Gefete für eine beschränfte Ungabl pon Arbeitern wirtlich Bortheile geschaffen mur= ben, tommt ben Schöpfern offenbar bin= terher die Ueberzeugung, daß es boch eigentlich Unrecht ift, Benige gu begunftigen gum nachtheile ber Bielen, und fie machen bann ihr Berfehen nach= träglich gut baburch, baß fie bie Befete in ihrem eigenen Intereffe ausbeuten.

Co tommt es, bag aus ben meiften fogenannten arbeiterfreundlichen Gefete hierzulande "ber Arbeit" wenig ober gar fein Rugen wirb, weil ihre (ber Befege) Macht zu fcwach ift ober nicht weit genug reicht, ober weil fie bon bornberein unausführbar ober ber= faffungswidrig find, ober endlich, weil bie Polititer ben Rugen bormeg neh= men, ober Gegenleiftungen berlangt werben, welche die Bortheile mehr als aufwiegen.

In ben letten Jahren hat man feine Freundschaft für bie Arbeit befonders gern befundet burch ben Erlag bon Gefeken, welche für bie niederste Arbeit in öffentlichen Dienften einen feften Minteftlohn anfegen, ber über bem Durchschnittslohn fteht, welcher für ähnliche Arbeit bon Privaten gezahlt wird. 3med folder Gefete follte fein, einmal, bem Staat ober ber Stadt gute Arbeiter gu fichern, zweitens, ein gutes Beifpiel gu geben und burch biefes womöglich ben Arbeitslohn im Allgemeinen zu heben. Das klingt fehr fcon und in vielen Städten wurde bemgemäß gehandelt; fo gum Beifpiel in New York, wofelbft ber Minbeftlohn für Tagelöhner auf \$2 ben Tag, für Strafentehrer auf \$1.75 ben Tag angefett wurde. Da bas mehr ift, als für berartige Arbeit in Privatunternehmen bezahlt wird und babei geringere Unftrengung berlangt wirb, fo wurde porerft ber Unbrang giemlich groß, berhältnigmäßig ebenfo groß, wie ber Unbrang ju anberen befferen. Memtchen und Boftchen, aber bas angebliche Biel wurde nicht erreicht. Die Ctabt erlangte weber besonbers gute Arbeitstrafte noch murbe ber Arbeits= martt in ertennbarer Beife beeinflugt. Die beriprochenen Bortheile blieben aus, aber es traten einige Rachtheile ein, bie man allerbings nicht vorhergefeben batte.

Bahrend bes berfloffenen Jahres war es bem Departement für öffentliche Urbeiten in Rem Dort taum möglich, genügende Arbeitsträfte gu finben; tropbem bie Stabt, wie gefagt, für Arbeit jeber Urt bie bochften und bobere Lohne bezahlte, als fonft üblich find. Das erscheint feltfam, aber ber Grund ift leicht zu finden in ber Thatfache, bag bie berrichenbe Bartei, alfo Zammant Sall, gewiffermaßen eine erfte : ppothet

bepartement nicht vergönnt, ohne weiteres bie gur Fortschaffung besochnees nöthigen Arbeiter einzuftellen, fonbern es durfte nur die an die Arbeit ftellen, bie ihm bon einer berufenen Geite gu= geschicht wurden. Um flabtifche Arbeit in Rem Dort gu betommen, muß ber Zagelöhner entweber eine Em= eine Alberman ober pfehlung "Diftritt = Führers" beibringen, ober er muß sich unter ben Schut irgend eines "Badrone", ber "für feine Leute verantwortlich ifi", ftellen. Diefelben Manner, welche ben Urbei= tern bas Einbringen in ben bevorzugten Stand ber ftabtifchen Arbeiter unmög= lich machen, muffen ihnen nachher auch gu ihrem Lohn berhelfen. natürlich befommt unter einer ehrlichen Regierung jeber, mas er berdient hat, aber es bauert mitunter fehr lange, bis er an bie Reihe tommt, fo lange, bag er es in ber Regel porgieht, fich wieber an fei= nen Fürsprecher ober ben, Babrone" gu wenden und fich bon biefem feine Lohnanweisung eintaffiren gu laffengegen die fleine Bergutung bon nur 10 Prozent! Der Monn, per \$20 ber= bient, opfert gerne \$2, um bas Gelb gleich zu befommen, als bag er vier Wochen darauf wartete, und fich einer Menge Scherereien aussette, jumal er, trot bes "höheren" Lohnes als ftabti= fcher Arbeiter in ber Regel boch auch über feine Rapitalien berfügt und burch "Gigenfinn" leicht feine Arbeit

berlieren mag. Daraus geht berbor, bag allein ber Bog ben Bortheil ber hoberen Lohne hat, und bag ber Arbeiter, trogbem er in Wirklichfeit nicht mehr befommt, als im Privatarbeitmartt, feine politi= iche Unabhängigfeit zugeben muß. Da ift es benn nicht zu berwundern, daß man gerabe für ben "beborzugten" ftädtischen Dienft so schwer Leute befommen tonnte, und baß gerade bie be-Urbeitsträfte bemfelben fern

Wie in New York, fo ift's auch an= bersmo; werben im öffentlichen Dienft höbere Löhne begabit, ftedt ber Bog ben Unterschied in Die Toiche, und Die fogenannten arbeiterfreundlichen Gefete find nur polititerfreundlich und oft in Wirklichfeit arbeiterfeindlich, ba fie häufig bie Arbeitsgelegenheit berminbern helfen. "Die Arbeit" ift bem Demagogen nur bie Ragenpfote, bie ihm bie Raftanien aus bem Feuer holen foll.

#### Polnifde Unverfdamtheit.

Die preußischen Bolen icheinen es nicht mehr für nöthig zu halten, fich in ber Rungebung ihrer beutschfeinb= lichen Gefinnungen irgendwelche Beschränfung aufzuerlegen. Go erflärt ein sonderbarer preußischer Unterthan in bem Ralenber bes in Pofen erfchei= nenben "Goniec" bei einem Rudblid bas perfloffene Jahrhundert, bie Bolen fehnlichft bak Nieberlage ber beutschen Seere "Wir herbeimunichten. alauben." beißt es ba, "baß, wenn bie "Gloire" über Frantreich erftrahlte, auch bei uns, wenn nicht bollftanbige Freiheit, fo boch wenigftens erträgliche= re Buftanbe eintreten würben. Zäuschung gerftob leiber wie ein Deteor mit bem Augenblide, als ungun= ftige (!) Nachrichten bom Kriegsichau= plate eingingen. Die Nachricht von jeder verlorenen Schlacht feitens ber Frangofen traf wie ein Ungewitter unfere Bergen, und Die ichmabliche Die= empfunden, als in Frantreich felbft. Es gab teine Illufionen mehr, es blieb bie traurige ichwarze Wirklichkeit!"

Dagu fchreibt bie "Roln. 3tg." Ift es unter folden Umftanben gu ber= munbern, wenn bie polnifche Grauben= zer Zeitung (Gazeta Grudziadzta) fich gur Flottenvorlage in folgender Beife äußert: "Mit bem Bau neuer Schiffe find wir barum nicht einverftanben, weil wir Bolen fein Intereffe baran haben, bag bas beutsche Reich, in bem bie herren Breufen ben Reigen füh= ren, noch mächtiger werbe. Denn biefe Macht bes beutschen Reiches gereicht uns nur gum Schaben. Je machtiger es nämlich ift, befto teder fegen uns bie Preugen gu, befto fühner treten fie un= fere beiliaften Gefühle mit Füßen." -Und gegenüber folden Rundgebungen, bie bicht an Lanbesberrath ftreifen. follen wir noch an bie Sarmlofigfeit ber Polen glauben, bie fich mit Borliebe als bie unschulbig versolgten Lämmer hinftellen, bie niemals ein Bafferchen truben und nur immer auf ber Abwehr gegen graufame Berfol= gungen ber Satatiften fein wollen, bie bekanntlich im Jahre 1870 nicht be= stanben und alfo auch nicht schulb fein tonnten, wenn bamals bie Polen, nach bem Goniec=Ralenber, die Rieberlage bei Geban ichmerglicher empfanden, als fie in Frantreich felbft empfunden mur= be. Bir empfehlen biefen lanbesberra= therifchen Musbruch bes polnifchen Ra= lenbers insbesondere ber flerifalen Breffe, bie fich nur gu oft auf Grund ber Religionsgleichheit verleiten läßt, ber polnifden Sache Borfpannbienfte gu leiften und bie Thatigfeit berjenigen Manner gu fchmaben, bie beute in ben Oftmarten ber Sochfluth bes Bolen= thums entgegentreten.

#### Abtommen über die Grenze zwifden Brafilien und Bolivien.

Das "lateinische" Umerita ift wieber einmal um eine Republit armer. Die Grenge gwifchen Brafilien und Bolivien ift feit langer Beit ein Bantapfel gwi= ichen ben genannten beiben Staaten. Um ben alten Streit beigulegen, murbe am 19. Februar 1895 ein Abtommen getroffen, bas fich inbeffen nachträglich als unbereinbar mit bem Bertrage bom 27. Marg 1867 herausstellte und fo bie Spannung nur noch bermehrte. Infolgebeffen herrschten an biefem Theile

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die ihr Immer Gekauft Haht

bari, ber Brafilien bon Beru trennt, und bem Mabeira, bollig anarchifche Buftanbe, umfo mehr, als bie betref fenden Gebiete bon ber Ratur nicht febr begunftigt find und beshalb menia begehrenswerth erscheinen. Diefe Sachlage machte fich im Laufe

bes borigen Jahres ein fpanifcher Abenteurer Luis Galbes gunute, indem er mit einer Schaar gleichgefinnter Freibeuter auszog und an dem Ufer bes Aquiry ober Acre, ber bas ftreitige Be= biet burchiließt, eine "Republit" grun= bete, ber er ben Ramen "Mcre" und beren erfter Prafibent felbftver= ftanblich er murbe. Er behauptete, im Einverständniß mit ber brafilifchen Regierung zu banbeln und ichaarte etwa 3000 Leute um fich, Die nichts au berlieren hatten und fich ftolg bas "freie Bolt bon Acre" nannten. Die Republit "Acre" war Brafilien fowohl als Bo= livien mit biefer handvoll Leute taum gejährlich; aber ichlieglich faben bie Regierungen boch ein, baß ihr Unfeben burch biefe tede Staatsgrundung nicht gerabe wuchs. Gie traten baber neuer= bings in Unterhandlungen, um eine Schlichtung bes Grengftreites angubah nen. Um 30. Oftober b. 3. murbe ein Abtommen gefchloffen, bas an bie Stelle bes alten bom 19. Februar 1895 tritt. Rach biesem Abtommen foll binnen 60 Tagen bon beiben Regierungen eine ge= mifchte Abgrengungstommiffion gebil= bet werben. Dieje hat gunächst bie Quellen bes Jabari auf Brundlage ber Arbeiten gur Beftimmung ber perua= nifch-brafiliiden Grenze aus bem Nahre 1874 sowie ber Forschungen Cunta Gomes gengu feftzustellen und bann bie Grenze bis zum 10° 20 fubl. Ereite gu beftimmen, mo fie ber Mabeirafluß ichneibet, gemäß ben Beifungen, beibe Regierungen übereinftimmenb geben werben. Wenn bie eine ber Barteien im Laufe eines Jahres ihre Rom= miffion nicht ernannt bat, foll bie anbere allein bie Arbeit ausführen, Die bann ale endgiltig betrachtet merben foll. Bis gur enbgiltigen Feftlegung ber Grenge foll als borläufige Brenge eine Linie gelten, bie bom Mabeira ausgehend, bis gum 7° 11' 48" fübl. Breite

Die bolivifche Bollflelle in Acre bleibt in Buerto Alonjo, bis nach ber Beftim= mung ber Grenge in bem betreffenben Gebiete festgestellt ift, daß sich Diese Bollftelle auf bolivischein Grund und Boben befindet. Bibrigenfalle ift fie nach einer andern paffenben Stelle gu berlegen. Comeit bas Abtommen, bas mohl ben bolivisch=brafilischen Greng= ftreit ein für allemal beseitigen wirb. Leiber bat nun wieder Beru bagegen Ginfpruch erhoben, weil nach feiner Meinung fein Abtommen mit Brafilien über ben Javari verlett worden fei. Es find also nach biefer Seite neue Berwidlungen, wenn auch nur untergeord= neter Urt, gu erwarten. Jebenfalls bat bie Berftandigung zwischen Brafilien und Bolivien aber bereits bas eine Gute gehabt, bag ber Freibeuter=Repu= blit Acre dadurch bas Lebenslicht ausgeblafen murbe. 3hr "Brafibent" unb natürlich auch "General" Quis Galbes hat fich alfobald genothigt gefeben, ein Manifest zu erlaffen, in bem er er= flart, bag bas "freie Bolt bon Ucre", pon Rebensmitteln enthlößt und pon Brafilien berlaffen, Die Baffen nieber= lege. Er fnüpft baran die fürchterliche Drohung, bag er fich Bolivien nicht unterwerfen werbe, falls Brafilien bas Staatsberbrechen beginge, auf feine berlage Napoleons bei Geban murbe Rechte an einem Gebiete zu verzichten, bon uns mahricheinlich fcmerglicher bie er ihm habe erhalten wollen. Wie er biefe Drobung mabr machen mill. nachbem er bie Baffen niebergelegt bat, darüber braucht man sich wohl nicht den Ropf zu zerbrechen.

## Lofalbericht.

## Grlitt ichmere Brandmunden.

Um ichnell ein Feuer im Ruchen= berd angunben gu fonnen, trantte ge= ftern die 24jährige Frau Marie Mc= Guire, bon Rr. 7622 Dobfon Abenue, bas in ben Ofen gelegte Brennhola mit Betroleum und feste basfelbe alsbann mittels eines Bunbholges in Brand. Die Flammen ichoffen boch empor, und erreichten bie mit Betroleum gefüllte Ranne, welche die Frau noch in ber Sanb hielt. Cofort erfolgte eine Explosion, die Rleiber ber Unglud= lichen geriethen in Brand, und bald war biefe felber bonFlammen umhüllt. Che ihr Gatte bas Feuer erftiden tonnte, hatte Frau McGuire ichon schredliche Brandwunden am gangen Rörber erlitten.

Bermundete den Schanffeliner. In Beter Otts Birthichaft an Quinch und Martet Strafe, tam es geftern Rachmittag zwischen bem bort angeftellten Schantfellner Frant Sap= ph und einem gewiffen Robert Spielmann gu einem Streite, ber balb in Thatlichfeiten ausartete. Der Lettere gog im Berlaufe ber Brugelei einen Rebolber und gab auf feinen Gegner einen Soug ab. Sapph, ber eine leichte Fleifdwunde an ber Schulter babongetragen hatte, fand im County = Sofpi= tal Aufnahme. Der Schiegbold murbe bon einem Gifenbahnwächter eingefangen und nach ber Chicago Abe. Boli= zeiftation gebracht.

# Bei einer Rollifion berlegt.

Gine Rangierlotomotive ber Chicago, Milmautee & St. Paul Bahn tollibirte geftern an Cherry und Divifion Str mit einem elettrifchen Stragenbahn-Bagen, wobei bie Baffagiere Frau Marie Meyer, No. 61 Maplewood Abe. und ber an Weftern Mbe unb Late Str. wohnhafte Singer Manbel, leicht ber= lett murben. Die übrigen vier Baffa= giere, fowie bas Fahrpersonal hatten fich rechtzeitig burch Abspringen gerettet. Der Strafenbahnmagen murbe schwer beschädigt.

In Zeudigas erftidt.

Eine gange familie von einem tragifder Beschick ereilt.

Martin Jordan, fowie deffen Battin und Sohn werden entfeelt aufgefunden.

Knappes Entrinnen eines Urbeiters.

Bon einem tragifchen Befchid ift in ber Racht bon Samftag auf Sonntag Die Familie bes Dafdiniften und Roblenhofvermalters Martin Jordan ereilt worben. Jorban, beffen Gattin fowie ein fünf Monate altes Sohnchen, wurben nämlich geftern Morgen in ihrer Wohnung, an Stewart Abe. und 43. Str., an Leuchtgas erftidt aufgefunben, und um Sagresbreite mare fpater auch noch ein Reparaturarbeiter ber Gasgesellschaft, Arthur Carver mit Ramen, bem gleichen ichlimmen Schidfal jum Opfer gefallen. Die Lei= den ber auf fo traurige Beife um's Leben Getommenen murben borläufig in Rennys Deftattungs = Gefchaft, No. 5438 Halfted Str., aufgebahrt — Bater, Mutter und Sohn auch im Tobe bereint!

Jordan, urfprünglich ein Dafchinift bon Beruf, war feit elwa einem halben Jahre als hofvermalter bei ber "Uni= verfal Coal Co." angestellt und mobnte mit ben Scinigen über bem Rontor ber Firma. Er hatte fruber eine Schantwirthichaft in Gut-Thicago betrieben und befleibete bafelbft auch, mabrend Manor Barrifons erftem Umtetermines, Die Borfteber=Stelle bes 215= fubr = Departements. Bor ungefahr 18 Monaten grunbete Torban fich einen eigenen Berd, und als bem Baare ber Simmel ein Gobnden ichenfte, mohnte ungetrübtes Glud in feinem bescheibe= nen Seim.

Jest hat bas Schidfal mit harter Sant brei Menfchenleben auf einmal gerftort! Mis geftern Morgen, gegen 9 Uhr,

ter ebenfolls in Dienflen ber "Uniber=

fal Coal Co." flehende Fuhrtnecht Ga= muel Laufien bas Rontor ber Firma betrat, fand er bie gangen Raumlichtei ten bicht mit Leuchtgas angefüllt bor. Er rig fofort Fenfier und Thuren auf und wollte bann nach oben eilen, um Forban auf bie ibm und feinen Ungehörigen brobende Gefahr aufmertfam gu machen. Schon auf ben erften Stufen ber Treppe ftolperte Lauften über ben leblos baliegenben Rorper Jor= bans, beffen Beficht foredlich aufgebunfen und bon buntelroifer Sautfarbe war. Sobald Lauften fich bon fei= nem erften Schreden erholt batte, gi= tirte er fchleuniaft ben an Ballace unb 43. Str. anfaffigen Dr. B. S. Flan= nagan herbei, ber aber nur ben Tob bes unglüdlichen Sofverwalters tonstatiren tonnte und telephonisch bie Stodharbs = Revierwache von bem Ge= ichebniß in Renntnig feste. Weber ber Urgt noch Lauften ahnten, bag auch bie Saltin und bas Sohnden Jordans ben töbtlichen Gafen gum Opfer gefal-Ien waren, und erft als ber ingwifchen eingetroffene Polizei = Gergeant D'= Brien fich nach oben begab, um ber Frau - welche man noch in tiefem Schlummer liegend wähnte - bie Schredensbotichaft möglichit iconenb au überbringen, wurde bas Unglud in feinem gongen Umfange befannt.

Die Muffindung ber Leiche Mordans am Juge ber haustreppe beutet barauf hin, daß berfelbe plöglich mahrend ber Nacht aufwachte und fich bann, ichon halb betäubt, erhob, um schleunigft Silfe gu holen. Die Treppe binunter= fcmantend, icheint Jorban bann plot= lich bollends bie Befinnung verloren gu boben und aufammengebrochen gu fein Much feine Frau scheint berfucht gu ha= ben, ihr Lager zu verlaffen, mahrend ihr Göhnchen in ber Wiege fchlum= mernb bon ben Gafen übermaltigt

murbe. Ungeftellte ber Basgefellichaft ermit= telten fpaterhin, bag bas Gas einer icabhaften Stelle in ber hauptleitung entfiromte, und als fich bann ein gewiffer Arthur Carber in bas Erbge= fcog begab, um die benöthigten Reparaturen vorzunehmen, brach auch er plöglich ohnmächtig zusammen. Poligei = Gergeant D'Brien fand ben Bemußtlofen gludlich noch zu rechter Beit und ichleppte ihn ichleuniaft an bie friiche Luft, wofelbft fich Carper bann bald wieder erholte.

# Dastenfeft des "Grobfinn."

Seute Abend finbet in ber Gubfeite=Turnhalle, Rr. 3143 bis 3147 State Str., bas großeMastenfeft ftatt, mit welchem ber rührige und allbe= liebte Gefangberein "Frobfinn" Gr. narrifchen Sobeit, bem Bringen Rarneval, Sulbigungen bargubringen ge= benft, wie folche in gleicher Bracht ber Roftumirung und in gleicher Bethatigung ber froben, froblichen ichingsftimmung feit geraumer auf ber Gubfeite nicht mehr geboten murben. Den bereits eingegangenen Unmelbungen zufolge wird die Bahl Derer eine außerorbentlich große fein, welche fich beute Abend im festlich ge= fomudten Saale in echter "frobfinni ger" Fafchingsluft bunt burcheinanber tummeln merben. Gine Fulle tarne= baliftifcher Ueberraschungen erwartet bas frohe Boltchen, und bie Bufchauer merben nicht mube werben, bas luftige Treiben ber Dastirten in Mugenichein gu nehmen. Die Borbereitungen finb bon bem Brillen = Romite mit Gorg= falt und großer "Liebe gur Cache" getroffen worben; einem glangenben Berlauf bes Festes fteht somit nichts im Wege.

\* Der Arbeiter Michael Prunty, bon No. 4737 Babafh Abe., fiel geftern an ber 50. Strafe, gwifchen Babafh Mbe. und State Str., bom Sochbahngerüft auf bas Stragenpflafter berab, aber mit einem Bruch bes linten Rno chels babon. Der Berlegte fanb Mufnahme im Countyhofpital.

# J.CLutz&G.

# Spezielle Verkäuse sur Dienslag!

Prints. Brints, belle und Qualität Demben-Brints, belle und mirflere Farben, weeth 30 Spiken-Aardinen. 175 Baar 34 90. 368 breite Rottingham Spigen-Garbinen, Gugline Paare pid einzelne Gardinen, einige leicht be-ichabigt, werch bis zu \$2.00 per Paar, 29C Lienkag, Stid Enfel Damall. BRiften echtfarb ger Damait, alles berichiedene Dufter, per gard . Jingfam. 1800 Dos. Medred sund Ging-bam-Refter, werth aufwarts bis ju 25c per Darb, für . aufwarts bis ju 25c 12t 3mportirter frang. Seibengeftreifter Glingbam, icone neue Mufter, werth 45c per 25c Sa idlicer, Meinleinene Damaft-Sands tuder, weiß und forbig beröndert beicht beichmunt, werth 30 u. 350, für Sheiling. 20 Stilde walle Bard breites Rubber Sheeting - 390 flaitell. Raunblauer ganymollener tiniffed Spirting Flanell, per Barb. merth 35c. 19¢ Carp 18, 15 Aoffen halbwollener Angrain-farpet — in ben neueften Mu-und Carpet-Juffer | Raben, Logar per Harb 

Strofmatten. 15 Rollen feines fapas nisches Gotton Wards Strobmatting, 196 in feinen Muftern -werth 30c, per Pard . . . . . . . . Unlerzeng. 100 Dhb. 59c Quolität fliehaefütterte bemben und Gofen für Da 29¢ raumen – kiecht beidmuth – um ju 29¢ 89 Dugend fliehgeflitterte hemden und . 10c Kleidetfloffe, 2000 308. 40 308 breite fanc Mandeffer Aleis berftoff: After 20c Strumpfe 100 Dub. 12c Qual. schwarze fliebgestütterte Damenfrumpfe — 7C Dienftags: Breis . . . . . . . Valentines! Spezien! Ausräumung von allen Arten Balentines jum Roftenpreife. Grocerics. Swift & Co.'s fancy Butterine, Pfb. Befter Bisconfin Limburgerfaje, per Ufb Deutiche füße ober orientalische Chotolabe, 4 Stude für . . . . . . . . . . . . . . . .

Strift friide Gier - garantirt, Dub

Beste idottijde grüne ober Splits Erbien, 4 Afund für Allerbeste Klumpenstärke, 4 Bid. für . . . Französischer präparirter Senf, per Jar

Beftes bobmifches Roggenmehl, per Sad 41c

Unfer 19: Beaberry Raffee, 2 Bib. au einen gunden, per Bib. 121c

Befter magerer Breatfaft Sped, per Bib. 71e

#### Bur den deutiden Unterricht.

Proteft der Cuiner gegen Derfürzung der Bewilligung für denfelben.

In Gides Salle, Do. 106 Randolph Str., murbe geftern bon ben Bertretern ber Turnbereine Chicagos nachfiehenber Protest angenommen gegen bie im Schulrath jum Borichlag gebrachten Streichungen in ben Bewilligungen für ben Unterricht in ber beutschen Spra= che, fowie im Singen, Zeichnen und Turnen:

"In Erwägung, bag bie Turnbereine bon Chicigo mit Bedauern und großer Beforgniß bie vorgeschlagene Bertur= gung ber jahrlichen Bewilligung für gemiffe, gur mobernen Ergiehung unentbehrliche Unterrichtszweige wahrnehmen, und

In Ermägung, bag bie ermähnten Bereine fehr mohl wiffen, bag Ihre achtbare Rorperschaft fich bem bebauer= lichen Broblem gegenüberfteht, bie Musgaben unferes öffentlichen Schulinftems innerhalb ber Grengen eines beträchtlich reduzirten Gintommens gu halten, und

In Erwägung, baß bem Schulrath borgeschlagen worben ift, biefe finan= gielle Rrifis burch Befchrantung Unterrichts in ber beutschen Sprache. im Turnen, Beichnen, in ber Mufit und im Rinbergartenunterricht gu befeiti= gen. und

In Erwägung, bag es bie feste Ueberzeugung ber genannten Bereine ift, daß tein mobernes Ergiehungsin= ftem, welches auf bie perfette Musbil= ber Fähigteiten aller Schüler g richtet ift, als volltommen betrachtet werden tonn, ohne bag bie obener= mahnten Unterrichtsgegenftanbe gelehrt merben, und

In Ermägung, bag burch bie bon Ihrem Finangausschuß borgefchlage= nen Beschräntungen bes öffentlichen Schulfnftems bie Wirtfamteit besfelben fehr beeinträchtigen würden, bes= halb fei es

Befchloffen, daß wir, die Sprecher und Bertreter ber berichiebenen Turn= vereine von Chicago, hiermit achtungs= boll und ernftlich gegen bie borgeichla= genen Beschräntungen protestiren, foveit fie fich auf ben Unterricht im Deutichen, im Turnen, Zeichnen, in ber Mufit und im Rinbergartenfpftem begieben: Beichloffen, bag wir bem achtbaren Schulrath empfehlen, andere Mittel gu wählen, wodurch bie finangielle Rrifis

befeitigt mebren fann. Wir glauben, bag bies geschehen fann entweber burch Berfürzung ber Schulgeit ober auf irgend einem anberen Wege, ben Ihre achtbare Rorper= fchaft einschlagen mag, ohne bem Un= terricht in ben befagten, fpegiell er= mahnten Zweigen zu ichaben."

Gine Ueberfegung Diejes Befchluffes wird fammtlichen Mitgliebern ber Erziehungsbehörbe zugeftellt werben, und alle beutschen Bereine follen auf= geforbert werben, ihn gu inboffiren. Die Bertreter ber Turnbereine werben übermorgen Abend ber Sigung bes Schulrathes perfonlich beimohnen, und fich gu biefem 3wede um 7 Uhr im Gide'fchen Lotale gufammengufinben.

Gine bon herrn U. S. heinemann ausgearbeitete Dentfchrift gur Erlau= terung bes Lehrmerthes, ben berUnterricht in ber beutschen Sprache für un= fere öffentlichen Schulen hat, wurde bon ber Berfammlung für beftens geeignet erflärt, guftandigen Ortes Licht über ben Begenftand gu berbreiten. Die Bertreter ber Turnbereine mer=

ben beute Abend auch ber Berfamm= lung beiwohnen, welche nach bem Gide'= ichen Lotale einberufen worben ift, um bie Borbereitung einer großen beutichen Sympathie-Rundgebung für bie um ibre Bolts-Unabbangigfeit fam= pfenben Boeren gu befprechen.

\* Der Bader John C. Guthrie, bon Ro. 6308 Bentworth Ave., welcher feit bem 1. Februar vermißt wurde, ift geftern wohlbehalten nach Saufe gurud-gefehrt. Er gibt an, er habe fich auf einer fleinen Erholungsreife befunben.

#### Dian lieg ihn nicht gewähren.

10c

10c

10e

3.29

Im Orford Sotel, No. 149 G. Ca= nal Str., wurde geftern Bormittag ein ftarter Gasgeruch bemertt, berielbe fam aus einem Frembengimmer, bas ein Mann innehatte, ber fich mit bem Ramen Umos Morgan ins Frembenbuch eingetragen hatte. Nachbem man bie berichloffene Thur bes Bimmers ge= fprengt hatte fand man Morgan, ber bollftandig angefleibet mar, bewußtlos auf bem Bette bor. Gin gu Silfe geru= fener Urgt brachte ben Mann wieber gu fich, was aber biefem garnicht recht gewefen gut fein Scheint. Die Grunde, aus benen er bem Leben gu entfliehen versucht hatte, wollte Morgan nicht angeben.

#### Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, Bofephine

Alter bon 70 Jabren fanft im Serrn enischlafen Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, den Februar, Nachmittags I Uhr vom Trauerhanie, 4 Mentvorrh Uve., voch Catwood Friedhoft, Um E Theilnahme bitten die trauernden hinter-

Georg Sunneshagen, Gatte

Todes-Angeige. ennben und Befannten Die traurige Radricht,

Amelia Cowars im Alter bon 73 3abren fanft entichlafen ift. Die Beerbigung findet Donnering, ben 15. Februar, Radmittags 1 Uhr vom Trauerhaufe, 75 Emma Str., nach Balbbeim ftatt.

Johann Edwarz, Gatte. Gruft und Johann Tinrow, Söhne.' Maria und Guftianna, Schwiegertöchter

# Todes-Angeige.

eunden und Befannten bie traurige Radricht

baß meine geliebte Gattin

Bernhard Bidelmann im Alfer von 50 Jahren am Freitag, um 11 Uhr, selig im herrn entschlaften in. Die Beerdigung findet statt am Dienfrag, um 1 Uhr Radmittags, von Trauerbause, 1983 Beit 21. Place, nach Balbbeim. Um stilles Beileid ditten die trauernde Gattin:

Raroline M. Bidelmann Be ft or ben: Frederid Ruffer, Ro. 87 Free mont Str., geftorben am 11. Gebruar, im Alter bon 75 Jahren. Beerdigungs-Ungeige fpater.

LYRIC THEATER. Wafhington Str., gegenund jeden folgenden Abend, fotoie in ben popularen Matinces am Mittwoch und Camftag:

ADOLF PHILIPP in Gin Rew Dorfer Brauer. Mittwoch Abend, 14. Februar: Couvenir:Borftellung! Couvenir:Borftellung!

500. Borftellung. — Einem jebem Besucher ein hoch elegantes Soubenir.

Bovulare ! 25 — 50 — 75 Cents — \$1.00.

Preife i Matineek: 25 und 50 Cents.
Reservicte Sige find jeht zu haben.

Gefang:Berein Frohfinn. MASKENBALL Seute! Scute!

Südfeite Curnhalle, 3143-47 State Str. - Tidets 50e bie Berfon im Borverfauf, Abends an ber Raffe \$1. Anfang punts 8 Uhr. 4,116

SKAT! Wer will Stat-Klub gründen beifen? Spielverlufte ausammeln, nicht ausjahlen, ebenso Strafen, Newfite etc. — 3 wed: Barijer Ausstellung, die bert fodtet (1) — Da bas Untheilrecht auf bei Meifeaustritt gutftebende Mitglieder beschänft, wied Austrellufte und Bei Meifeaustritt gutftebende Mitglieder beschänft, wied Austrelluft. Aben Ausgehört ein als Durchichnittsspiels verluft. Aber. O. 494, Abendpost.

Ronzert : Sonntag Madmittag, Mittwoch und Freitag Abend. EMIL CASCH.



Meutiche Bebammen - Soule. jesi entgegen-genommen bei Dr. F. Scheuermann

# Bertaufsftellen "Abendpost"

"Sountagpolt" außerhalb Chicagos und in den Forftadten.

Briington Heights, 311., Bm. Ahlets. Auburn Bart, 311., Edw. Steinhaufer. Aurors, 311., B. Bolf; B. Abens; F. Koefter. Aution, 31., A. Frafe, Don Rolado. Bartington, 311., Unnis. Bartington, 311., Etnus Offic. Baton a, 311., Thompion & Shaw. Accepter, 341., Bm. 3. Singe. Benerich 311., Linkov Ernfteng. Benerich 3111., Linkov Ernfteng. Benerich 3111., J. 11., Ed. Ridert. Bine 3 stand, 311., Billy Cidam; R. Staffood. Sine Island, Il., Will Etdam; M. Cimpfood. Bommanbille, Il., 28. Buffell. Brewen, Jub., W. Delminger. Brodriine, Il., D. Geferd. Burnfide Crossing, Il., Mrs. C. A. re, Mich., B. Moore. rpentersville, 311., B. Kagel. eltenham, 311., 3. 3. Todhunter; Mrs.

Mener.
Chicago Deights, 311., F. 3. Schlit.
Chicago Neidge, 311., D. Finfelstein.
Cirverbale, 311., Chas. Levrahn.
Cipde, 311., R. U. Smith.
Colebour, 311., Meijd; 3. Beterson; F. R. Mueller, Columbia Seights, 311., Albert Gaiter. tragin, 311., 41. Augioria, 2. Larjon.
tragin, 311., 41. Augioria, 2. Larjon.
trawford, 311., Jol. Raupert,
trete, 311., Ed. Ring, D. Schweer.
trenwn Boint, 31d., Clivbe Fowler.
trhal Late, 311., E. Coldy.
upter, 311., 41. Daffenville; D. Freeman; A.

Daupbin Bart, 311., 3. F. Buterbaugh. Davenport, Ja., 28. Geefe.
Deerfield, Il., Le Clear.
Desplaines, Il., 28m. Gaede.
Downers Grove, Il., M. E. Stanger.
Dundee, Il., 28m. Nove.
Dher, Ind., Mid. Antigen.
Ed E bicago, In., 28. E. Fife.
Edgein ater, Il., Gibert Golporn.
Eligin, Il., 28m. Schmuhl; F. Holg; B. Rusterung. deubeim. Elmburft, 3 I I., Inlins Malon. Eltbon, 3 I I., Wm. Sieloft. Englewood, 3 I I., Garben & Sill. South Englewood, 3 I I., Emil Meget. Evanfron, 3 I I., Evanfton Rews, B. Boelle, M. Jaspec.

M. Goan fron, 311., Alfred Johnson. Conth Cbanfton, 311., Sarry Daile; Beter Anceder.
Fern wood, II., Lestie Wismell,
Ft. Wahne, Ind.
Glencoe, II., R. D. Chatman.
Glen Eliva, II., Em. Lucdede.
Glenview, II., Go. Appleyard.
Grand Croffing, II., U.Sain; P.Cassid;

Wm. Caftmann.
Grant Bart, 311., F. Bruß.
Grap fand, 311., Henry Gres.
Grab faie, 311., henry Gres.
Grob baie, 311., henry Kriffen. ner.
Dan jon Bart, 311., 30f. Widera,
bariem, 311., 31. Schrerer.
Darbard, 311. W.M. Controb.
Darbard, 311., 30f. M. Eilis.
Weef Darbey, 311., 30f. M. E. Rholf.
Dawbtharne, 311., W.M. & Shoffel.
Degewifd, 311., 31. G. Rinder: D. Rnippel.
Dermofa, 311., 31. G. Rinder: R. Rapte; W. Johnson

Digbland Bart, 311., G. Roemle; 3no. Dartrouft. Dins bale, 311., E. B. Dorftewit; D. Geo. Brouth & Co.
Sobart, Inb., Wm. Mahbaum.
Some wood, 3 f f., Sermann Meyer.
Sphe Bart, 3 f f., S. Rewman; Marritt Sphe Bart Station, Sybe Bart Rems Co. 3rbing Bart, 311. 3. Grochel; 28. S.

obbe Park Station, Syde Park Revs Co. 3 thing Bark, 311., 3. Groehel; W. S. Bladmann; W.m. Saag. 3 tasta, 311., S. Hhlenforf. 3 effection, 311., 3 win Bernard, Rankatee, 311., E. H. Matermann. Renosha, Wis., Emon Areds; W. S. Robinsking of the State St fou. Renfington, 311., Fris Sagel; Phil. Sueb. La Grange (Firth Ave.), D. R. Sarter & Co. La Grange, 311. (Stone Ave.), G. Monts

Na Grange, 311., E. Trinosfi.

Sanfing, 311., F. Trinosfi.

La Borte, Ind., J. Zerlang; A. Bruft.

La Borte, 311., F. Wilson.

Le mont, 311., F. Wrenwald.

Mattefon, 311., E. Brenwald.

Mattefon, 311., E. Bob.

Matwood, 311., L. B.

Matwood, 311., L. B.

Metrofe Parf, 311., Jas. Giles; Martens

Wess. Bros. a, II., Geo. C. Schueh. Meddig an Eith. Ind., E. Schmelter. Mofena, II., d. Leondardt. Monee, II., K. Albers. Morgan Bart, Jil., G. Weftbhaf; G. Simps

fon.

Meton Grobe, J.I., John M. Knottnerus.

Rt. Prospect, J.I., Ano Mochling.

Raperbille, J.I., Ang. German.

Borwood Bart, J.I., Ghas. Eichert.

Oat Bart, J.I., F. Lesnow; Seem. Winter.

Ontariobille, J.I.. Couis Anief.

Oregon, J.I., J. S. Gang.

Bacific Junction, J.I., L. Schmidt.

Balatine, J.I., B. A. Mundbent.

Bart Manor. J.I., B. G. Secord.

Baistine, Fil., B. A. Mundhenf.
Bart Nanor, Fil., B. G. Secord.
Bart Ridge, Fil., D. Geferid.
Berth Side, Fil., D. Geferid.
Berth, Fil., Boll Fros.
Buliman, Fil., Baul Fros.
Butington, Fil., Broot.
Racine, Bis., Denry Rod.
Racine, Bis., Denry Rod.
Racine, Fil., Bis., F. Balker.
Racine Fro. Biffell.
Ridgeland, Fil., Farusworth; Darrifon;
Batter; Ino. Buffell.
Ridgeland, Fil., Fouls Madurle.
Ridgeland, Fil., Couls Madurle.
Ridgeland, Fil., Bullic Stolle.
Brogers Part, Fil., B. G. Baler; Ino Rach.
Rondoutt, Fil., E. B. O. Baler; Ino Rach. 111. A. G. Bafer; Ino maag. C. A. Keuer. J. Filabach, Jos. Baschowsky. A. G. Bague. I. Jud., D. A. Beaber. I. J. Belis & Kietman. Jud., J. Kothballer. O. J. I. F. Robser. Robert licise. G. B. Wadsen, R. Schlois-finish.

South Chicago, II., F. Royler, Robert Sowork: Frik Tiefe. G. B. Madjen, R. Echlofter, Days, Hottfoinsty.

Streator, II., D. Henner.

Streator, II., D. Henner.

Kunmerdale, II., Beffred Puffel.

Thornton, II., I. Marwell.

Thornton, II., I. Marwell.

Thornton, II., I. Marwell.

Thornton, II., I. Marwell.

Luner Bart, II., Otto Senf.

Banatah, Ind., Rabelsti.

Bafbington Scights, II., Malter Forewhite, I. Mittop.

Marrenton, II., M. KeManaman.

Med Chicago, II., R. KeManaman.

Med Chicago, II., R. C. Reltnor.

Med H. Str. Anction, G. Bebrenbruch.

Med As. Bac. Station, E. N. Borber.

Med As. Bac. Station, E. N. Barkiahan;

Med Ren Strings, II., M. L. Rekinahan;

28 cfern & brings, 311., 28. 2. McRiraban;

E M. Keil.
Where to n., All., Abeaton News Co.
Whiting, And., M. F. Dendam.
Mismette, All., M. Reil.
Mississes Digitals.
Winniets. All., E.M. Diggins.
Winnetta. All., Edm. Anderson.
Boodiann. Fl., E. Geseid; G. C. Holmes;

# Bergnügungs-Wegweifer.

Dowers-Mr. & Mrs. Renbal in "The Greateft Etudebafers.—Berbi's "Trabiata" (in Eng-Grand Opera boufe .-. Arizone". Columbia.- Gaffpiel bon Genry 3rbing und

Loric .- "Gin Rem Porfer Brauer Great Rortbern .- . A Cot Old Time". Dearbax n. ... M Gilbeb Fool's. Dobtin B. ... The Land of the Mibnight Sun's. e titegion ...... Brip of Steel".
.Rien gi"-Rongerte Conntag Racmittag, Ritt.

## Bie mans in China macht.

Chinefische Beirathstanbidaten maben es sich, unterstütt bon ber Landess fitte, febr bequem, um bie erfehnte innswürde zu erringen; fie thun nämlich nicht bas geringste, um ihre Zufünftige burch eigene Bemühung zu winnen. Der Bater und ein Freund bes heirathsluftigen leiten bie Unter= iblungen ein und führen fie bis gu em Puntte burch, wo bie Berfon bes onberbaren Liebhabers felbst nach chi= nefischer Gepflogenheit schlechterbings nicht mehr hinter ben Souliffen bleiben fann. Gin authentischer Brief bon bem Batereines jungenChinefen, ber für feinen Sohn um die Sand der Tochter eis

nes feiner Rachbarn bat, lautet: "Auf ben Anteen bitte ich Dich, biefes talte und gemeine Gefuch nicht zu berachten, fonbern auf bas Bort bes Beirathsbermittlers ju boren und Deine ehr= würdige Tochter meinem ftlavischen Sohn zu geben, bamit bas Paar mit bunten Seibenfaben berbunben, in überschwenglicherFreube bereinigt merben moge. Bu leuchtenber Frühlingszeit will ich hochzeitsgeschente barbieten und ein paar fette Ganfe geben. Muf ben Anieen bitte ich Dich, meinen Bor= schlag gunftig aufzunehmen und ben fpiegeltlaren, filberhellen Glang Deines Muges auf biefe armen, unwürdigen Beilen gu merfen." Auf biefes Schreis ben erwiberte ber Bater ber Braut mit ber Berficherung, bag er fich auf's Gi= frigfte um bie unbebeutenbe, beracht= liche Ausfteuer feiner "berarmten, gruns fenftrigen (blutarmen) Tochter" be= fümmern werbe und biefelbe nicht ohne Bettzeug, Rattunfleiber, Saarnabeln und Ohrringe fein folle. Go fei gu hof= fen, baß bem Chepaare beftanbiges rofiges Glüd zu Theil werbe.

# Celet die "Fonntagpoli".

# Lotalbericht.

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grunbeigenthums = Uebertragungen n ber fiche bon \$1000 und barüber murben amtich Salfied Str., Sudmeft-Gde Brablen Blace, 65×119 Camuel I. Sammersmart an Bertha Codburn

Dalfied Str., Sübweft-Ede Bedbien Place, 65/119, Samuel T. Danmersmart an Bertha Codburu, 310,000.

Tate Abe., 245 Fuh fühl. von Mrightwood Abe., 52×125, S. S. Kimball an A. Sundene, \$1,400.

Kournog Str., 274 Fuh öftl. von Homan Abe., 25×124, 3. Abons an A. Svandone, \$1,400.

R. 40. Abe., 88 Fuh nörel. von Cithon Ave., 50×125, B. B. Abalter an G. T. Carlion, \$1,500.

Bentworth Abe., 273 Fuh fühl. von 116. Str., 25×123, Meta Poje im Emma Sency, \$2,200.

Dekoven Str., 125 Fuh weit. von Citnton Str., 25×119, Bb. Heinberger an George A. Radins, \$5,769.

State Str., 30 Fuh nörel. von 118. Str., 25×125, M. 42 Annödl an 3. McTabe, \$1,400.

State Str., 39 Juh nördl. von 118. Str., 25×125, M. I. Lundahl an J. McDade, \$1,400. Madinand wide., 30 Juh sidt, von 89. Str., 25×140, J. Gomer an B. Comer, \$1,200.

Bond Abe., 198 Juh nördl. von 80. Str., 50×125, M. E. Smole an J. J. O'keefe, \$1000.

Ffer Abe., 193 Juh sidt. von 81. Str., 25×124, und anderes Grundreigenthum, J. M. McGortney an D. G. Lift, Jr., \$11,465.

Svans Abe., 175 Juh nördl. von 68. Str., 25×121, Chicago Permanent B. and L. Affin. an J. Kelby, \$1,300.

Aberdeen Str., 75 Juh südl. von 88. Str., 25×124 \$1,300. Aberbeen Str., 75 Fuß füdl. von 88. Str., 25×124, 3. Sobgtins an Albert Campbell, \$1,400. Dasielbe Grundfill, Albert Campbell an Lucy U. Brownell, \$1,400. Emerald Abe., 221 Fuß fübl. von Garfield Boule-vord, 25×120, M. G. Shrue an AB. Thorne, \$1,100.

einerald vide., 221 füß jubl. von Garfield Bonles vard, 25×120, W. G. Sprue an W. Thorne, \$1,100.

Tearborn Str., 75 füß nörd, von 4B. Thorne, \$1,100.

Rahbtenaid Ave., 169 Füß nörd, von 21. Str., 25×100, M. Gerth an A. Relly, \$1,650.

Rahbtenaid Ave., 169 Füß nörd, von Polf Str., 221×125, 3. Jarmazifeintez an S. Lenge, \$3,500.

Campbell Ave., 62 füß nörd, von Polf Str., 621×195, G. E. Patrid an Almine Giffert, \$9,500

Krington Ave., 192 füß öftl. von Kocknell Str., 21×125, B. Johnson an E. Jones, \$2,500.

Gebäulichfeiten 394 Superior Str., 25×106, Cora K. Eurtis an Clijderth Coulan, \$7000.

Radvanfla Ave., Sidooft-siefe Kobep Str., 72×80, 3.

Crt an L. Rieene, \$11,000.

Rild Str., Norponische N. 50. Ave., 102×124½, 3.

G. Tavis an VB. T. Mathicien, \$1,400.

Ratio Str., Vorponische K. 50. Ave., 102×124½, 3.

G. Tavis an VB. T. Mathicien, \$1,400.

Ratio Str., Norponische K. 50. Ave., 102×124½, 3.

G. Tavis an VB. T. Mathicien, \$2,400.

Ration VB., Averboft-Gde 34. Str., 49×126, und andere Grundfilde, Simon Gillinger an bie Medifier S., V. and B. Misociation, \$2,786.

Recter an Ving nörd. von Sarrijon Str., 22

All. 28. Giffert an G. E. Batrid, \$3,100.

Sardin Vbe., 36 öpin nörd. von Sarrijon Str., 22

All. 29. Giffert an G. E. Batrid, \$3,100.

Berten Ave., 30 öpin sörd. von Sarrijon Str., 22

All. 29. Giffert an G. E. Batrid, \$3,100.

Berten, \$1,305.

Glis Vide., Nordbock-Gde 50. Str., 75×150, Win. \$2. Corr an Vinna D. Sammond, \$19,000.

B. Doerr an Lyman D. Sammond, \$19,000.
Abams Str., 232 Fuß westl. von Caffey Ave., 33x
150, Lyman D. Sammond an Win. B. Doerr,
\$4,500. grantisco Str., 125 gus nord, von Vioomingvale Abe., 50×113½, Sujanna Egmer an James Ju-man, 3r., \$1. DidjonStr., 140 Juß füdl. von North Ave., 24×124, Distribution. 140 Field fübl. von North Ave., 24x124, 30hr Steedsjand an John Andersjant 83,000 Sychologic Ave., 75 Field nörbl. von 82. Place, 50% 125, Chas. M. Broots an Marty Kelled, \$1,250. Bedoch Ave., 50 Field fübl. von 50. Etc., 50×1004, Wm. M. Lerby an W. Carris, \$5000. Burt Ave., Sibotteffe 52. Ave., 125x380, Wm. M. Terby an Wm. M. Darris, \$19,900. Mm. M. Terby an Wm. M. Darris, \$19,900 Mm. Mr. Terby an Wm. M. Darris, \$19,900 Mm. M. Derby an Win. A. Harris, \$19,000.
Greenbood Wee., Ardbucktecke 54. Str., 88×164,
W. M. Harris an Frank R. Derby, \$40,000.
Gedülickeiten 4432 Kraitie Ave., 25×169, Harry
S. Stanton an Genickte Bowjer, \$12,000.
Armour Ave., 241 F. nörbl. von 29. Str., 25×
190, Ahilip Dumberth an Am., Parent, \$3100.
12. Str., Silven Ged Clinton, 733×100, und \$\frac{1}{3}\text{nt.}, Defia Lilb an Thos. A. Lilb, \$7000.
Breft 19. Str., 48 F. ofth. von Avod., 24×125, Backar
Kintis an Iofe Libera, \$7900.
Congrefi Str., 150 F. well. von S. 43. Ave., 25×
124, Refor Bacatos an Seward M. Gunderfon,
\$1.

H. Danborn Ave., 100 F. weitl. von Majbtenaw Ave., 23×120, Frank Burianet an Olof R. Bivina, \$2500. Kimbart Ave., Wordon-sefe 62. Str., 70×110, Joseph B. Richardson an Samuel Schalmnann, \$20,800.
Bernon Ave., 46 F. fübl. von 31. Str., 68×904, und anderes Ciganthum im gleichen Wood, John D. Blafe durch M. in C. an Northwestern Life Insurance Company, \$17,589.
Sberidan Tr., Sidowest-Gde Lesand Ave., 46.58×150, William Deering an Frederick B. G. Gamer, \$1000.

15.0. William Deering an Frederid W. G. Gamer, \$4000).
2. 100. Walfers Dod Add, Arrthum in der Besischen, keiter Gozel an Charles F. Schulmacher, \$1000.
Elizabeth Ave., 250 F. ildl. von 92. Str., 50×124.
3. A. Raih an A. Brandt, \$1.
Trumbull Ave., Nordwesterfeldet, \$1500.
Armour Ave., Vordwesterfeldet, \$1500.
Armour Ave., To F. ildl, von 73. Str., 25×170.
C. S. Proman an W. Coleman, \$2500.
Emerald Ave., 120 F. videl, von 78. Str., 40×125.
A. A. Tolvin an William W. Bopne, \$3000.
It. Str., 40×125.
A. Tolvin an William W. Bopne, \$3000.
It. Str., 40×125.
A. Tolvin an William W. Bopne, \$3000.
Depailding Ave., 704 F. Ildl. von Amouroe Str., 48
× 31, D. Liodd an 3. A. Richards, \$1.
Bernon Adder, 202 F. ildl. von 20. Str., 20 312×
115. Str., Stabarin A. Scott an Darius B. Scott, \$3,000.

St. Str., S. M. Ede Mohnele, 108×125. 3. G. Will. 115. Catharine A. Scott an Darius B. Scott, \$3,000.

\$5,500.

\$5,500.

\$5,500.

\$6,500.

\$7,500.

\$6,500.

\$7,500.

\$7,500.

\$7,500.

\$8,500.

\$1,500.

\$8,500.

\$1,500.

\$8,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,500.

\$1,5

Laprice Standpug, A. Dilon an J. Cobman, \$1200.
Sämmtliches Land des nördl. Viertel don Seftion 7, 37, 15, südl. don der J. Blog. Line, weitl. don Piod I und 19 gelegen, J. D. Bowen's Add. zu Sidl. Dilond der viertel der Stade der Stade

Mott an James S. Bolte, the Softe, Mary S. Motter and Mot., Elidoftede Catley Ave., 423×125, und anderes Grundeigenthum, C. G. Parmelee an J. E. Downs, \$6000.
Laflin Str., 140 F. nördl. bon 18. Str., 24×109, 3. F. Arceef an A. Svetal, \$5900.
Lowe Ave., Südvekede 107. Str., 114×150, und ansbecks Grundeigenthum, Charles B. Caldwell an L. A. 2a Fon, \$3500.
Binithrop Ave., 19 F. nördl, von Berwyn Ave., 334×150, Riels Tud an Unnabella Bijdop, \$7000.
Rossoe Str., 244 F. westl. von Laulina Str., 24×125, 3,001 Buliff an den Deutschen Arieger-Berein, \$3000.

Roscoe Str., 304 F. well. von Kaulina Str., 24× 1237 3000.

Lood Bulff an den Deutschen Krieger. Bereiu, \$3000.

Linddurn Avc., 350 F. (Addit. von Sheffield Avc., 25×,000, und anderes Grundelgenthum, S. G. Jachler an L. Jachler, \$500.

Andiana Etr., 98 F. well. von R. 47. Avc., 24× 124. F. Relion an J. Beterion, \$2500.

Ar. Str., Rovdykted Vincoln Str., 45×120, M. Remèc an Marie Popp. \$2500.

Ar. Str., Rovdykted Vincoln Str., 45×120, M. Rilliam J. Blad an William A. Danes, \$6000.

Remour Avc., 106 F. fibl. von T. Str., 34×130, William J. Blad an William A. Danes, \$6000.

Armour Avc., 250 F. fibl. von T. Str., 30×171, William J. Blad an William A. Danes, \$6000.

Ar. Str., 431 F. dilt. von Loddin Avc., 75×135, F. E. Benker an D. C. Benker, \$3000.

Ar. Str., 431 F. dilt. von Moorlaum Avc., \$2× 196.7. Clijad E. Knott an Gerfton Lyman, \$24,000.

Ankde Lot, 116 F. nördt. von Tibifion Str., 116 F. fillduckf. von Williamter Avc., 70×65×30, E. G. Filld an D. Gerften, \$2400.

Dasielde Grundfild D. Gerften an G. Schoenhofen, \$2500.

Mentworth Avc., 222 F. fibl. von T5. Str., 100×

Die englifde Bubne.

Stubebater Theater. Berbis melobienreiche Oper "La Traviata", beren Tertbuch nach Dumas' befanntem Barifer Sittenbild "Die Ramelien= bame" geschrieben wurde, wird son heute ab bon der "Caftle Square Opera Company" in forgfältiger Ginfludirung und borguglicher Rollenbe= fetung gur Aufführung gebracht merben. Das Bergeichnig ber einzelnen Partien und ihrer Inhaber lautet wie folat:

Alfred . . . Barron Berthald, Reginald Roberts Bormont . . . . W. B. Siniham, Wim. Mertens Bioletta . Doonne de Treville, Beffie MacDonald 

Unläflich ber 300. Borftellung ber "Caftle Square Opera Company" im Stubebater = Gebaube, welche heute Abend ftattfindet, merben, foweit ber Borrath reicht, an bie Befucher hubiche filberne Blumenbafen als Erinnerungs= zeichen vertheilt werden. Für die nächfte Woche steht Bizets "Carmen" auf bem Spielplan.

britte und lette Gaftipielwoche haben herr und Frau Rendal bas neue Schauspiel "The Greatest of Thefe" gewählt. Daffelbe entstammt ber Feber bes befannten Conboner Buhnenfchriftfiellers Shonen Grundy und foll eines feiner beften Buhnenwerte fein. Im Gegenfat zu bem Luftfpiel "The Elber Dig Bloffom", in welchem bas mit Recht auch bom hiefigen Bublitum biel gefeierte Schaufpielerpaar fich bon feiner beiteren Geite zeigte, bietet bas Grundn'iche Stud ihm Gelegenheit. wieder einmal in tragifchen Rollen feine schauspielerische Tüchtigfeit zu befunden.

In Dic Biders' Theater wirb bas befannte Ausstattungsftiid .. Sporting Life", welches im borigen Winter bort Wochen hindurch ausbertaufte Saufer jog, faft in ber nämlichen Befegung ge= geben werben. Unter ben Mitwirfenben befinden fich noch immer Elita Proctor Dtis, Frant Burbed, Jojeph Wheelod, Frager Coulter, Charles F. Gotthold, Chas. Harris, Fred Strong, William Elmer und Alfred Moore. Darfteller und Darftellerinnen, beren Ramen in Chicago einen guten Rlang hoben. Columbia Theater. "Gir"

Benry Brbing, ber berühmtefte Schaufpieler ber zeitgenöffischen Bühne Eng= lands, Frl. Glen Terry, feine in Lonbon als Darftellerin noch mehr bewun= berte Rollegin und die vollzählige Lon= boner "Lyceum Theater-Gefellichaft", eröffnen beute Abend im Columbia= Theater ihr auf brei Bochen berechne= tes Chicagoer Gaftipiel. Für bie erften beiben Wochen werben nur Mufführungen bes neuesten Sarbou'ichen Musftattungsftudes "Robespierre" in Musficht geftellt. Für jebe Mufführung werben nicht weniger als 67 Darfteller und 150 Statiften benöthigt. Roftume wie Die fgenische Musftattung follen biftorisch getreu bis in die fleinfte Gingelheit hergeftellt fein. Das Stud ift bon bem alternben Sarbou - er ift in ben Siebzigern - eigens für Irving geschrieben worden. Es befteht aus einer Reihe bon Buhnenbilbern aus ber Schredenszeit ber frangofifchen Revolution. Mit glangender Pracht foll bas bon Robespierre infgenirte "Feft bes bochften Befens" ausgeftattet fein, als welches "bie Göttin ber Ber= nunft" verehrt wurde. Die haupt: ereigniffe ber Schredensherrichaft, welche Robespierre als Führer ber Jatobiner und Borfigender des Ron= bentes fich angemaßt hatte, fein Sturg Unzufriedenen, welche seine dittato= rische Leitung fatt hatten und feine hinrichtung auf bemfelben Richt= plate, auf welchem er Zaufenbe bon angeblichen Bater= landsberrathern mittels bes Fallbeils hatte topfen laffen - fie bilben bie Sohepuntte ber Sandlung bes Studes. Frl. Terry wird bie Geliebte Robes= pierres, eine wenig bantbare Rolle, fpielen. Dem Gaftfpiel wird bon Sei-

Bevölferung mit großem Intereffe entgegengesehen. Grand Opera houfe.—Das ameritanische Bolfsftud "Arizona" hat hier feine Angiehungstraft eben= falls hinreichend bewährt; tonnte es boch mahrend ber gangen borjahrigen Sommerfaifon im "Grand"=Theater gegeben werben. Seitbem hat es in fast allen größeren Städten bes amerita= nifchen Oftens wie im Weften Auffehen erregt und wird voraussichtlich noch Jahre lang auf bem Spielplan berbleiben. Theodor Roberts ift noch im= mer unübertrefflich in feiner Rolle als Biehzüchter; Lionel Barrymore fpielt ben "beutschameritanischen Gergeanten", Eleonora Robson "Bonita" und Grace henderson "Eftrella" mit wohnter Meifterschaft, und auch bie anderen Mitwirfenben - Edwinholt, George Rafh, Bingent Gerrano, Stephen French und Mattie Garle-werben fich wieber als würdig ber Gunft bes hiefigen Theaterpublitums ermei=

ten ber hiefigen englisch-ameritanischen

Great Northern. - "A hot Dib Time" ift bie tolle Boffe betitelt, welche in diefer Woche bon ber aus lei= ftungstüchtigen Rraften beftebenben Gefellschaft bes herrn George Dt. Co= han gur Aufführung gebracht wirb. Johnny und Emma Ray werben als bie "Stars" berfelben namhaft ge= macht, boch auch 3. Bernard Dyllyn, Frant Lalor, Querita Bincent, Emma Francis u. Minerba Abams follen fich überall, wo bie Gefellschaft bisher ga= ftirt hat, burch ihre gediegenen barftel= lerischen Leiftungen bie Gunft ber Theaterbesucher in hohem Mage errungen haben. Rachmittagsborftellun= gen finden, wie üblich im Great Nor= thern, Sonntags, Mittwochs und

Dearborn Theater. - "M Gilbeb Fool", das amerikanische Lustspiel, welches lange ein Zug- und Kasspiel, welches lange ein Zug- und Kassenstüd des Bondivant - Darstellers

Beklangt: Ein Baifter an Spop-Abden. 539 Eikon
abe.

Rat. Goodwin und feiner Gefellichaft war, wird in biefer Boche ben Mitgliebern ber ftanbigen Theatertruppe bes Dearborn=Theaters bie willtom= mene Gelegenheit bieten, fich bem Bublifum in bantbaren Rollen gu zeigen. herr hanfel fpielt bie Titelrolle. Beute, Montag, fand anläflich ber Feier bon

Lincolns Geburtstag eine Ertra-

Matinee ftatt.

MIhambra. - Unter ber Leitung bes umfichtigen Theater=Unter= nehmers G. D. Stair, welcher fich burch feine Darbietungen ber Stude "The Three Musteteers" und "Bho is Bho?" in ber Theaterwelt einen geach= teten Namen geschaffen hat, wird hier bas reich mit Szenen, wie auch mit Gefängen aus bem Plantagenleben ausgestattete Boltsftud "On the Gumanee Riber" bon einer aus tuchtigen Rraften beftebenben Gefellichaft gegeben. Befonberer Erwähnung gethan wird in ben Bornotigen ber gefangli: chen wie auch ber barftellerischen Tuchtigfeit von Stella Manhem als "Tante Lindy", Unnie Simms als "Blinbe Baife", und bon Fannh Spraque, Harrifon Steadman, Garl Attinfon Bowers Theater. Für ihre und Lew U. Barner in ben anberen Rollen.

#### Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deuts geftern und heute Delbung guging: Rleift, Rofa, 78 3., 2586 R. Datlen Mbe. Aleit, Kola, 78 3., 2586 R. Daften Wee. Mader, Achteriue, 64 3., 38-10 2a Salle Str. Merfle, William, 18 3., 378 Anguna Str. Munderbad, Frederld, 42 3., 113 Torop Str. Kerpe, Anvine, 28 3., 507 R. Clarf Str. Queisbrod, John, 49 3., 296 Remberty Are.

#### Scheidungsflagen

murben anhangia gemacht bon: Anna & gegen Auguft Stepper, wegen Berlaffung; Emma gegen Charles Schelberg, wegen graufamer Behandlung; Annie gegen Billiam Grienftein, wes

#### Marttbericht.

Chicago, ben 10. Februar 1900. (Die Breife gelten nur fur ben Grobbanbei.) S d 1 a d t v i e h. — Befte Stiere \$6.00—\$5.20 per 100 Pfv.; befte Kibe \$3.60—\$4.05; Maftichweine \$4.80—\$5.05; Schafe \$4.10—\$5.50.

Molteret: Probutte. — Butter: Roch utter 15—16]c: Daitv 19—22c; Greamerd 22—24/e; beste Aunstbutter 20—22c. — Käfe: Frischer Abme tase 124—13c das Pfd.; andere Sorten 9—11c das

Beflügel, Gier, Ralbfleifch und Fifche. — Lebende Trutbühner 7-7je bas Afb.; Sühner 8-8je; Enten 8-8je; Ganfe \$5.50-\$5.00 per Dugend: Aruthübner, für die Rüche bergerichtet. per Dugeno: urutpubner, fur die Rüche bergerichtet.
2-10c das Pid.; Hübere 8}-21c das Pfd.; Enten 9}-19c das Pfd.; Enten 9}-19c das Pfd.; Enten 9}-19c das Option 200-200; Andere 36-21c das Option 300; Andere 36-21c das Pfd.; In end ber Dugend. Aubsteiteit Lämmer \$1.10-33.50 das Etud, je nach dem Geroicht. Pfiche: Echivarser Varich 12-12\$c; Jander 5]c: Karpfen und Buffelfiich 2-5c; Grasbechte 6-7c das Pfd.; Froschichtet 13-50c das Dugend.

Dugend. Grüne Früchte. — Nepfel \$2.00—\$3.00 per Bah; Lananen 75c—\$1.75 per Gebänge; Zitronen \$2.00—\$3.00 per Kifte; Apfelfinen \$2.00—\$3.50 per

Rartoffeln, 40-46c per Buibel. # artoffeln, 40-46e ber Buihel.

@ em üfe. — Robl, \$2.90-\$3.00 per Barrel;
3micbeln, biefge, 35-50c; per Anichel; Bohnen,
\$2.00-\$2.75; Blumenfobl \$1.50-\$1.65 per Rifte;
Eellerie 15-30c p. Bund; Ebinat \$2.50-\$1.75 per Buibel; gelbe Riben, neue, 75c per 100 Bundoen;
Tomatoes, \$2.00-\$2.50 per Rifte; Radieschen 25-60c
per Lugenb.

Getreibe. - Wintermeigen: Rr. 2, 67-69c; 9r. 3, rother, 63—68c; Rr. 2, harter, 68—63c; Rr. 3, barter, 61—63c. — Sommerweigen: Rr. 2, fr.—68c Rr. 3, barter, 61—63c. — Sommerweigen: Rr. 2, 61—65c. Rr. 3, 64—65c. Rr. 3, 64—65c. — Majs, Rr. 2, 234—236c. — Softer, Rr. 2, 233—245c. — Gertle 35—45c. — Roggenfreh, \$7.00—\$7.50.

- Malitios. - A .: Sind Sie auch Turner, herr Comibt? - Schmibt (Bantoffelhelb): D ja, bas heißt, ich mache im Saus nur Freiübungen. -21 .: Co, fo - bas ift auch mohl bie einzige Freiheit, Die Gie gu Saus haben.

- Mus ber Inftruttionsftunde. -Unteroffizier: Bas hat ber Solbat gu gewärtigen, wenn er ohne Grlaubnif nach bem Zapfenftreich heimkommt? Refrut Suber? - (Refrut Suber fcweigt.) — Unteroffizier: Run will ich Dich einmal fo fragen. Bas haft im Ronvent, herbeigeführt burch bie Du gu gewärtigen, wenn Du heute Abend nach gehn Uhr heimkommft und hätteft teinen Urlaub? - Suber: Dag mich Jemand feben bhat, wenn ich iewer be Mauer flettern bhu?

## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: 3. ager Mann als Borter im Sale \$6 bie Boche und Board. 1021 R. Clart Str. Berlangt: Gin junger beutider lediger Mann. -1243 George Str.

Berlangt: Starfer Junge an Brot und Cafes gu belfen; Labn 18, feine Board. Tagarbeit. 304 Sebgwid Str. Berlangt: Manner, Operators du Cloats. 710 Racine Abe. mbmi

Berlangt: Gin Treiber für Teliberh; muß auf ber Subfeite gut befannt fein. 1033 George Str. Berlangt: Junger Cate:Bader. 1002 Bellington Str., Ede Lincoln Str. und Couthport Abe. Berlangt: Junger beuticher Mann für allgemeine Arbeit im Drug Store. \$31, und Salfteb Str. Berlangt: Mann für Troden-Reinigen und jum Boiler gu tenden. 3034 Mentworth Abe.

Berlangt: Anftdnbiger junger Mann als zweiter Bartenber. Dub in befferen Plagen gearbeitet, gute Referengen baben und willig fein. 169 Dearborn Str., Bafement. Berlangt: Ein Mann, ber auf Pferd und Buggb aufpaffen und hausarbeit machen tann . 387 R. Roben Str. mobi Berlangt: Beber an Rugs. 1497 Milwaufce Abe.

Berlangt: Ein zweiter Bartenber. Duß auch bas Dinner-Baiten berfieben. 191 E. Ranbolph Str., Baicment.
Berlangt: Ein junger Ruchenmann. 23 bie Woche und alles frei. 596 S. Da.fied Str., Reftaurant. Berlangt: Gin guter Gefdirrwafder im Reftau-rant. 266 Bells Ctr.

Berlangt: Gin guter Junge an Cafes, einer be icon in ber Baderei gearbeitet bat. 132 G. 32. Str Berlangt: Sausmann, muß Seifwaffer Furnace beforgen fonnen. Rachgufragen bei S. Sart, Mar-tet und Ban Buren Str. Berlangt: 2 Farmarbeiter nabe ber Stadt. Rach: gufragen 284 Frantlin Str.

Berlangt: Gin gutgelernter Burftenbinder ber fabig ift eine fleine Fabrit einzurichten und zu leiten. — Stetige Arbeit. Abr.: O. 485 Abendpoft. Berlangt: 3Gin junger Butcher, Burftmacher, muß Chop tenden tonnen. 137 Cleveland Abe. Berlangt: Gin Borter. 139 G. Grie Str.

Berlangt: Bügler an Shop-Roden. 821 S. Springs field Abe., nabe 10. Str. Berlangt: Mann auf Die Farm: muß melten ton-nen. Rachgufragen 759 BB. 12. Str., hinten. Berlangt: Bianomacher, Action Finisbers, Sth Finisbers, Cabinet Maters, Barnibers, Gagle-rubbers und Bolisbers, Beftänsbeg Abeit und bich fer Lohn. Adam Schaaf, 398—400 Weft Montoe etr. Berlangt: Borter für Saloon. 329 Dilmautee Abe.

Berlangt: Ether Riafie Teamfter um Mehl gu fab-ren. Emil Behrte, Bholefale Flour, 110 Illinots Str.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Preffer an Roden. 510 R. Panlina Str Berlangt: Junger Butcher. 535 Milmautee Abe Berlangt: Gin fleibiger Mann ale Borter; ftetiger Blat für ben rechten Mann. Rachgufragen nach 6 Uhr Abends. 3145 State Str.

Berlanet: Grocerp-Clert. 118 Cipbourn Moe. Berlangt: Gin Trimmer an Roden und Bugler. 317 Ward Str., nahe Brightwood Ave. Berlangt: 3. Sand an Brot und Cafes. 420 R. Berlangt: Agenten für Zeitschriften. Guter Ber-bienft genichert. 719 R. Galfied Str.

Berlaugt: Gin guter Rodichneiber im Store. 534 Berlangt: Gin guter Bagen-Bladfmith, bet bas Bferdebeichlagen berfieht. 3608 Archer Abe.

Berlangt: Junger Mann für Borter-Arbeit. 60 Bells Str. Berlangt: Gin erfahrener Badermagentreiber. Em-bfeblungen berlangt. Abr. 28. 733 Abendpoft.

Berlangt: Gin Gefdirrmafder. 73 2B. Late Str., Berlangt: Junge, furze Stunden, \$2 die Woche. Rachzufragen nach 6 Uhr Abends. 2453 B. Madijon

Berlangt: Porter. 280 S. Clart Str., Bafement. R. Meabl. Berlangt: Junger Mann von 16 bis 18 Jahren für Office-Arbeit. Muß gut rechnen und schreiben ton-nen. George Reller, 701—703 R. Salfted Str.

Berlangt: Agenten für induftrielle Lebensberfiche-ring Gute Bezahlung. Stetige Beicaftigung. — Offerten unter O. 498 Abendpoft. fanmo

Berlangt: Männer und Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Cofort, praftifcher Farmer und Bart.

Berlungt: Colori, Deuteller, Berner, Barm-ner mit Familie; gewandt mit Pferden, Farm-Majchineric u. f. w. Bog 107, Spencer, Indiana. fajonmo

Arbeit, 4 bei Sand, 1 Maan jum Borbigeln, I Schneiber jum Trimmen und Baiften an guten Röden, 637 S. Union Str.

Perlangt: Madden, guter Borbügler, gutes 2tes Madden an Spop-Röden. Ar. 9 17. Place, nabe

Daifted Str.

Berlangt: Zuverläffiger Mann und Frau in mitt-leren Jahren, um auf der Farm zu arbeitent. Nach-zufragen 425 B. Chicago Ave., 1. Floor. mbmbfri Berlangt: Mann und Frau, Die fich auf Janitor-Urbeit berfieben. 1474 R. Clarf Str.

Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Gin guter Brot: und Cate-Bader fucht tetigen Blag. Abr. D. 477 Abendpoft. Gefucht: Stellung als Porter, Watchman, fur nace-Tender ober arbeite irgend etwas, für magi-gen Lohn. Abr. O. 492 Abendpoft.

Gefucht: Ein chrlicher in ten mittleren Jahren alleinstebenber Mann, wilfig jur Arbeit, sucht Be-fechtigung irgend einer Artz; fiebt mehr auf gutei heim als Lohn. Abr.: D. 481 Abendhoft. Beincht: Junger Mann, 21 Jahre, fucht Beidafti ung als gweiter Barfeeper ober Baiter. Ubr.: 28

61 Bendhoft. Gefucht: Ein junger Mann mit<sup>8</sup>guten Referenzen ucht einen fietigen Blat als Bartender, Kann auch ut waiten, Abr. D. 487 Abendhoft. Befucht: Gin guter Bufineh Lund Roch fucht Stellung. Befte Referengen. Abreffe: I 824, Abend: poft.

#### Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Maben und Gabriten.

Berlangt: Sand: und Majdinenmadden an Cloats. 193 Ceminarn Ape. Berlangt: Dajdinenmabden an Cloats. 710 Ra

Berlangt: Majdinenmabden an Sofen. 103 Au-ufta Str., nabe Milwaufee Abe. mbmi Berlangt: Madden. The Chicago Ret & Twine Co., 79 G. Indiana Str. mbi

Berlangt: Gin Madden, bas naben fann. 414 Cebgwid Str., Dig Binter. Berlangt: Tafcenmacher, 3n= und Ausseits-Ar-Berlangt: Fronttafden-Macher an Sofen. 741 Git-Berlangt: Frauen an Damen-Roden gu naben, um Irbeit nad Saufe gu nehmen. 521 28. Rorth Mbe.

Berlangt: Sandmadden an Damen-Jedets im Berlangt: Erfte, zweite und britte Majdinen-Mabden an Rode; Dampfheigung. 127 Sabben Abe. 4 Floor.

Berlangt: Junge Mabchen um Bestenmachen gut lernen. Bohn erfte Woche bezahlt. Eder, 474 Rord Berlangt: Majd,inenmadden und Baifters an Weften, Arbeit nach Saufe zu nehmen. Grant, 133
Rebrasta Aber, 2. Floor.
Berlangt: Jetelligente junge Madden, nicht unter 16 Jahren, im Drygoods-Store, 164—166 Oft Rerth Ave.

Berlangt: Maschinenmädchen an Hofen und Westen.
127 Habdon Abe.
10fcb, im
Berlangt: Gute Bandmädchen, an Röden zu nästen.
756 Southbort Abe.
Berlangt: Mädchen, auf fanch Lederwaaren zu arsteiten, Aur solche die Erfahrung haben.
167 Rabalh Abe., 6. Floor.

# Sausarbeit.

Berlangt: Gin Mabden für Ruchenarbeit. 194 S. Clart Str., Bafement. Berlangt: Ein tüchtiges Madden für Sausarbeit. 4461 Ellis Abe. Berlangt: Ein gutes Madden für leichte Sausar-beit. 815 Belmont Ave., Schreiner, 1. Flat.

Berlangt: Ein junges Mabden, bei allgemeiner Sausarbeit ju belfen. 1633 Barry Abe. mobi Berlangt: Gin Mabchen für Causarbeit; Bribat-Berlangt: Gine faubere Frau um Bimmer gu reis nigen. Theofil Stan, 700 Milmautee Abe. Berlangt: Dabden für leichte Sausgrbei

Beim und fleiner Lohn; ftetiger Blag. 32 Temple Etr. Berlangt: Gin 15jabriges Mabden auf Babb auf-unbaffen; Robn \$1.50. 239 Roscoe Bibb., 2. Flat, Grob Rarf.

Berlangt: Madden für 2 Berjonen; feine Bajde. Dampfheizung. 1312 Diberjep Blod., 2. Flat. Berlangt: Gin Madden filt Sausarbeit; gutes beim. 222 Bb. 18. Str., eine Treppe boch. Berlangt: Gutes beutides Madden für gewöhn= lice Sausarbeit; fleine Familie. 871 2B. 22. Str.

Berlanet: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 32 Billow Str. mbmi Willow Str. mbmi Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine hausars beit. 2830 Archer Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn. 2167 Archer Abe. mobi Berlangt: Gine reinliche Altere Berfon als Saus-balterin für einzelnen herrn. Rachzufragen 1153 B. 12. Str., nabe Weftern Abe., im Store. Berlangt: Tüchtiges Madden für allgemeine Dausarbeit. 4149 Michigan Abe., Flat 6.

Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. - 414 B. Obio Str., oben. Berlangt: Gin Mabden, 14-16 Jahre, für ge-wöhnliche hausarbeit. Rann ju hause ichtafen. — Sonntag frei. —134 Larrabee Str. Berlangt: Gine beutiche arbeitfame Frau alshaus-balterin. Gute Beimath für bie rechte Berjon. Au-guft Bachig, 137 Bebber Str.

Berlangt: Madden für Dausarbeit in fleiner Fa-milie. 536 Bells Str., 2. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. \$4 per Boche, in fleinem Sotel. 40 S. Frantlin Str.,

derlangt: Zuberläffiges Mädchen für allgemeine Dausarbeit. 4320 Bincennes Abe. 10fblinkson Berlangt: Mädchen, 14 bis 16 Jahre, in Familie bon 2 Berlonen zu beifen. 640 Larrabee Str., nabe berter Sir.

Berlangt: Röchinnen, Mädchen für Jausarbeit, weite Arbert, Kindermädchen, eingewanderte sofort untergebracht bei den feinfen Derefchaften. Mrs. D. Mandel, 200 31. Str.

Ballers. Das einzige gröhte deutschaueriles

M, Fellers. Das einzige größte beutschamerita-nische Bermititungs-Institut, besindet fich 536 R. Clarf Str. Sonntags offen. Gute Ricke und gute Radden prompt besorgt. Beste Quushälterinnen immer an Qand. Tel. North 195. Berlangt: Dienstmädchen, haushalterinnen, Balchfreuen und Rabchen jeden Berufes, denen ihr Arbeitslohn vorentballen wird, wenden fic an ben allgemeinen Rechtsichuberein, etablirt 1880. Kafs und Zhat unentpellich in allen Rechts und Bribatfachen. Jimmer 7 & 3, 120 Jacobs Ste. Wign., jamomt, im

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bas Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Rabden ober Frau für Sausarbeit in Reftaurant. 472 Bells Str. . . . mb Berlangt: Madden für Sausarbeit. 272 Clubourn

Berlangt: Junges Monden in fleiner Familie mitzuhelfen. 71 B. Dirifton Str. Berlangt: Sogleich, eine junge Frau ober alteres Madden gur Aufficht eines zweifabrigen Rinbes. Muß zu Caufe ichlafen. 26 Lincoln Ave. Berlangt: Deutsches Dabden für Qausarbeit. - 3138 Ballace Str.

Berlangt: Madchen, in ber Sausarbeit mitzuhel fen. Guter Lohn. Rojengibeig, 3559 G. Salfteb Str Berlangt :Madden für Sausarbeit, 5044 State

Berlangt: Junges Madden, in leichter Sausar: beit mitzuhelfen. 2 in Familie. 99 Beft Abe. Berlangt: Frau ober Mabchen für Sausarbeit Eine die icon in einem Roominghaus gearbeitet, hat vorgezogen. 107 Fifth Abe., 1 Treppe boch. Berlangt: Junges Dabden für leichte Sausarbeit. Muß ju Saufe ichlafen. 115 Dammond Str., zweites

#### Stellungen fuchen: Grauen. Mingeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bott.)

Geincht: Deutiche Grau municht Beidaftigung in Restaurant oder Saloon, in der Rüche zu helfen. 7 Uhr bis 3 Uhr. 112 Miller Str., Westseite. Beiacht: Baiche und Bilglen im Saufe. 207 Bine Gefucht: Fran als gute Röchin fucht Arbeit im Saloon eber Restaurant; ohne Sonntagsarbeit. 131 F. Huron Str., oben.

Gefucht: Berfette Schneiderin wünscht noch einig Stunden. 714 Wells Str., unten. mod Gefucht' Familienwaiche in's gaus genommen. - Frau Rarmann, 449 2Bells Str.

Befucht: Gine junge Soushafterin, Die alle Abeit berftebt, wünicht Stelle. 1012 Rimball Ave. Gejucht: Gin gutes beutiches Mabden wünscht Stelle für allgemeine hausarbeit in Privatfamilie. 725 R. halfted Str., binten, unten. Bejucht: Gin gutes, frartes und erfahrenes Mab-den judt Stelle fur allgemeine Sausarbeit. Rachgu-fragen 3402 Archer Ave., im Store.

Befucht: Junge beutiche Frau ohne Anhang jucht Stelle als Saushalterin. Liebt auch Rinder. 43 Rofe Str.

#### Geidäftsgelegenheiten. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bat Bort.)

Saloankeepers! \$1600; Saloan; nabe Courthaus, Balbington Str.; Tageseinnahme \$50; gute Fir-tures: viel Stod. Plok ift unabhöngig von Brauceri; Miethe Klol. Berkaufsgrand: Jomnifentrubel. Sette-ner Bargain. Hinhe, 59 Dearborn Str. 7feb, lw "Singe", Grundeigenthums: und Beichaftsmatler. Deaboen Str., verkauft Grundelgenighum und Geidäfte schnell und gut. In verkaufen: Ein guter Delikatsfen: und Säs-ktr. Store. Verkaufsgrund: 2 Geschäfte. Abr. O. 475 Mendbuch

Bu vertaufen: Gin gutgebendes Reftaurant mit 12 möbliten Zimmern, alles bejetzt, wegen Familien-trubel billig zu verfaufen. Billige Rente, beite Ge-legenheit für junge Anfänger. Abr.; D. 488 Abends poft.

3u bertaufen: Rleiner Grocerpftore und Saus, billig. Guter Play für Saloon. 2552 R. Beftern Abe. Gine feltene Belegenheit. Gine ber alteften und fic gut gablenden Candy-Routes ift Arantheits halber gu verfaufen. Nachzufragen bei Julius Schulk, 817 Burling Str. 6jblm&fon Burling Str. \$85.—Barber.Shop mit 2 Stublen jofort gu ber-faufen, Miethe \$12 mit Wohnung. 702 28. Late Str. 9jeb, 110. tglkfon

# Bu verfaufen: Billig, Groccrpftore. 302 Babanfia Gefdäftetheilhaber.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Partner berlangt: Erfter Rlaffe Bader als Bart: ner. Muß Badergeichaft grindlich verfieben. Cabe beste Lage ber Weitseite. Feiner Store und Bagen. Benig Kapital nöthig. Abr. D. 482 Abendpoft. Gine Bebamme mit guter Pragis, Bittive, wünscht mit einem tüchtigen Arzte in Geschäftsver-bindung zu treten. Abr. 28. 747 Abendpoft. mbmi

Bimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gine finderlose beutiche Familie municht ein Rind in Board. 263 Larrabee Str. Bu bermiethen: Board und Bimmer. Bab. Bribat-

Bierbe, Magen, Sunde, Bogel 2c. Pferde:Marti Montags, Mitiwochs und Samffags. Privat-Berfäufe täglich, Sprecht vor, wenn Ihr fau-fen, verkaufen ober tauschen wollt. 18. und Union Etr. 18jan, Imkson Bu bertaufen: Warbirds und fancy Ranarier gel, \$1.75; Weibchen 50c. 311 Milmautee Mbc., Glat.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Ceuts bas Bort.) Reine Frauenhaare tauft R. Cramer, Damenfris feur, 364 G. Rorth Abe., unter Mullers Balle.

#### Rahmafdinen, Bieneles zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Die beste Ausmahl von Rabmaschinen auf der Meifieite. Leue Malchinen von \$10 artwarts. Alle Sorten gebrauchte Algichinen von \$0 aufmatets.—Bestieite - Office von Standard - Rähmaschinen: Lug. Speidel, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thüren stille der Allen Ausman. 3hr tonnt alle Arten Rabmafchinen taufen ju Wbolcfole-Preifen bei Atam, 12 Abans Str. Reue fliberplatitie Singer 810. Sigd Arm 212. Reue Wilson \$10. Sprecht bor, che 3hr fauft. 7febr\*

Bianos, mufitalifche Juftrumente. (Anzeigen unter biefer Anbrit, 2 Gents bas Bort.) Rur \$25 für icones Rofenholz Riano, großer Bargain. 317 Sebgwid Str., nabe Dibifion Str. \$75 faufen ein icones lieines Upright Biano, fo gut wie neu, \$5 monotlich. Aug. Groß, 682 Bells Str., nabe Rorth Ave.

# Mobel, Sausgerathe te. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Wort) Bu vertaufen: 3mei frangöfiche Spiegel, 18×60; Umftanbe balber. Bu erfragen 3 Tage bei Rotholz, 290 B. 14. Blace.

Reditsanwälte. (Ungelgen unter biefer Zubrit, 2 Cents bas Bort.)

(Angelgen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Wort.)

Wa 1 ter G. Kra f i, beutigter Abobafat. Fälle eingeleitet und vertheibigt un allen Gerichten. Rechtisgeigdite jeder Art aufriedenstellend vertreten. Beerhaben in Bankerotfällen. Gut eingerichters Kolletitrungs-Departement. Ansprücke überall vurchgefest. Bohne ichnell tollettirt. Schnelle Abrechungen. Und Edig innefenden ber in gefte demyfebiungen. Und Wahlbington Gtr., Jimmer 814.
Art. R. 1843.

Die deutschameritanische Law and Collecting Afforciation: Richard Fischer, Rechtsanwalt. — 3ebe Urt Rechtsgeschälte jorglättig und prompt belorgt. Rollettionen gemacht in allen Teilen der Ber. Staaten und Canada. Deutsch und böhmisch gesprochen. Ronsultation frei. Simmer 303 und 304 Journal Blog., 160 Wassington Str. Bhone 2196 Main.

Söhne. Roten. Richte und Schulden aller Lit

Löhne, Roten, Briethe und Schulden aller Art prompt folletiert. Schiecht gablende Riether binaus-gefett. Reine Echühren, benn nicht erfolgreich. — Uibert A. Rraft, Abbotat, W. Ciart Str., Zimmer 5000, 18 G. Milne Mitchell, Nechtsanwalt, 725 Acapec Blod, Korboft-Ede Bafdington und Clark Str. – Deutsch gesprochen. – v. 1 unentgeltlich. luwtgt. Fred. Plotte, Mechtsanvalt. Ale Rechtsladen prompt beforgt. — Suite 841—949 Unith Building, 70 Dearborn Sir. Wohnung 105 Osgod Str.

# (Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Dr. Chler's, 126 Bells Str., Spezial-Urzi.— Geschiechts., Saute, Binte, Rivene, Lebers und Magentranspetten sonell geheilt. Konsultation und Ergenination frei. Sprechfunden 9–9, Sonntags 9–3.

Frau Straub, bie bem Publifum langft befannte Belferin im Leiden! Beilt Trunfjucht mit großem Er-folg in 36 Stunden. 601 Lincoln Ave. 12fblm

(Angeigen unter diese Aufrit, 2 Sents das Wort.) 2. L. Miller, Hatent-Anwalt. Rompte, forglättige Bedienung: rechtsgittige Bakente: mähige Meeile; Konjultation und Such feel. 1136 Monabnod. Tiertellsfahm

Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Couls bas Bort.)

Parmianbereien. Brachtvolle Getreibes ober Frucht-Farmen, W bis 100 Ader, Ultrich, 196—198 On Bafbington Str. 2jn,11

Mordweftfeite. Ju bertaufen: Reus befinmter-haufet, imet Blodt ben Elton übe. Glectie Gers an Warner Be. (Ebelion Web., mit Baffet und Sewer-Ginrichtung. 250 Angablung, 210 per Monat, Breit 31400. Ernft Melms, Eigenthumer, Ede Melmaules und Califonia Ebe.

#### Beftieite.

Bweifiddiges Beidhaus, Stein-Front, an St. Louis Abe., fait gang nen, faan ju einem Spottpreife bei fleiner Angablung gelauft werben. Rabgufargen: Richard N. Jood & Co., Jimmer 814 171 RaSalle Str., Ede Mouroe Str.

#### Berichiedenes.

Sabt 3br Saufer ju bertaufen ju bertauschen oor zu bermiethen? Kommt für gute Mesutiale ju uns. Wir doch immer Käuser an hand. — Conntage offen von 9-12 Uhr Bormittags. — Bich arb M. Roch & Go., Salle und Monroe Str., Jimmer 814, Flur 8.

12ba. tgl&iea\* 3u verkaufen: Wegen Manget an G:th, billig. 5 Zimmer Cottage nabe ben Stod Pards — in Lafe Biew gute Ede. 50/LIZ5, Waveland und Haulina. — Lotten zwischen Catley und Leavitt Etr., an Beis-mont, Melrose und School Str. Rachzusragen bei George G. Steging, 1118 Lincoln Ave.

# Geld auf Dobet zc.

Bu berfaufen ober ju bermiethen: Saus und Brund-ftud, Geschäft taufen, Saus miethen. 73 28. Late Str. 10feb. Im, talkfon

(Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Gents bas Wort') Gelb ju berleiben auf Diebel, Bianes, Bferbe, Bagen m. f. m. Rleine Unleiben

bon \$20 bis \$400 unfere Spegialität. nehmen Guch bie Dobel nicht weg, wenn wis bie Unleihe machen, sondern laffen Diefelben in Eurem Befib.

Wir taben bas
größte beutide Geschäft
in ber Stadt.
Une guten, ehrlichen Deutschen, fommt zu uns,
wenn Ihr Gelb baben wollt.
36r werbet es zu Eurem Bortheil finden, bei mis
borzustprechen, ebe 3hr anderwärts hingebt.
Die sicherke und zuverläsigste Beblenung zugesichert.

# 128 LaSalle Strafe, Jimmer 3.

Tas einzige beutiche Geschäft in ber Stadt.
Tas einzige deutsche Geschäft in ber Stadt.
Tagie Loon Co., 70 KaSalle Str., Jinnner 34. Südeweite Tan Andolph Str., D. C. Bocider, Knanger.
Wir leihen Geld an Leute in besseren Knanger.
Wir leihen Geld an Leute in besseren Stande auf Mödel und Kiands, ohne zu entferene, zu den die Kidel zu abibor nach Munich des Borgers. Eure Bapiere bleiben in unserem Besth, wie geben sie nicht als Sicherheit wie Nanche in diesem Seichaft. Sie brauchen seine Angst zu beben, das Sie Ihre Sachen berlieren, unter Geschäft sie ein berantwortsiches und reclles und ist lang elablirt, nicht mit anderen zu bergleichen. Wenn Sie von uns borgen sinden Sie 25 auf von der Bern Sie von uns borgen sinden Sie 25 auf von der Sie der Von Leichen Sie 25 auf von der Sie eine Kant, was votr anzeigen. Euer Geschäft mit uns ist so privat vie von Kaufmannes mit seiner Bant. Berschwiegenbeit ge-sichert. Keine Rachfrage bei Rachbarn und Berwande Kenn. Solische Weisenung. Mit baben alles beutsche Kent., Witte prechen Sie bei uns bor. Dynkson

# Branden Sie Gelb?

Wir mollen mehr bentiche Kundicaft. Wie baben bas altelte, verlählichte und beste Leiggeschäft auf ber Nord- und Allefieite, \$20 bis \$1000 gelieben auf Nobel nito. Planes, Blagen, Berde et. Gelb gelieben am felben Lage ber livbet auf mud rudebin nach Elieben. Tog dablung verminder bie Inserteffen, Barum nicht bei und kieben, fatt nach ber Güplete zu geben und Zeit und Fabrach zu verstieren, Klass und bertraulich. Sprecht bor!

Rorthmetern Mortgage Soan Co. 465-467 Milmautee Abe., Ede Chicago Mbe., über Schroeber's Apothete. Sim

Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Murtgage Loan Compans,
175 Pearborn Str., Rimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Compans,
Binnier 12, Qapmarlet Theater Building.
191 B. Madijon Str., britter Flue.

Bir leiben Euch Gelb in großen und ffeinen Bettagen auf Planos, Möbel, Pferbe, Bagen ober ir gend welche gite Sicherbeit zu ben billigften Bebinqungen. Darleben fonnen zu jeber Zeit gemadt werben. — Theilgablungen werben au jeber Zeit anzenommen, wodurch bie Roften ber Unleibe versengent berben.
Chie ag o Mortgage Loan Combans, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Crebit Companh,

Chicago Crebit Combanh,
99 Malbington Str., Jimmer 304; Branch-Officet
534 Lincoln Abe., Late Biero. — Gelb gelithen an
3chermann auf Mobel. Pianos, Pierde, Magen,
fligtures, Liaunanten, ihren und auf irgend volche Sicherbeit zu niedrigeren Raten, als bet anderen Pire men. 3ahleremine nach Bunich eingerichtet. Lange Seit zur Whischlung; böfliche und zuvorkommende Be-banblung ogen Ichermann. Geschäfte unter frenstere Berichwiegenheit. Leute, welche auf der Rorbielte und in Late Biew wohnen, können Zeit und Erde haren, indem fie nach unierer Office, 34 Lincoln Ab., geben. Main-Office 99 Basibington St., Jimmer 304. Jia Gelb berlieben, privatim, auf Möbel, Pianos, Pferbe, Aufchen, ohne Wegnahme, ju niedrigster Kate. Wenn Sier Gelb und auch einen Freundbauch, fprecht bet mir vor. Leben und leben lassen ist mein Motto. Zeit und Abgahlung nach Belleben bes Borgers. A. S. Williams, G Dearborn Ste.

Deutiche Leib : Anstalt,

Deutiche Leib : Anstalt,

201 B. Rabison Str.
Gelb auf Uhren, Juwelen und sonstigen Werthsachen zu niedrigsten Naten. Kicht abgeholte Pfänder zum halben Breis.

#### Finanzielles. (Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bat Bort.)

Ecto ohne Kommiffion. — Louis Frendenberg bet-leibt Bridat-Kapitalien bon 4 Broz. an ohne Kom-miffion. Bormitiags: Refibenz, 377 R. dopne Ube., Ede Cornelia, nabe Chicago Bronus. Rachnittagsi, Office, Ziumer 1614 Unith Blbg., 79 Dearborn Str. 182a. telkon.

in großen und fleinen Summen auf Chicago Crunds
eigenthum zu berleiben.
Erfte Sphothefen zu berlaufen.
Sonntags offen von 9-12 libr Bormittags,
Richard R. L. d. & S. d. C.,
171 LaSalls Str., Ede Monroe Str.,
Zimmer 814, Flux 8.

Bezahlt teine 6 Brozent! Biel Gelb bereit für 4 und 5 Brozent auf Grundeigenthum und jum Bauen. Ubr.: 2B. 711 Abendvoft.

# (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Alexander's Scheim a Polizete Agentur, 93 und 25 Gifth Abe... Jimmer 9, bringt irgend eiwas in Erfadrung auf peibadem Page untersuch alse unglüdichen Jamilienvers höllnisse, Ebehandssälle u. i. w. und sammelt Be-weise, Diehtäble, Kändereien und Schwindeleten werben untersucht und die Schuldigen zur Achen-ichaf gezogen. Ansprücke auf Schadenerschafte Ber schaft gezogen. Ansprücke auf Schadenerschafte Ber lehungen, Unglüdsfälle u. dergl. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Rath in Rechtsfachen. Wir find die einzige dertiche Albisei-Agentur in Chicago. Sonn-tags offen die II Ibr Mittags.

Ags offen bis 12 libr Metriags.

Bir tolleftiren schnell Töhne, Roten, Mieihs und Koft-Rechnungen, Grocerts und Fleischere, Schmiede, Kimbert, Saloms, Robiens und Futters, Butswarens, Aleidermacheriunens, Polikerers, Milds, Apotbefere, Tischere, Jodding und Acchungen aller Art tolleftirt auf Arozente; wir berechnen Euch 25 Prozent und ziehen es don der Rechnung ab, wenn relleftirt; wir find lange etablirt und verrichten ein größeres Kolleftions-Geschäft von Keatiskussenkönden, denn irgend eine andere Lolleftions-Agenür in Chicago; versucht es mit uns und überzeugt Euch; feine Kolleftion, feine Jahiung. The Ereeus Agench, Jimmer 502, W Deardorn Str.

Abne, Koien, Koft- und Saloon-Achungen und schlechte Shulden aller Art prompt tolkstirt, wo Andere exfolgles sind. Keine Berechaung, wenn nicht exfolgles sind. Keine Berechaung, wenn nicht exfolgles ind. Keine Berechaung, wenn nicht exfolgles Mortgages "foreclosse". Schlechts Miether entfernt. Allen Berichtsiaden prompte und sorgslätige Answert Allen Berichtsiaden prompte und serglätige Answert und beglandet. — Officestunden von Allbrukelt und beglandigt. — Officestunden von Allbrukelt und beglandigt. — Officestunden von Allbrukelt und bestätelt und die Artende von Allbrukelt. Der die Verstätelte von Allbrukelt. Der die Verstä

Mostenanguge und Perruden billig gu bermiethen. Drs. DR. Janfen, 120 R. Clart Str. Sljan, lm Aurorg-Salle, Milboutee Abe. und huron Str., Telephon; Monroe 85. Einige Camftage im Mars und April find unter lieberalen Bebingungen ju baben.

Siehe unter neuen Angeigen "Stat". Echte beutide Filgioube une Pantoffeln jeder Gros be fabrigirt und balt vorrathig M. Zimmermann, 148 Clobourn Ave. —17febr

Acelles heirathägeluch: Wittmer, 59, gebilbet, in sehr guten Berhältniffen, bon ehlem Charatter, such auf biesen Bege eine treue Lebendgeschriftn, um seine atten Aage nicht einfan verbrügen in mülen. Ebrlich benkenbe Frauen wollen schrieben unter Abe.

Roman von Anthony Sope.

(Fortfegung.) Udtes RapiteL ftutmifcher Auftritt bei Drs. Bodlington.

So etwas Ginfältigs habe ich in meinem gangen Leben noch nicht gebort", fagte Mr. Blobwell mit großem

George hatte ihm eben über ben mit Mera abgeschloffenen Friebensbertrag Bericht erftattet und biefe Geschichte mit einiger Berlegenheit borgetragen, benn es hat feine Schwierigkeit, Leuten, bie nicht zugegen waren, flat gu machen, wie es getommen ift, bag eine Unterrebung gerabe biefen und feinen anbern Berlauf genommen hat.

"Sie schien bie Sache gang in ber Orbnung zu finben", entgegnete er giemlich fleinmüthig.

"Bilben Sie sich vielleicht ein, Sie fonnten auf biese Beife ben Leuten ben Mund fcliegen?"

"Run, es gibt auch noch andere Mittel", bemertte George argerlich, benn es begann in ihm zu tochen.

"Merbings," ftimmte Blodwell gu, "und wenn man heutigestags babon Bebrauch macht, toftet's fünf Pfunb, ober einen Monat und einen unfäglichen Rlatich obenbrein. Was fagt benn Gerald bagu?"

"Geralb? D, bas weiß ich nicht. Mrs. Witt wird mohl miffen, wie fie mit ihm umzugeben bat."

"Meinen Gie? 3ch bezweifle bas. Gerald ift nicht übermäßig leicht zu be= hanbeln. Denten Gie nur mal an bie Lage, worein Sie ihn gebracht haben." "Er glaubt an fie."

Ja, aber er wird fich nicht gufrieben geben, wenn's andre Leute nicht find. Natürlich wird die bofe Welt fagen, fie babe Gie berumgebracht." "Berumgebracht!" rief George entrii=

"Jawohl, und ich bin gar nicht fo sicher, daß sie es nicht wirklich gethan

"Sie können natürlich fagen, mas Sie wollen; Ihnen nehme ich nichts

"Na, nun werben Sie nur nicht un= gemathlich. Subiche Augen thun über= all ihre Wirfung. - Aber, nebenbei gefagt, haben Sie Ifabel Bourne fürg= lich gefehen ?"

Rein." "Etwas von ihr gehört?" Sie hat mir burch Tommy Myles etwas fagen laffen."

"Ift bas ihr Bertrauensmann?" "So scheint's. Das lange und furze ihrer Mittheilung war, baß fie mich nicht wieberseben wolle, bebor ich gur Bernunft getommen fei. In biefen Worten?"

Das waren Tommys Worte." "Demnach find bie Beziehungen ge-Spannt?"

"Mig Bourne muß felbft am beften miffen, wen fie gu feben municht." "Gehr richtig," entgegnete Blobwell

beiter. "Gegenwärtig fcheint fie Miples gern zu sehen. Ja, ja, George, es wird Ihnen wohl schließlich boch nichts anbres übrig bleiben, als fußfällig 216= bitte au leiften." "Mrs. Witt berlangt bas gar nicht."

"Aber Geralb wird barauf bestehen." "Gerald fann mir . . aber ich habe Ihnen noch gar nichts bon meinem neuen Beweismaterial gefagt."

"Aber Sie find ja rein berrüdt! Bas ift benn nun wieber los?" Bijnf Minuten fnater ftirate

muthend aus Blodwells Bimmer wo biefer herr faft blau bor Lachen gurud= blieb und leife wieberholte: "Die Rate! Treten Gie boch mit ber Rate bor bie Beschworenen, mein guter Junge!"

Gur George war in biefen Zagen ber Noth Mrs. Podlington ein mahres Bollwert. Die Reftons fonnten fich untereinanber fo biel ganten, als fie Luft hatten, fagte fie, fie fummere fich nicht barum, und mas ben Zeitungs= flatich betreffe, fo murbe fie biele Ra= men bon ber Lifte ihrer Befucher ber= lieren, wenn fie jeben ftreichen wollte, ber mit Unrecht, ober mit Recht, wie fie bebeutungsboll hingufette, in ben Beitungen folecht gemacht werbe. George Refton tonne fich ja geirrt haben, aber er fei ein ehrenwerther junger Mann, und fie perfonlich halte ihn auch für liebensmurbig - jebenfalls für piel au out für bas einfältige Banschen 3fabel Bourne. Mem es unangenehm fei, ihn in ihrem Saufe zu treffen, ber fonne ja wegbleiben. Die arme Laura Bodlington flagte, fie berabscheue und ber= achte ihn und fonne boch nicht wegblei=

"Dann, meine Liebe," entgegnete Mrs. Podlington fpit, "tannft bu bich in ber Kinberftube aufhalten."

"Es ift wirtlich zu abicheulich." rief Laura aus. "Gin Mann, ber folde Dinge behauptet, ift nicht werth .

Mrs. Podlingiton ichüttelte fanft bas haupt, benn Mr. Podlingtons rabitale Unfichten galten weber in feinem Saufe noch in feinem Gefchafte.

"Liebe Laura," fagte fie in fcmerglichem Tone, "bu weißt boch, baß mir folche Erörterungen gumiber finb."

Co ericien George gum Diner bei Drs. Bodlington, und biefe in ihrer Auffaffung bon elterlicher Disgiplin unbeugfame Mutter theilte ibm Laura als Tifchame gu, und ba, wie Jebermann weiß, es nichts Angenehmeres und Ungiehenberes gibt, als ein bubfces Dabden in wurdevollem Born, fo unterhielt fich George ausgezeichnet. Seit er gulett einer Dame ben bof gemacht hatte, mar lange Beit berfiris den, aber jest fühlte er fich angefichts Afgbels Betragen wirtlich volltommen berechtigt, gu thun, was ihm gefiel. Laura war eine alte Freundin, unb George beschloß, ju ergrunben, wie unbeugfam ihr Born fei.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Serte, Die Ihr Immer Gekauft Haht

"Es ift au liebenswürdig bon Ihnen, baß Gie mir bie Freube machen," begann er.

"Freube?" fragte Laura in ihrem hochmüthigsten Tone. "Gewiß, bag Sie mir gestatten, Gie gu Tifche gu führen."

"Mama hat mich bazu gezwungen. "Und nun wollen Sie es mit einem talten Bafferftrabl berfuchen?" "3ch tann nicht begreifen, wie Gie ben Leuten überhaupt noch ins Geficht

"Ihnen febe ich immer gern ins Be-"Nach allem, has Sie über bie arme Neara gefagt haben!"

"Neara? "Warum foll ich fie nicht Reara nen-

"D, ich wüßte teinen Grund bage=

gen; es tann fogar ihr richtiger name "Gin Frauengimmer, bas fich mit Berleumbungen abgibt, ift schon schlecht, aber ein Mann -

"Ift ein Höllenbraten?" unterbrach er fie fragend.

Laura bersuchte einen anbern Beg. "Mule Ihre Befannten geben Ihnen unrecht, fogar Mama."

"Was liegt baran, wenn nur Gie mir recht geben." "Das thue ich aber nicht, nein, gang

und gar nicht. Ich bin ber Anficht -" "Daß es ein Sauptfpaß fei, einen armen Mann zu qualen, ber -George hielt inne.

"Der, mas?" fragte Laura mit be= flagenswerther Schwäche. Der Ihre gute Meinung fo boch

fchätt." .Ach was!"

felbft -

George gestattete sich einen tiefen Seufger, und um die Bintel von Lauras hübschem Munde wurde ein schwa= ches Buden bemertbar. ,Wenn Gie gern lächeln möchten,

will ich mich umbrehen," fagte George. "Gie find ein narrifcher Raug," ent= gegnete Laura, und George wußte fehr mohl, bag biefer Musbrud im Munbe einer Dame nicht immer einen Tabel bebeutet.

"Sie haben recht", antwortete er, "bas bin ich wirklich, ba ich meine Zeit bergeube, indem ich einem Phantom

"Rearas Ueberführung?" "Nein, ich meine nicht Reara." "Ich hatte niemals gewagt," erwi= berte Laura zimperlich, "auf Dig Bourne angufpielen, aber ba Gie

Ift mir gar nicht eingefallen. Wir muffen annehmen, bag George in ber Folge erflärte, wen er im Muge gehabt habe, und anscheinend nahm biefe Ertlärung ben Reft bes Diners in Unfpruch. 2118 bie Damen fich gu= rudgezogen, flopfte Mrs. Bodlington ihre Tochter mit bem Fächer billigend auf bie Schulter.

"Du bift ein artiges Rind. Wenn man liebenswürdig gegen Leute ift, bie man nicht leiben tann, fo ift bas ein Beichen bon guter Lebensart."

"3ch freue mich, baß bu zufrieben bift, Mama," antwortete Laura gehor= fam, aber boch ein wenig errothenb. Ihrer Mutter machte fie bochft wahr= scheinlich etwas weiß, sich felbft aber beftimmt nicht.

Nachbem fich bie Damen entfernt hatten, befand fich George neben Gib= mouth Nane. "Nun, Refton," rief biefer herr mit

feiner gewöhnlichen 3manglofigfeit, "haft bu fie fcon einfperren laffen?" Mrs. Bitt fei noch in Freiheit, ent= gegnete George. Bane war fein Leib= gewesen, und George war ber Unficht, baß fich biefer aus biefem Grunde ichon etwas gegen ihn berauß=

nehmen burfe. "3ch wollte, bu thateft's," fuhr Bane fort. "Dein Gfel bon Better murbe fie figen laffen, und ich würde am Thore bon Clerkenwell ober Hollowah ober wo fie eingesperrt mare, marten und fie theilnahmspoll empfangen - marmes Frühftud, Blechmufit, erfte Bigarre nach fechs Monaten und fo weiter, weißt bu, ben gangen Klimbim wie bei einem bon biefen irifchen Donamit=

onfels. "Rleinliche Borurtheile icheinen bir

fremb gu fein." "Banglich. Gin Mabchen, wie fie, plus einem Ginfommen, wie bas ihre, tann meinetwegen gang Northampton ftehlen. - Willft bu ichon hinauf= gehen ?" "Ja, es finbet boch noch ein Em=

pfangsabend ftatt, nicht mabr?" "Co viel ich weiß, ja - aber, wenn ich an beiner Stelle mare, murbe ich

lieber nicht geben." "Warum benn nicht, gum Teufel?" "Gerald tommt — hat's mir felbft

gefagt." "Du bift wirklich außerorbentlich gutig, lieber Bane. Wir werben uns

boch nicht in bie Saare gerathen." "Na, bas weiß ich noch nicht. Er ift einfach toll."

"Etwas Neues?" "Ja, er bat mir gefagt, bu batteft berfucht, bich hinter feinem Riiden mit Mirs. Witt gu berftanbigen, und bafür will er bich gur Rebe ftellen."

"Run," entgegnete George, "weglau= fen werbe ich nicht. Romm. Schon begannen fich bie Gafte eingu= finben, und unter ben erften, bie George begegneten, mar Dr. Dennis Efpion, fo überarbeitet, als nur je.

Cfpion mußte, bag George feine Begie=

bungen gur "Laterne" befannt moren. "Run, wie geht's, Refton?" fragte er, ibm bie Sand reichenb. George betrachtete biefe einen Mu-

genblid und ergriff fie bann. "Na, ich ertrage bas Leben und Ihre liebenswürdigen Aufmertfamfeiten mit Maftanh "

"om, ja, wiffen Sie, bas tann ich nun einmal nicht anbern - eine Gas che, die fo allgemeines Auffeben erregt ich hoffe, Sie tragen meiner Lage Rechnung."

Er murbe bei Geheimraths ju Ball gelaben. Bern ging er in bas Saus feis ner Landsleute. Der rheinische Tonfall beimelte ibn an ben er in bem Berliner Soufe borte.

"Gewiß", antworiete George guborfommend. "Il faut vivre".

"Auf unfre Meinung werben Sie wohl nicht viel Werth legen, aber -"D ja, ich schäte Ihre Meinung gu einem Grofchen - jeben Abend." 3ch wollte fagen -"

"Behalien Sie's für fich, Berehrte-

fter. Bas Sie fagen, hat feinen Gelb-

werth - gu bem Betrage, ben ich ge-

"Aber, mein lieber Refton, bar

"Dies als ein Interview betrachten?

Gewiß, mein lieber Efpion. Machen

Sie bon meinen Mittheilungen jeben

"Ich glaube, ich war eigentlich etwas grob", bachte George, während er weis

terschlenberte. "Aber gum Benter auch

ber Kerl hat gewiß feine fünfzig Bfund an mir berbient."

mehr Berbienft berschaffen, wie fich

(Fortsetzung folgt.)

Dastenfreiheit.

Cfige bon Unnie . Latt = Felsberg.

Sie ftanben febr blafirt neben einan=

ber und blidten gleichgiltig in bas bun=

te Gewirr ber Masten, bie ben weiten

Sie hatten es fich fehr bequem ge-

macht mit ihren Roftumen. Muf bem

Frad einige Cotillonorben, ein Jeg auf

bem Ropf, imitirten fie einen beliebi=

Befonders ber Gine fah fehr bornehm

"Bei uns am Rhein, ift bas gang an-

bers. Gin Reden, Schergen, ein Gus

chen, hafchen, luftiges Intriguenfpiel in allen Gen. Uch ja, ber rheinische

Rarneval ift gang, gang etwas Unde-

res", fchlog er feufgend im Gebanten

"Sieh, ba find fie fcon wieber!"

"Die beiben Masten haben es auf

"Bielleicht auch eine luftige Intrigue,

"Uh pah. Sier tennt bas niemanb.

Jest brangten fich zwei weibliche

Sie nannte ibn bei feinem abgefürg=

ten Bornamen, feinem findlichen Rofe-

Bie elettrifirt fuhr er herum.

"Preziofa nennt man mich."

"Ich tennne Alle, Alle!" Sie faßte feine Sanb.

meiften liebt, ift Dir nabe."

bann wollte fie ihm entweichen.

Gie ichüttelte ben Ropf.

Mich hält Niemanb."

mirr perichmunben.

"Uh, Pregiofa, Du fennft mich."

.. Schone Sand, febr icon. Wirft ge=

In taum berftanblichem Geflufter

hatte fie bie legten Borte gefprochen

"Bleib, bleib, fage mir noch mehr!"

"Mehr ware bom lebel, fuche, fuche

"So halte ich Dich fest, bis ich fie ge-

Sie war ihm entichlüpft und im Be-

Lachend trat fein Gefährte zu ihm.

wie eine Schneeflode. "Ich bin die ideale

Liebe" — fprach fie, "ich gebe bas boch=

fte Glud ber Menfcheit, ein Glud ohne

Reue, echte Geligfeit, Wonne ber

"Sie hat Dich erkannt, mein Sohn,

Bergebens blickten fie fich nach ben

"Bo ift Deine Gefährtin Pregiofa?

"Weiter gezogen burch bas Land,

Mit einem golbenen Bauberftab, an

bem zwei Lilien prangten, berührte fie

Sie wird ichon wiebertommen."

Jest flüfterte es an ihrer Seite:

Gin blauer Domino ftreifte fie.

Aber fie tamen nicht gurud, fie blie-

"Du fannft fie nicht halten, benn fie

Das war bie Stimme ber Bregiofa.

"Aber Dich halte ich, magft Du fein,

Mit fefter Gewalt gog er ihren Urm

Sie tangten. Go hatte er noch nie ge=

"Du bift bas Glud," flufterte er beiß

Noch ein gartliches Unschmiegen,

"So wirft Du geliebt! Suche mich

noch ehe er fich erholte bon bem mun-

Berichwunden im Gebrange mar fie,

Das war Bregiofa. Gie foll mir

Sier und ba tauchte ein heller, blauer

-Ra nu - laffen Gie mir mal los

Sie oller Sturmer, Sie!" -

Enttäuscht gingen endlich Beibe.

"Go wirft Du geliebt!" Der beife

Das Rathfel ber Pregiofa beschäftigte

Müfterton umtofte fein Dhr. Er fühl-

te ben weichen Frauenförper in feinem

Urm, ihr furges, gartliches ans berg=

Druden beraufchte ibn in ber Erin-

Bochen maren bergangen.

ben Ginen mehr als ihm lieb mar.

Domino auf; aber bas war nicht fie.

fcallte es ibm entgegen, als er fie ge

bie Beiben, bann berichwand fie.

ben Menschen die Wahrheit gu enthul-

beiben Masten um. nirgenbs eine

lachte ber Unbere. "Nur möchte ich mif=

fen, mo ""Bregiofa"" geblieben."

Da endlich bie "Beige."

hielt er fie an.

"Folge ihr."

ben berichwunden.

ift bas Bliid!"

wer Du willft."

tangt.

in ihr Ohr.

fuche mich."

nerung.

burch ben feinen.

bann bielt fie inne.

berfamen Zang mit ihr.

"Teufel, wer ift fie?"

nicht mehr entschlüpfen!"

funden zu haben glaubte.

"Nun tong' mit mir."

"Saft Du fie gefeben? Bang weiß

liebt, viel, viel geliebt. Die Dich am

berausftellte.

Saal füllten.

gen Bafcha.

an die Beimath.

uns abgesehen."

Die fie anspinnen."

"Du bier?"

namen.

funben.

Masten zu ihnen burch.

"Wer bift Du?"

aus.

Aber George follte Mr. Efpion noch

beliebigen Gebrauch. Guten Abend."

Maturliches!

# Rarlebader Baffer

wirft gelinde abführend, theils indem es die wurmförmige Bewegung des Darmfanales beschleunigt, theils die in demfelben porbandenen Stoffe, gaben Schleim und Balle. perdunnt, pertrodnete Kothmaffen meda nifch auflöft, die Abfonderung der Darms fafte anregt, vermehrt. für Leber- und Mierenleiden, Magentatarth, Bile und Bile Pigment hat es fich als ein Specificum erwiesen, das bei regelrechtem Gebrauch unbedingt Beilung herbeiführt.

#### EISNER & MENDELSON CO.. Alleinige Agenten, Rem Bort.

Die Tochter bes Saufes ftanb mit

einer anderen jungen Dame gufammen, als er eintrat. Er mufite, es mar eine Coufine bon ihr.

Es fiel ihm auf, bag Beibe verftohlen lächelten, als er eintrat; fo recht fchel= mifch bligte es in ben Mugen ber Ginen auf, während die Undere erröthend fich

Die Tochter bes Saufes mar gang in Beig gefleibet, wie immer. Seute fiel es ihm auf. Ihre fchlante, feine Be= ftalt feffelte feinen Blid wie fonft noch

Eine Ahnung ftieg in ihm auf, als bie helle Stimme ber Saustochter an fein Ohr flang.

Aber bas mar ja unbentbar! Auf einem öffentlichen Ball fie - nein nein.

Und boch fprach jest bie Andere in bem eigenthumlich tofenben Glüfterton ber Bregiofa qu ihm.

fein Blid in ihre blauen Mugen. Sie fentte wie ichuldbewuft bie Wimpern, und ein leifes Beben ging burch ihre Glieber.

Scharf, burchbringenb bohrte fich

Er blidte fie an, als ob er fie gum erften Mal fahe, und boch hatte er un= gahlige Mal fie im Saufe ihres Ontels hier getroffen. Ueber bie Tochter bes haufes hatte er fie bernachläffigt, taum beachtet, nur flüchtig begrüßt.

Wie hubsch fie war, mit bem buntlen Saar und ben blauen Mugen! Bar bas nicht bas haar ber Pregio= fa?

"Sie find ja fo gebantenvoll?" nedte bie blonde Geheimrathstochter. "Saben Gie jemals einen Masten= ball besucht?" fragte er rafch und wei= bete fich an bem plöglichen Erschreden ber Beiben.

Rafch gefaßt, fprachen fie Beibe gu= aleich.

"Nein - niemals!" Sie machten fich los bon ihm, andere Gafte gu begrüßen.

"Gie find es, bie Beiben bort. Deine ibeale Liebe ift bie Tochter bes Saufes und Bregiofa, DieUnbere, ihreRoufine!" begrüßte er feinen Freund und Befahr= ten bom Mastenball.

"Unfinn! Wie tommft Du barauf?" "Nach bem Walzer will ich Dir Ge= wißheit geben."

"Thorheit, junge Damen ber guten Gesellschaft auf einem öffentlichen Mastenball — unmöglich!" "Ich habe am Rhein schon öfter ber=

gleichen erlebt." "Du täufcht Dich biesmal, mein Junge. Auf Deiner Guche nach ihr tann Dir noch Schlimmes paffiren." Nun malate er mit ihr, Die er für Preziofa hielt.

Rein, nein, bas mar fein Zang wie bamals. Wie scheu, zaghaft fie fich von ihm umfaffen ließ.

Im Borbeitangen fah er bie lachen= ben Schelmenaugen ber Blonben im weißen Gewand auf fich gerichtet. Gin leifes Buniden ber Ermuthigung, ber Beftätigung.

Refter fafte er bie Tangerin, unb nun ichwebten fie babin, fo leicht, fo beschwingt, fo wie bamals.

"Bregiofa!" flüfterte er. Sie antwortete nicht, aber fie fentte erglühend bas Röpfchen und enbete plöglich ben Tang.

Gie flüchtete fich wie bamals. "Diesmal haft Du Recht, alter Jun= ge. Sie find es. Sie hat es mir leicht gemacht, es gu errathen. Gin luftiger Mabchenftreich. Erinnere Dich, brei Tage bor bem Balle maren wir hier. Sie hörten bon unferer Berabrebung ftatt bas Theater zu besuchen, tamen fie heimlich auf ben Ball. Ihre Eltern habn natürlich feine Ahnung. Um 11 Uhr waren fie bann auch ichon gu

Hause." "Das hat fie Dir Alles geftanben?" "Jawohl, und noch mehr — aber bas - magft Du felbft entbeden."

"Sprich, Menich, fie - fie liebt mich mirflich?" "Natürlich. Da Du fie garnicht beachteteft, mußte ihre Roufine bas Bange

arrangiren. Run fuche fie und halte fie feft, es lohnt fich,h mein Junge. - Bir wollen gemeinfam Sochzeit machen." Und fo gefcah es. Der Dastenfreiheit bantten bie Freunde ihr Glud.

Rheumatismus, in biefem Rlima ichmerghafter als jebes andere Leiben, geheift burch Regept Rr. 2851, bon Gimer & Amend.

# Unantaftbarteit für Poftfacen.

Es ift eine bemertenswerthe That= fache, baß fich mit ber Entwidlung bes Poftbienftes als öfentliche Ginrichtung noch feineswegs ohne Beiteres ber Begriff ber Unantaftbarfeit bon Briefen und anberen privaten Boftfachen feis tens ber Beborbe entwidelt hat, fonbern ber Begriff im beutigen Ginne erft berhältnigmäßig neuen Datums ift. Und die englischsprechende Belt ift in biefer Beziehung burchaus nicht an ber Spige bes Fortschritts marfchirt, fonbern hat zu einer Zeit, als in bericbiebenen anberen Rulturlanbern bie fogenannten ichwarzen Rabinette, b. h. Bortehrungen gur Ginfichtnahme bon Regierungsbehörben in Bribat= Boftfachen, wenigftens in ber Theorie giemlich allgemein berbammt wurben, folde noch als beinabe "felbftverftanb»

Die Geschichte unserer Rolonialgeit por bem ameritanifchen Revolutionsfrieg, aber auch noch lange Jahre nachber, bietet mancherlei Beifpiele bafür: und fogar noch in unferen legten 3abten fehlt es nicht gang an gewiffen, in biefes Rapitel gehörigen Erfcheinun=

Benjamin Franklin bor Allen hatte,

als Agent ber Rolonie Pennfylvanien in London, viele poftalifche Gingriffe in feinen Briefwechfel gu leiben. Beftan= big wurde feine Rorrespondeng, auch an Familien-Ungehörige, in England burchftöbert, um Unhaltspunfte für etmaige Unfchläge ber Roloniften gegen bie britische Regierung gu finben! Er mertte bies freilich fehr balb und ge= wöhnte fich fo volltommen an biefes Schnüffelungs=Shftem, bag er fogar Bieles nur in ber Absicht fchrieb, bamit es auf folche Beife ben britischen Be= hörben bis binauf gum Ronig Georg bekannt werbe, welch' Letterer einer ber leibenschaftliche Privatschnüffler bes Jahrhunderts mar! Un feine Schwefter in Pantee-Athen Schrieb Franklin einmal gang treubergig: "3ch berbamme biefe minifterille Induftrie nicht, noch tlage ich barüber. Man fonnte mir aber wenigstens meine Briefe zuftellen, nachbem man fie benutt

Ginmal übrigens hatte Franklin bie Belegenheit, ben Stiel umgubreben, und er fand es als feine patriotische Pflicht, Diese Belegenheit zu benuben. Es fiel ihm nämlich gufällig eine Bar= tie Briefe, welche nicht für ihn bestimmt waren, in bie Sanbe, - ber Inhalt biefer Briefe aber hatte ein tiefes In= tereffe für die ameritanischen Rolonien, und enthielten u. 21. Bemeife bafür. baf ber Gouberneur ber Rolonie Daf: fachufetts, Sutchinfon, in Unschläge gegen bas Bolt felbft berwidelt mar, bas er als Gouverneur hatte bertheibi= gen muffen! Franklin fanbte biefe Briefe prompt an die Rolonial=Legis= latur bon Maffachufetts. Dort murben fie in geschloffener Sigung berlefen. und mit 101 gegen 5 Stimmen ertlarte bie Regislatur fie für perratherisch gegen bas Gemeinwesen und einigte fich auf eine eigene Verwaltung. Auch bon ber Rangel berab und allenthalben im Bublitum murbe gegen biefe Briefe ge= bonnert, und man fann fagen, bag unter ben einzelnen Beranlaffungen, welche ben Revolutionsfrieg beschleunigten, biefe Briefe gu ben wirtfamften

gehörten. Für ben braben Ben felber murbe bie Geschichte zeitweilig recht peinlich. Mit heuchlerischer Entrüftung fiel man in England über ihn her, mahrend er gleichzeitig eine Abreffe jener Legisla= tur an ben Ronig zu übermitteln batte, worin bie Berletungen beflagt, und hoffnung auf eine gutliche Beilegung ber porhandenen Schwierigfeiten außgesprochen wurde. Franklin wurde in England gerabezu berbont. - burch biefe Episobe aber berlor er nicht blos feinen Ginflug bafelbft, fonbern Eng= land hatte fortan einen entschiebenen Feind an bem einzigen Manne, welcher noch im Stanbe gewefen ware, eine freundschaftliche Schlichtung ber Streitigfeiten mit ben ameritanischen Rolo= nien berbeiguführen!

Bahrend ber Abministration bes Brafibenten Sadfon hatten bie Aboli= tioniften Agenturen gur maffenhaften Berfendung bon Drudfachen errichtet, um für die Abschaffung ber Regerftla= berei Stimmung zu machen. Man perbot bamals ben Stlaben bas Lefen= lernen; aber biefe Magnahme erreichte ihren 3med nur fehr unbolltommen, und man fonnte nicht ftrena genug gegen gar mande herren und herrinnen bon Stlaven einschreiten, weil biefelben es für eine Gemiffensfache hielten, ihren Stlaven die ! Bel lefen gu lehren. Da beschlagnahmte bie Behörbe in Charlefton und an manchen anberen Plagen regelmäßig bie Poftbeutel und schnüffelte fie burch. In Charlefton murben, wenn man genug anftogige Sachen folder Art "erbeutet" hatte, Diefelben öffentlich im Beifein ber gangen Stadtbevölferung berbrannt. Aber auch manche nördlichen Städte leifteten Ertledliches in Boft=Durch= ftoberung. Brafibent Jadfon felber, ber

# tam es benn boch nicht; ber Norben be-Eine reelle Offerte.

jene, fehr leibenschaftliche Agitation

höchlich mikbilligte, befakte fich in fei=

ner Sahresbotichaft an ben Rongreß

eifrig bamit und fcblug gerabezu ein

Gefen bor, welches bie Berbreitung aller

"aufreigenben Bublitationen" in ben

füblichen Staaten auf bem Boftweg bei

ichmerer Strafe verbietet. Aber fo meit

Chrliche Silfe frei für Männer. herr Eduard heintmann, ein beutscher Arbeiter, wohnhaft Ro. 208 Monroe Abe.,

Hobelen, R. E., ersucht uns, ben Lesern ber "Abendoposte" mitzutheilen, daß irgend ein Mann, der nervöß und geschwächt ist, oder welcher an den maunigfaltigen Folgen von ichmerer Arbeit. Ausichmeifungen ober ge= heimen Gunben leibet, wie nervofe Schmade, unnatürliche Berlufte, mangelhafte Ent= widelung, berlorene Dannestraft, teng u. f. to., bertrauensvoll an ihn ichreiben und ohne Roften bolle Mustunft einer fiche: ren und gründlichen Seilung erhalten fann. herr heintymann war felbft für lange Beit ein folder Leibenber und nachdem er vergebens viele angepriefene Beilmittel ver-fucht, verzweifelte er faft an feiner Rettung. Bulegt faßte er Bertrauen ju einem alten, erfahrenen Freunde, beffen guter und ehrlis der Rath es ihm ermöglichte, Rettung ju finden und permanent furirt gu werben er aus bitterer Erfahrung weiß, bag jo bieie Leibende von gewiffenlofen Quadfalbern ge-prellt werben, jo faßt herr heingmann es als feine Pflicht auf, feinen Mitmenschen ben Bortheil feiner Erfahrung gu geben und den Bortheil seiner Grahrung zu geben und ihnen somit zu einer Heilung zu verhelsen. Da er nichts zu verkaufen hat, so wünscht er kein Geld daßür, denn er hält das kolze Bewußtsein, einen Hilfosen auf den Wez zur Rettung gewiesen zu haben, für genügende Belohnung seiner Mühe. Falls Sie Herrn Heinhung seiner Mühe, hals Sie herrn Heinhungn schehen, und seinen Rath befolgen, tönnen Sie sich auf vollkändige heilung, sowie auf krengste Gebeinhalstung verlassen.

ung verlaffen.
Abreffren Sie wie oben angegeben, nen-nen Sie diefe Zeitung und legen Sie eine Briefmarte bei. Aur folde, die wirklich einer Beitung bedurfen, tonnen beruchtigtigt wer-



meffung bon Brillen und Mugenglafern. Mugen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Sehfraft burch ein paffendes Glas auf ben Rormalpuntt erhöht. Unfere Preife für auf Bestellung gemachte Brillen und Mugenglafer find niedriger als die für fertige.

Schroeder's Apotheke mit der Ehurmuhr-465 und 467 Milwaukes Ave., Ecke Chicago Ave.

gann, Befahr gu wittern, und viele Be= schäftsleute bezeichneten es als fehr be= bentlich, einen gefetlichen Bragebeng= fall für die Untaftung ber Boft gu ichaffen. Die füblichen Staaten inden, bem Rathe Calhouns folgend, er= ließen für ihr eigenes Gebiet berartige Befete.

Bahrend bes Burgerfrieges fand man es burch ben Rriegszuftanb ge= rechtfertigt, bie Boft unter eine befonbe= re Auffichtsbehörbe gu ftellen.

Was die neuere Zeit anbelangt, fo find noch die Beforberungs-Sperre für Tolftoi's "Rreugerfonate", Die Un= griffe ber fogenannten Gefellichaft gur Unterbrüdung bes Lafters auf Postvertehrs-Freiheit und bie postali= schen Magnahmen gegen eine gewiffe Lotterie-Befellichaft in frifcher Erin=

#### Mus der guten alten Beit. Gin Siftorifer ichreibt ber "Wiener

Abendpoft": Gerade hundertundfünf=

gia Jahre ift es her, ba murben bie Bewohner Nieber=Defterreichs mit einer neuen Steuer überrafcht: Die Sorge für ben Landbau bemog bie Befet= gebung, bie beiben größten Feinbe bes Getreibes zu befämpfen, als folche gal= ten ber überwuchernbe Weinbau, ber mit allen Mitteln eingeschränkt murbe, und - bie armen Sperlinge. Rugen überfebend, ben biefe "Proleta= rier ber Bogelwelt" burch Bertilgung Schablicher Infetten ber Obstfultur ge= mabren, nicht anerfennend bie Bering= fügigteit bes Schabens, welchen biefe Thierchen burch Bergehren bon Frucht= fornern anrichten, befahl man im Jahre 1750 die Ausrottung ber Speringe, und mahlte hierzu folgenbes Mittel: Jedes Saus im Dorfe follte je nach ber Lage bes Ortes brei bis fünf Spagentopfe abliefern und ber "Berrichaft", Die bafür berantwortlich gemacht murbe, übergeben; fehlte etwas am Quantum, fo mußte per Ropf ein Rreuger Strafe gezahlt werben. Da gleichzeitig bas Berbot, Schiefgewehre gu benüten, erneuert und bericharft wurde, blieb ben Landleuten nur übrig, bie Sperlinge gu fangen und gu tob ten. Die Erwachfenen, burch harte Frohnden und Robot in Unfpruch ge= nommen, überließen ben Fang ben Rin= bern, und fo wurde ichon in ben jungen Bergen ber Sang gur Graufam= feit genährt. Roch im Jahre 1765 wurde bas Gefet "bernewert", und erft die Auflösung ber "Herrschaften" fette es außer Rraft. bei, bag man fich auf bas Beifpiel Sta=

## Berzweifeln Sie nicht.

liens berief, wo bie Maffenvertilgung

ber Singbogel feit jeher einen Gr=

werbszweig bilbete und, wie man weiß,

noch heute lebhaft betrieben wirb.

wenn Sie wiederholte erfolglose Bersuche gemacht haben, gesund zu werden, benn es existict ein herbor-augender Spezialist, welcher tausende fräule furirt dat, welche bon anderen Aerzten als hoffnungslos aufgegeben wurden, und the Sie bergweifeln, jollten Sie in feinen Officen boribrechen und fich ertundi gen, ob Sie furirt werben fonnen ober nicht.



Rervofen, Blut: und Brivat: Rentbosen, Bluts und Privats Reantheiten, sogar die allerbarindlighen. Es gibt keinen Arzi in der Welt, welcher so viele dauernde Ruren bei Männern und Frauen vollbracht hat, als der obengenannte bervorragende Spezialift. Dr. Ewramd bat eine der größten und wollfändigsten Kombinationen von elektrischen Levilen in der Melt und veraholgt Elektrigitat in Berbindung mit speziell medizinischer Behandbung, wenn es filt noth-wendig befunden wird. Sein Elektrischer Eirte ihr absolut der beite.

Reserenzen — Die besten Vanten, Kaufe und Ge-schäftsleute in Chicago. — Schreiben Sie, wenn Sie nicht vorsprechen sounen. Briefe in Deutsch dennt-wortet. — Chliecknuben; 9 Uhr Norm, dis Suhr Rachm. und 6.30 Uhr bis 8 Uhr Adom. F. L. SWEANY, M. D., 304 State Str., Este Nams, Chicago.

Dr. SCHROEDER.

Anertannt ber beite, guberläffigste Jahnarzt, jeht 256 28. Division Sir., nade dochdahu-Station. Feine Jähne 25 und aufwärts. Jähne ichmerzlos gegogen. Jähne ohne Biatten. Golde und Silber-Fillung zum haben Breis. Mie Arbeiten garantirt. Gonntags offen. mia Dr. EHRLICH,
aus Teutschland, Svezials
Arpt für Augens, Ohreus,
Kafen und Paldleiden. Deilt Katarth und Taubheit und neuester und
ichneryloser Werhode. Künstliche Augen, Britlen augenest. Unterjuckung und Rath trei.
Altuit: 268 Lincoln Ave., S-11 Bm., 6-8
Abdd.: Soundag S-12 Bm. Westierte-Klinit:
Avet m. Sede Rikmatter Ave. und Liviston Str.,
Aber National Store, 1-4 Nachm. 11mgli





BORSCH & Co., 103 Adams Str., Bon Europa jurud. Dr. F. C. Harnisch,
103 On Waans Cir. Relegion Central 1568.
Stunden 10-4 außer Conntags. 26jantglujo129

## Krankheilen der Wähnner. State Medical Dispensary,



u. f. w. Eine ganz bestimmte Kur für Epphilis, törs berlichen Ausschlag, wunden Sals. Conorrhos, Glect, eitrige oder austedeube Erglehungen, Striffuren, Polgen von Blospiellung und um reinem Umgange und allen hautfrankheiten.

Ronsultation froi. Konsultation frei.
Sprechtunden 10 11hr Borm. dis 8 11hr Abends; Sonntags nur den 10-12 11hr.
Schreiben Sie für einen Fragebogen, Sie Konnendann der Hoft für einen Fragebogen, Sie Konnendann der Hoft für einen Fragebogen, Sie Konnendann der Hoft in einem Fragebogen beiten werden fteung gebeim gedalten.
Eleftrijität wird in allen Hasen geschaucht, wo es angezeigt ift. Cleftrizität allein macht nicht immer gelund; wenn sie aber ebenfalls mit eichtige medizinischen Beandlung, wie sie det uns angezoudet wird, verbunden ist, so welchen seine schauft wirden bei schwerzigsten Fälle unter them beilenden genitunge.

Schwache, nervoje Personen, 

# Chichester's English PENNYROYAL PILLS Original and Only Genuine. SAFE. Always reliable. Ladden, as Druggin for CHICHESTER'S ENGLISH. In HED and Gold metalic boxes, saided the property of the control of the control

PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.

#### Please reply in English. (p14, bofamo, 1) ORLD'S MEDICAL

84 ADAMSSTR., Zimmer 60, gegenüber ber Fair, Derter Bullbing.

Die Merate biefer Anftalt find erfahrene bentiche Spe-Die Aerzte dieser Anstalt sind ersahrene dentische Spenichten und detrachten es als eine Epre, ihre leidenden Antituenschen so sind eine dere, ihre leidenden au hellen. Sie beilen gründlich unter Garantse, alle gebeimen Arantbeien der Männer, Frauers leiden und Renstruationsstörungen ohne Overation, Hauftraufheiten, Folgen von Seldstederlung, verlorene Mannbarteit se. Oderationen von erster Klasse Operateuren, für radikale heilung von Brücken, Areds, Lumoren, Maricocele Hobentransbeiten) ze. Koniustirt uns bedoor Ihr beitratbet. Wenn nöbig, doairen wir Vatienten in unser Brivathopital. Frauen werden vom Frauenarst (Dame) behandelt. Behandlung, inst. Medizien

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun ben 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bi 12 Hbr. igi. jou



nes Bruchdand, von ianmitichen bentichen Froesionen empfohlen, eingesinder in der beutichen Engeführt in der beutichen Armes, ift ein jeden Bruch zu belten das beste. Reine fallde Berprechungen, feine Einfreihung vom Geldät; Unterkluchung int feine Unterbrechung vom Geldät; Unterkluchung in frei. Ferner alle auderen Sorten Bruchdang in frei. Ferner alle auderen Sorten Bruchdander.

Brüde.

Mein nen erfund

Wichtig für Männer und Frauen! Wichtig Int Jilliner und Fruken! Gescheistrantzeiten irgendvelcher Urt. Tripper, Samenfluß, von als in ich furien! Geschiebstrantzeiten irgendvelcher Urt, Tripper, Samenfluß, volleren Wannbarfeit, Monatsforung: Unreinigkeit des Buies, Quataus, chag jeder Art, Sphilis, Abenmalismus, Arbibauf n.l.w. Sandwassus dagfrieben wir zu furien, gene Angebreich und der Volleren von zu freien. Freie Konfultation mindlich der briefich.—Stunden: 9 Uhr Morgens dis Uhr Abends. Briodaris hrechtigung in egallon Prehifte's Penfiger Unterfee. Behlte's Teutide Apothete, 441 C. State Str., Ede Bed Court Chicago

Für Susten, Erfältung nud Lungenleiben,

bas ficher- LANGE'S echter deutscher ste Mittel Bruftthee! Ru haben in allen Apothefen. 10e bas

Badet. Dan hüte fich vor Rachahmungen

und nehme nur LANGE'S. 27nob, momifest DR. J. YOUNG, Gurthard, Christian J. Young, Gurthard, Chreine, Rafeine und Palsieiben. Behandelt dietelben gründlich und ichneil bet mehigen Preifen, ichmergloß u. nach unidertreiflichen neuen Methoden. Der barmartigfte Rafenlatares und Echwerbärigteit wurde turrit ma anbere berzie erfolgloß blieben. Künstliche Angen. Brillen angepaßt. Unterlichung und Rath frei. Aft in it ? 261 Lincoln Abe., Eunden harinicitylik Refenfataren und S härigfeis vourde furrirt, ma andere erfolgios dieben. Künftlick Engen. i angepaßt. Unterluding und Rafd Af in if: 261 Lincoln Abec., Si 8 Uyr Bornittag die 30 Upr Abends. tags 8 dis 12 Uhr Bornittags.

Huber's Bade-Anstalt,

133 Clubourn Ave. Die Blutkrankheiten tuetet Suber's Edwefelbaber. Rehere Schwindfucht furiri galle von Schwindfucht furiri KNEIPP'S METHODE.

WATRY N. WATRY, 99 E. Randolph Str. Deutsche Driffen. Brillen und Angenglafer eine Sprainliefe wobats, Gameras v. photograph Raferial

Giner ber größten Laben in Chicago.

Gin wirflicher Räumungs-Verkauf

Bur Beachtung! Jeder Artiket ift genau, wie angegeben bei diesem Verkauf am

# Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 13., 14. und 15. Febr.

tter & Bambles Lenog Seife, Pardent. Bute Qual. long napped ungebieichter 13c Damen: Glippere. Carpet-Damenflippers, nene Mufter- jes 17c Mleider: Calico. 150 Stude fanch Rleiber-Calico, buntle Mufter, beftes Stanbard gebritat. Berth 6c, Raumungspreis per Parb . 320 Bebleichter Muslin. 200 Stude folt finifhed eine Narb breiter gebleich ter Muslin, leicht beschmutt, with 9c, Hauungspreis per Yarb Gingham. 150 Stüde neue Ginghams Shirt Baift u. bermufter, Die allerhübicheften, 10c Qualitat, per Yarb Sandtudgeug. 18 3oll breites Roller Sandtuchzeug, werth oc, Raumungspreis . . . Tafelleinen.

Chtfarbiges türfijgrothes Tafelleinen, 10c werth 18c

IngrainCarpet, wollegefüllt, egtra ichwerer Stoff, große Alaswahl, wib. 50c, 33c bie Alas nur Braffels Carpet, ganzwollene Oberfläche, alles gute Entwürfe, schwerer Stoff, 49c werth 75c, der Yard 49c Swiß für Salb-Garbinen, weiß gestreift und gesmaftert, 1 Pard breit, leicht belichmutt, 81c wib. 15c, Käu.-Werfauf der Pard 1. 49c Comforters, große Sorte, gemacht v. gustem Etandard Calico, auf gefüllt, wib. 75. 49c tem Standard Calico, auf gefüllt, wib. 75. 49c Tommene Schanfelmub, debe Rüdlehne, geposterster Sit, wib. \$1.75, Räumungs-Berfaufspreis Maunungs-Vertaufspreis Matragen, gemacht aus schweren Tiding, gut gefüllt, Cotton Top, jede Größe, \$1.39 wich. 22, Käumungs-Bertaufspreis . \$1.39 Musziehrlich, solid Oat, 6 Juk lang, ertra guter Finifh, werth \$6, Raumungsverkaufspreis . . . Edwarze Rleiderftoffe.

50 Silde 40 Boll breite reinwollene ichmary brokabirte Jacquards, in ben allerneuesten Entstukten, elgente Bhaaren gu 40c bie 25c Ginfad gewebte Mleiderftoffe. 40 Stide 40 Zoll breite einsach gewobene Kleiberschifte, als: Cheviots, doppelt gewobene Kleiberschifte, als: Cheviots, boppelt gewobene Storm Serges, Henrichtas, franz. Serges und reinwolstene schwarze Suitings, werth
The diwarze Guitings, werth
The Yanch Lassetas.

30 Stude von fancy Taffeta Ceibe, in ben allers neueften Entwürfen und Farben, billig 69c au \$1 bie Pard, in biefem Berfauf . . Futterftoffe. 5000 Dbs. 36 Boll breites ichwarges Bercaline Baift Futter, garantirt nicht ju brechen, ein Bargain ju 12ze die Pard,

Rleiber-Canvas. 50 Stude reinleinener Brijh Aleiber : Canbas feine Stätle enthaltend, aber febr elastisch, ju 186 bie Parb berfauft, Kammungs-Preis B Riften voll Gliefgefüttertes balbwollenes und

8 Kiften boll Fliefgefüttertes halbwollenes und geripbte Unterzeug für Gerren und 21c Damen, werth Ge, in biefem Bertauf.
25 Dutend Flancli-Oberhemben für Männer, alle gut gemacht, voll geichnitten, werth 69c 14, in biefem großen Bertauf zu Große Partie von reinwollenen Sweaters für Mönner, Radaren bis zu \$1.50 werth, 69c in biefem Bertauf zu 25 Dutsend gerippte Gemben für Damen, große Sorten, werth bis zu 35c, alle geben zu 35c. offe geben zu 30 300 weiße Drill Arbeitsbemben für Anaben — gut gemacht, werth 35e, zu Meberzieber für Männer — Washington Beaber Ueberzieber, mit gutem Farmer Satin Futter und Selbensammet-Kragen, 33.750 Sorte.
Dus Ulfter für Männer — in sotworz und Kragen wit Nouter zu und Kordurg braun, mit Blanfet Futter und Sturmfragen, \$5 Berthe,

5 Dutend gute Wajdflammern, 15-3öll. ladirte offene Rohlen: Feine Eplint Martt= Sanch geblumte Catine.

50 Stud fanet geblümter Sain, schwarzer Brund mit weißen hairline Streifen, regular 15e Qualität, Raumunges 54c Edivary: Mohaire. 50 Stüde ertra sanch gebünte schwarze Mobair Beilliantine, in ausgesuchten Entwürfen, garan-eiter uicht zu brechen und sich gut zu tragen, billig zu 20e bie Pard, Räunungs-Preis

500 Onhend Anichofen, ichwarze und blaue her-ringbone Cheviots, mit berftartten Rabten, Größen 4 bis 12, 50c werth, ju 236 Dorralle für Manner.
Overalle für Manner.
Overalle für Männer mit Schürzenfront und Dofentreger mit eschlischen Enden aus schwecem blanem Denim gemacht, alle Größen, 35: Sweaters für Manner. 75 Dubend Ball wollene Sweaters für Manner, faft alle in Blau, - fie geben 33c

200 Regenidirme für Berren und Damen - alle mit aufen ftarfen Rods gemacht, 35c 88.00:2duhe für 81.89.

Regenichirme für Männer und Tamen.

58.00-Zohuhe für 81.89.
Det Rest von unserem großen Einfanf von der gangen Bartie von Musiern und Kloor-Baaren von den berühmten "Julia Marlowe" Tamenschwen elastie vom Spann). Im ganzen Lande befaunt als der beste Schuh, der gemocht wird; wie baben sie in lohfarbig und schwarz, Goin, Dinne und Proadvond Achen, handgewendete und welted Sobsen, gemocht vom feinsten. Paris Rid, alse Gröhen und alle Meisten, unser spezieller Breis

Beldbach Gaslampen-Judehör.
Beste Mellsbach Baslampen-Judehör.

Bargaine in Granitemaaren. 8 Ot. Granite elferne Ginmachteffel, mit Biechtedel, wib. 50e.
10 Ot. Granike eiferne Geschireschiffel, Mafteelniche, mit Schankeneriching.
2 Ot. Kaifeelrige mit Blechbedel.
3r. Kondunpfe.
2 Ot. Granite eiferne Thechane, mit Blechbedel. 15c

r galvanifirter etfern. Theeleffet, 15c Tomen Brapbers aus gutem echtfarbigem Bercale, gut gemacht und mit Braid beiecht, fitteb Baiffintter, tiefe Flounce am Ardfaum, 43 ybs., met, all die neuen Facben, in schoarz, blau und rath, in hübschen Streifen und Mustern, Grö-ben 34 bis 46, regul. Areis \$1.50,

Englifche Milizen in Endafrita.

(Bon Generalmaior 1. D. s. Comeling.)

Der Berlauf ber Greigniffe im fübafrifanischen Felbzuge hat in England ju ber Ginficht geführt, bag bort bie Felbarmee nicht ausreicht, um ben Erfolg gu erringen. Im altgewohnten Patriotismus, wenn es bes Baterlanbes Ehre gilt, haben bemnach Milig= Bataillone und Deomanry ihre Dienfte in Ufrita gur Berfügung geftellt.

Es tonnte also geschehen, baß wir im Mai biefes Jahres bom Gintreffen einzelner biefer Truppentheile horen werben, nachdem fie nach breimonatli= cher Ausbildung einen Unflug bon mi= litärischer Schulung und Disziplin er= halten haben. Und noch niemals hatten bann halbfertige Truppen ben Rriegs= ichauplag unter fo ungunftigen Ber= bältniffen betreten.

3m ameritanifchen Unabhangig= feitstriege ftanden Englands geworbe= nen Gölbnern Truppen gegenüber, Die bom Pflug und aus ber Bertftatt ge= nommen, unter beutschen und frangofi= fchen Offigieren erft mahrend bes Feldzuges friegstüchtig murben und ihren Gegner schlugen, ber bei ungenügenber Stärte schlecht führt und unfähig war, sich in bas hier zum erften Dale angewen= bete Schützengefecht zu finben. Der Bergleich mit Gubafrika liegt somit nah genug, nur infofern noch mehr gu Ungunften ber Englander, als biefe 1900 bie noch unfertigen Miligtruppen einem bisher ftets im Gefecht überlege= nen Gegner entgegenstellen wollen.

Mis Breugen 1813 feinen Rampf gegen Napoleon begann, ftedte in feinen Landwehr=Batillonen auch nur eine breimonatige Ausbildung, die zwischen 1808 und 1812 bie "Rrumper" bei ben alten Linien=Bataillonen erhalten hat= ten; aber es fehlte nicht an friegserfah= renen Offigieren und Unteroffigieren, an altgebienten Solbaten, bie bas neue Gefet ober ber Saf gegen ben Lanbes= feind zu ben Fahnen führte. Diefe Landwehr griff im Gefecht mehr als einmal mit Bajonett und Rolben an. weil fie ber eigenen Schiegwaffe und Schiekausbildung nicht traute, ihre Df= fiziere aber biefe bom beften Geift befeelte Truppe wohl gum Angriff führen, aber nicht im aufreibenden Feuer= gefecht halten fonnten, mo Patriotismus und guter Wille nicht ausreichen, wenn fie nicht bon ber Bewohnheit ber Disgiplin unterftüht werben, die über bie Zeiten ber Rrifis im Gefecht fort= hilft. - Wenn jest bie englischen Di= liz-Bataillone es unferer Landwehr aber nachmachen wollten, fo wars Toll= heit ober Gelbftmorb, benn bie Boeren find andere Leute als bie frangofische Infanterie von 1813, die bei 50 - 75 Brozent Refruten militärisch nicht höher als ihre Geaner ftand.

Der Rrieg gwischen ben Nord= und Sub-Staaten bon Amerita brachte auf beiben Seiten bom erften Tage ab un= ausgebilbete Miligtruppen ins Gefecht. DieChancen ftanbenbemnach gleich und anfangs gu Gunften ber Gubftaaten, welche über gablreiche fremdländische Offiziere berfügten, bis ichlieflich Uebergahl und Gelb bem Norben gum Siege berhalfen. Sollte England aus gleichem Grunde in Afrita auf ben Er= folg rechnen, fo ftimmt folche Rechnung nicht ben Boeren gegenüber, welche mit ber Felbarmee ichon abgerechnet haben fonnten, bevor bie Miligtruppen ge= fechtstüchtig geworben finb.

Die Erfolge ber frangofifchen Mobilbon 1870-71 find für bie englischen Milizen nicht ermuthigenb. Den Franzofen fehlte es wahrlich nicht an Muth und Ausbauer, nicht an tüchtigen Offi= gieren undUnteroffigieren, aber fie ber= fagten bei Angriff und Bertheibigung im bernichtenden deutschen Feuer, weil ihre Ausbildung nicht ausreichte bies mit gleicher Munge gu erwibern, weil ihre Gefechtsbisziplin fie nicht gelehrt hatte, auszuharren, bis frifche Rrafte fie unterftütten. Wenn aus ben Greia= niffen ber Rampfe an ber Loire und im Jura ein Schluß auf bie Erfolge englischer Miligen in Ufrita gezogen werben foll, fo wurde auch biesmal ber mit ber Baffe und bem Gelande bertrauten Minbergahl ber Gieg über bie ungenügend ausgebilbete llebermacht

Solche Lehren aus ber Rriegsge= schichte find manniglich befannt, wenn alfo jest trogbem Miligtruppen nach Subafrita geben, fo macht man eben aus ber Roth bie Tugend und hofft auf bie Beit, bie auch biefe Bataillone und Estadronen friegstüchtig machen foll. - 3ft man aber zu folch fchwerwiegenbem Entichluffe getommen, foll man ihn auch bis aufs Legte burchfüh= ren. 15,000-20,000 Mann find auf einem Rriegsschauplag, wie gwifchen Rhein und Weichfel, ein Tropfen im Gimer und ift bie Frage eines engli= fchen Blattes: "Warum nicht gleich 1000,000 Mann?" burchaus berech= tiat. Wir wollen biefe Frage beantwor= ten, indem wir bon ben billigen Ermägungen, betreffend Mangel an Felb= ausruftung und Ausbilbungs=Berfo=

nal, abfehen und uns flarmachen, mel= che Aufgaben bie Milizen zu lofen ha= ben werben. Sie follen als Garnifonstruppen Aufftandsberfuche ber Afritanber nieberhalten. - Berfegen wir uns einmal in ein Bataillon, bas nach ber Lanbung folche Bestimmung erhalt. Es hat fich ehrlich bemüht, in brei Monaten fein ehrliches Benfum gu lernen, und ift im eigenen Enthufiasmus bes Musmarfches und unter bem gubel bes ber= ehrten Rublitums aus Couthbambton abgefahren. Die bierwöchige Geereife hat zwar ben Enthusiasmus erheblich abgefühlt, bie Musbilbung berblaffen laffen, aber - beim Lanben in Bort Elizabeth nahm fich jebermann gufam= men und war befriedigt, als er am an= bern Morgen in ber Tageszeitung las, 10,000 Miligen nicht annähernb ausmeld einen portrefflichen Ginbrud bas Bataillon gemacht habe. Ginige Tage | England ju ethalten.

barauf tommt nach langer Bahnfahrt und etwas Fugmarfc bie Truppe in ihrem Bestimmungsort an und beginnt hier von ber erften Stunde an nicht et= wa bes Dienftes Ginerlei, fonbern eine anftrengenbe und vielfeitige Thatigteit, bon ber man fich in England nichts träumen ließ. — Das Bataillon soll einmarichirt, im Schiegen, in ber Befechtsbilbung geforbert werben, gleich= zeitig aber ftarte Wachen besethen, gro-Bere und fleinere Patrouillen gur Erfundigung fchiden, heute einen Trans= port begleiten, morgen felbft requiriren ober ein Straf=Rommando abichiden laffen, mahrend mittenburch bas Mlarmfignal ertont, welches die ichon= ften Tagesbispofitionen umwirft, auch bie Rube bei Nacht beschränkt. Alles bas greift bie Rörpertraft und Nerven um fo mehr an, als die Unerfahrer beit vieler Offiziere ber Truppe noch manche Extra-Anstrengung zuziehen wird. Rommt in Diefen erften Wochen aber noch Beunruhigung ober gar ernftlicher Angriff burch Afrikander ober ftrei= fenbe Boeren bingu, wurde bie minberwerthige Ausbilbung und ber Mangel an erfahrerenen Offigieren die bebentlichsten Ronfequenzen haben, wenn nicht gar bas Ertennen ber feindlichen Schwäche ben Aufftand erft recht befcleunigt. Solche ben Berhältniffen entsprechende Situation wurde bahin führen, bon bornherein ober nach schlechten Erfahrungen ftatt bes einen lieber zwei Miliz=Bataillone in ifolir= te Stäbte gu fciden, womit man freilich die beffere Ausbilbung ermöglich= te, aber auch bie boppelte Bahl von Ba= taillonen fern bon ber Enticheibung

Siefollen ben Etappen: bien ft berfehen.

Die Erlebniffe ber beutschen Ctappetruppen in Frankreich geben einen schwachen Vorgeschmad von bem, was solche Truppen ben Boeren gegenüber gu erwarten hatten. Der fleine Rriea. fclechte Unterfunft, fclechte Berpfle= gung, größte Unftrengungen wären ba in Bermaneng, und wenn folche Zeiten bie Milia=Truppe auch mohl friegs= brauchbar machen würde, fo ift's febr fraglich, ob fie bis bahin nicht — aus bem Leim gegangen ware. Aber auch beften Falls werben Berlufte und Strapazen die Ausrudeftärke fo herabbrüden, baf ber Reft eben ben Unforbe= rungen nicht mehr genügen fann und die Etappen=Linie nicht mehr gesichert ift. Alfo auch hier gleich boppelte Kräf= te bon Anfang an, ober fpater nothwendige Berftartung schiden, Die man wahrscheinlich auch anderswo taum

entbehren fann. MIs Berftärtung für bie Felbarmee.

Frisch vom Schiff die Miligen u.f.w. gleich an ben Feind zu bringen, mare nur möglich, wenn man die Berbande auflöfte und mit den einzelnen Offizie= ren und Leuten bie Luden ber Felbar= mee ausfüllte. Db aber ter Batriotis= mus ber Miligen fo weit reichte, um bie Gelbftftanbigfeit als Truppe aufgu= die Fahne ber heimischen Graffchaft nach ber Rapftadt zu fchi= den und in Reih und Glied neben ben bisher bon oben berab angesehenen Solbaten gu fechten, möchten wir bezweifeln, ebenfo ob bie Felbtruppen burch folden Erfat an Werth gewinnen würden. - Unbers indeffen geftal= tete fich bie Sache, wenn bie Miligen in ihren Bataillonen und Estabrons ben Felbregimentern gugetheilt murben, bamit fie in birettem Bertehr mit biefen schnell alles bas lernen, was bem Berufsfolbaten fo einfach und felbft= berftanblich erscheint, was aber einer nur oberflächlich ausgebilbeten Truppe große Schwierigkeiten macht. So lange nun in ber Front berhältnikmäßige Ruhe herricht, werden bie Miligen täglich brauchbarer werben, mehr als weit gurud in ber Garnifon ober auf ber Etappen=Linie; fobalb es aber gu ernften Gefechten tommt, gar Rud= mariche nothig werben, tonnen bie Di= ligen por erlangter Rriegstüchtigfeit geradegu eine Befahr für die eigenen Truppen werben.

Da wir nun annehmen burfen, baß bie Miligtruppen je nach ihrer Quali= tät am Lage ber Musschiffung eine ber oben genannten Beftimmungen erhal= ten werben, fo ergibt fich bon felbft. bak 100.000 Mann in Unbetracht ber in ben erften gweiMonaten unbermeib= lichen ftarten Abgange nicht ausreichen werben, falls eben bie Felb-Urmee bon ihnen eine ausschlaggebenbe Berftar= tung haben foll.

Die englischen Miligen werben somit in Ufrita por einer fchweren Aufgabe ftehen; ber Ernft bes Rrieges wird ih= nen fehr bald ben Enthusiasmus nehmen, und bann bleibt nur eine patrioti= fche, unfertige Truppe gurud, bie un= ter ber afritanischen Conne bei folech= ter Berpflegung, aus glühenben Baraden und Belten, aus hungrigen Bi= mats, auf ichlechten Strafen an einen Feind foll, ber bisher nur Erfolge gu bergeichnen hat, und bon beffen Tude hinter ber Front Diejenigen bas Un= alaublichfte ergablen werben, bie nie ei= nen Boeren gefehen haben. Derartige Strapagen und Ginbrude abgufchut= teln, bedarf es ber gangen Energie und bes humors in einer bollmerthi= gen Truppe; woher aber follen die Di= ligen Beibes nehmen, wenn ber nicht burchgearbeitete Rorper einfach berfagt und bie ftete Ungewißheit über bie Rriegslage im Berein mit ben gu folder Beit ftets fclechten Rachrichten jebermann bebrüdt? Die Silfe ber eng= lifchen Miligen wird bemnach bis gum Juli gleich Rull fein, fie fann in ber zweiten Jahreshälfte bon Freund und Feind in Rechnung geftellt werben und 1901 gur Enticheidung beitragen, wenn es bis bahin nicht ben Freiftaaten ge= lungen ift, mit ber Felb-Urmee abaurechnen ober bie Afritanber gum Rampf gegen bie englifcheherricaft gu bringen, für welchen Fall auch jene

reichen würben, um bie Raptolonie

Borausfictlich werben weber an Bahl noch an Qualität biefe Milig-Truppen ben gehegten Erwartungen entiprechen und mare es einfacher und nicht theurer, wenn an ihrer Stelle nach gefeglicher Ginführung ber allgemeinen Wehrpflicht - ftarte Depot-Truppentheile formirt murben, bie nach brei bis vier Monaten ihre beftausgebilbeten Leute inBataillonen unb Estadrons formirten und fie nach Ufrita schickten, von wo fie später als Stamm für bie neuen Regimenter bes Friedensftanbes gurudtehren wurben. Go lange inbeffen bem englischen Bolt und Parlament nicht burch neue große Migerfolge in Afrita und bie Musficht auf einen Rrieg in Indien bas Meffer an die Rehle gefett wird, burfte bie allgemeine Wehrpflicht nicht gurThatfache werben, und wird man mit halben und Biertel-Magregeln in Sachen ber Armee weiter murfteln wie bisher. Die Ginführung ber Dienftpflicht in ber Rap = Rolonie ift ausgeschloffen, follte fich aber wiber Erwarten im Rap-Parlament bafür eine Mehrheit finden, fo mare bie Folge biefes Be= feges ber allgemeine Aufftand ber Afrikander und trot aller Milizen ber Berluft bon Gub-Afrita.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Gine Lehre Bismards.

Den "allbeutschen" Bingos, welche bie Beschlagnahme beutscher Schiffe gleich mit friegerischem garm beant= wortet wiffen wollten, und bie bem Musmärtigen Umt faft einen Bormurf baraus machten, baß es ben Weg biplomatischer Berhandlungen beschritten hat, wird jest bon anberer Geite bor= gehalten, mas in ben Erinnerungen bes Fürften Bismard über bie Erlebis gung folder Dighelligfeiten ausge-

führt wirb. Es heißt ba: "Mein ideales Biel, nachdem wir unfere Ginheit innerhalb ber erreichbaren Grengen zu Stanbe gebracht hatten, ift ftets gewesen, bas Bertrauen nicht nur ber minbermächtigeneuropäischen Staa= ten, sonbern auch ber großen Mächte gu erwerben, bag bie beutsche Politit, nachbem fie bie "injuria temporum" bie Berfplitterung ber Nation, gut ge= macht hat, friedliebend und gerecht fein will. Um biefes Bertrauen gu erzeugen, ift bor allen Dingen Ghrlichfeit, Offenheit und Berfohnlichfeit im Falle bon Reibungen ober bon untoward events nöthig. Ich habe dieses Re-zept nicht ohne Widerstreben meiner perfonlichen Empfindungen befolgt in Fällen wie Schnabele (April 1887). Boulanger, Raufmann (September 1887), Spanien gegenüber in ber Ra= rolinen=Frage, ben Bereinigten Staa= ten gegenüber in Samoa, und bermuthe, bag die Gelegenheiten, gur Un= fcauung zu bringen, daß wir befriebigt und friedliebend find, auch in Bu-

funft nicht ausbleiben werben. "3ch habe mahrend meiner Umtsführung zu brei Rriegen gerathen, bem banischen, bem bohmischen und bem frangofischen, aber mir auch jebesmal borber flar gemacht, ob berRrieg, wenn er fiegreich mare, einen Rampfpreis bringen wurbe, werth ber Opfer, bie jeder Rrieg fordert und bie heut fo biel fchwerer find, als in bem borigen Jahrhundert. Wenn ich mir hatte fagen muffen, bag wir nach einem biefer Rriege in Berlegenheit fein würben, uns munichenswerthe Friedensbedin= gungen auszubenten, fo würde ich mich, fo lange wir nicht materiell angegriffen waren, schwerlich bon ber Nothwendig= feit folder Opfer überzeugt haben. In= ternationale Streitigfeiten, bie nur burch ben Bolfsfrieg erledigt werben fonnen, habe ich niemals aus bem Befichtspuntte bes Göttinger Romments und ber Privatmenfuren-Chre onfrefaßt, sonbern ftets nur in Abmagung ihrer Rudwirfung auf ben Unipruch bes beutschen Boltes, in Gleichberechtis gung mit ben anberen großen Mächten Europas ein autonomes politisches Le= ben gu führen, wie es auf ber Bafis ber uns eigenthumlichen nationalen Leis ftungsfähigteit möglich ift."

- Gin großer Goetheberebrer. -Stubent 21 (gu feinem Rommilitonen S.): Probiere boch einmal biefe Sorte meiner Zigarren! — S.: 3ch rauche nicht mehr. — A.: Wie fommt benn bas? Du warft boch von jeher ein lei= benichaftlicher Raucher. - S .: Rurg= lich las ich: Der Tabad mar Goethe noch berhafter als Brillentragen und hundegebell. Da nahm ich mir bor, bem Bigarrenrauchen auf immer gu

Bogut

Es gibt in unserem Körper ein tleines lojes Darwstüd, das von seiner Form den Namen Burmsortiat erbielt, aber feinem uns bekannten Jwede dient. Säufig geräth dieses Darmftid in Entziündung und zwor namentlich in Folge von borten Euchkausen, die im Tarm liegen bleiben und in den Burmsortiat, eindringen. Das Ende ist eine ichnell verlaufende, tödtliche schrzümden. Mir sieden als dos einer doppelten Frage. Bozu der Burmsortiat; und was noch weit wichtigen if; Wogu eine Enzigindung des sielben, wenn es ein sicheres Mittel gibt, diese in weitigen Tagen tödtliche Arantheit, Avendicitis genannt, sieder zu verdieren? - zu veröhlten mit den in seder Avorthee erhältlichen berühmten St. Bernard Kräutervöissen.

 
 Indiana Rut
 \$3.00

 Indiana Lump
 \$3.25

 Virginia Lump
 \$3.50

 Hoding oder B. & O. Lumb
 \$4.00
 Small Egg, Range und Cheftnut, ju den niedrigften Marktpreifen.

Sendet Auftrage an E. Puttkammer. Simmer 304, Schiffer Building, 103 & Randolph Str. Mue Drders werden C. O. ausgeführt. Telephon Main S18.

Freies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei tollettiet; Rechiblachen aller Art brompt ausgefährt. 92 Jagalle Sir., Zimmer 41. am'



Nutflake

**Oatmeal** 

beginnt mit der neuen 5-Cents: Shad: teln bon Nutfinke Oatmeal. Die

neue Schachtel ift jest bei Gurem Grocer für einen

Ridel ju haben. Es ift ein icones, maffines Padet, meldes

bas Datmeal friid erhalt, bas nuhabnlide Aroma gang beibe

balt und allen Somus, Feuchtigeit und Beruch fernhalt. Richts abnlich Gutes wie biefe neue Speife murbe je offerirt,

um ben Befdmad bon Alt und Jung ju reigen; nichts fo Bequemes

Finangielles.

# INDUSTRIAL SAVINGS BANK.

652 Blue Island Ave.,

Check-Kontos, ben \$100 ober barüber, ju gilnftigen Bebirgungen.

Spar-Ginlagen angenommen bon \$1.00 aufwarts und Binfen ba-

Siderheits-Gewölbe. Boges Bl per Jahr.

Diffice Stunden: 9 Bormittags bis 4 Radm. Samftags bis 7.30 Abende. 27nobm., mi, fr, 6mt

A. Holinger, Eugene Hildebrand, Rechtsantwalt.

A. Holinger & Co., Anvotheken-Bank,

Telephone Main 1191. geld gn 5, 52 und 6 pCl. auf Grundeigenthum Vorzägliche erfle gold-Mortgages in beliebigen ftets porrathig. mals, fa, mo, mi, bw

#### WESTERN STATE BANK Rordweft-Ede La Salle & Bafbington Etr.

Allaemeines Bank-Geldiaft. 3 Broj. Rinfen bezahlt im Spar-Deptmt. Geld gu verleiben auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten gu verfaufen.

J. H. Kraemer & Son

93 54h Abe., Staatsgeitungs-Gebäube.
(Seld au berleiben mit 4 bis 6 Brogent Zinfen.
Sphotheken mit Title Guarantes Polich all sicherste Ravitol-Mulage.
Tebishaften ichell collettict.
Bollmachten mit conflatzischer Beglaubigong. —
Reifepässe mit gestellt. meifepaffe ausgefiellt. Wechfel und Geldiendungen auf alle Plage Deutsch-Lands jum Tages-Gurje. 2bez, fa, fon, mo.bw

"Is your Mortgage all right?"

Inhaber von Grundeigenthums Dyvothelen bentt an die Schwindeleien, welche in dieser Branche begangen worden sind! It das Kapital gesichert? It es eine erke, weite ober dritte Honothet? Biclicht iogar zeleased, trohdem, das die Finsen bezahlt werden. Wir haben solche repräsentirt und kolletiet, kasen Sie des hie Ihrigen unterlucken und drecken Gie in unterer Öffice vor zweck weiterer Austrunft. Keal Chat Record Tramming Aucau. Jimmer 511, 225 Dearborn Str.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen. dapli

Reine Rommiffion. H.O. STONE & Co., Unleihen auf Chicagocr 206 LaSallo Str. Derbeffertes Grundeigenthum. Tel. Gipres 681.

S. H. Smith & Co. 177 W. MADISON STR., palice. Mues in

gaus = Auskallunas = Waaren. Kauft was Ihr braucht. Bahlt wann Ihr könnt.

Wenn 3hr unfere Breife und Bedingungen ber gleicht, ebe 3hr tauft, fparen wir Guch Gold! Ein geschenk int Einkauf! Abende offen! mmfr, mal6bm Berfudt unfer

Invigotatot
Extrati von Mali und Sopfen, Gottfried Brewing Co.

# J. S. Lowitz,

Schiffstarten

für Dambierfahrten bon Rem Bort: Rittwoch, 14. Febr.: "Renfington", nach Antwerpen. Donnerstag, 25. Febr.: "B. Q. Weite", nach Bremen. Donnerstag, 15. Febr.: "La Gascogne", nach Haren. Camitag, 17. Febr.: "Vargi Bulbersjee", n. Jamburg. Samitag, 17. Febr.: "Lectribam", nach Notferdam. Dienkag, 20. Febr.: "Ladn", Exptes, nach

Mittwoch, 21. Febr.: "Roordland", nach Antwerpen. Bollmachten,

notariell und fonfularifch, Erbichaften,

regulirt. Boriduh auf Berlangen. Deutsches Konsular-

und Rechtsbureau, 99 Clark Strasse. Office: Stunden bis 6 Uhr Abbs. Sountags 9-12 Ube

# 84 La Salle Str. Schiffstarten

gu billigften Preifen. Wegen Musfertigung von

Bollmachten, notariell und fonfularifd. Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt sber Borfouß ertheilt, wenn gewünicht, menbet Guch bireft an

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Difice.

Deutsches Konsular= und Reditsbureau. 84 La Salle Strasse.

ARTHUR BOENERT. 92 La Salle Str. Schiffstarten.

\$25.00 nag Samburg, Bremen, Stotterdam, Antwerpen, 26., 26. Geldsendungen burd bie Reichspon

Wessenlliches Molarial. Bollmachten mit tonfularifden Bo Erbschaftssachen, Kostektionen Spezialität. Dan beachte:

92 LASALLE STR

Gifenbahn-Fahrplane.

Tefet die "Fountagpoff".

# Gifenbahn-Fahrplane.

Beft Chore Gifenbahn.

Illie durchfe Zentral-Eisenbahn.

[Ne durchfehrenden Züge verlassen den Zentral-Bahn hof, 12. Str. und Barf Row. Die Züge nach dem Sieden fonnen (mit Ausnahme des Postunges) an der L. Str., 30 Str., Opde Barf. und 63. Str., Solinion bestiegen werden. Stadd-Licket-Office.

99 Abams Str. und Audiotrium-Hotel.

Aurdauge: Abafart Antunst

99 Adams Str. und Anditorium-Poet.
Rew Orleans & Merndbis Spezial \* 4.30 at \* 9.20 A
Rew Orleans & Merndbis Spezial \* 4.30 at \* 9.20 A
Rew Orleans & Merndbis Simited \* 5.30 At \* 11.25 B
Bonticello, Mu. und Decatur. \* 5.30 At \* 11.25 B
Et Louis Diantond Spezial \* 9.10 At \* 7.35 At S
Et Louis Outlight Spezial \* 11.20 B \* 8.30 At S
Springfield & Decatur \* 11.30 B \* 8.30 At S
Springfield & Decatur \* 9.10 At \* 7.35 B
Springfield & Decatur \* 9.10 At \* 7.35 B
Memblis Poftaga \* 2.50 B
Remblis Poftaga \* 2.50 At \$ 11.25 B Southern Erbreh 5.4.9 111.2.2 Senthern Erbreh 8.40 P. \*700 B.
Southern Erbreh 4.00 P. \*10.00 B.
Rodford, Dubuque, Soing Sith 4.00 P. \*10.00 B.
Rodford, Dubuque Soing Sith 4.00 P. \*10.10 B.
Rodford, Dubuque & Siong City all 4.5 P. \*6.50 B.
Rodford, Dubuque & Siong City all 4.5 P. \*6.50 B.
Rodford, Dubuque aud Side 10.10 B 17.20 P.
Rodford & Freehort Eypreß 6.30 P.
Dubuque & Freehort Eypreß 16.30 P.
Dubuque & Freehort 1.00 B.
Dubuque & Freehort 1.00 B

Burlington-Binie. Surlington-Linie.

Siringo. Burlington und Aninch-Sifendahn. Ael.

No. 1831 Main. Schlafwagen und Aidets in 211
Clarf Str., und Union-Bahndof. Senat und Abans.

Ringe Bolal nach Salesburg. + 8.30 y + 6.10 y
Ctawa, Streator und Ha Sale. + 8.30 y + 6.10 y
Rockelle. Rochord und Hoscale. + 8.30 y + 6.10 y
Rockelle. Rochord und Hoscale. + 8.30 y + 2.15 y
Rockelle. Nochord und Hoscale. + 8.30 y + 2.15 y
Rockelle. Nochord und Hoscale. + 8.30 y + 2.15 y
Chai-Pantet, Allinois u. John - 11.30 y + 2.15 y
Chai-Pantet, Allinois u. John - 11.30 y + 2.15 y
Chai-Pantet, Allinois u. John - 11.30 y + 2.15 y
Fort Maddion und Rochuf. + 1.30 y + 2.15 y
Forture Und Salitornia - 1.30 y + 2.15 y
Senver Und Salitornia - 1.30 y + 2.15 y Arman, Erreator und Sa caue. 7 8.30 y 2.15 28 Rachelle, Roctorton und Forretton. 4 8.30 y 2.15 28 Schal-Bunffe, Phinois u. Joda 11.30 y 2.15 28 Chief Chief

Bahnbof: Grand Zentral Baffagier-Station; Tideb Office: 244 Clarf Str. und Aubitorium. Reine extra Fahrpreise verlangt auf Limited Zügen. Züge täulich. Ubsahrt Antunit Rew Horf und Walhington Bestia
buted Limited.

Rew Port, Walhington und Pitts
burg Bestiouled Limited.

Solumbus und Wheeling Ervrey.

Columbus und Wheeling Ervrey.

Tidet Offices, 292 Glart Str. unb 1. Rlaffe Dotell.

Andream de de la Cincinnati. 2:45 B. 12.00 Lafapette und Louisdulle. 2:45 B. 12.00 Lafapette und Louisdulle. 2:45 B. 12.00 Lafapette und Louisdulle. 2:45 B. 15.55 Undicamadolis u. Gincinnati. 1:45 B. 15.55 Undicamadolis u. Gincinnati. 1:45 B. 4.0 Lafapette und Louisdulle. 2:20 L

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nahe Clart Str., am Lood Alle Züge täglich. Abf. Mut. 

